HIGH DEFINITION PRINTING™

HDP™

Benutzerhandbuch

Models:
HDP710 Card Printer
HDP720 Card Printer
HDP820 Card Printer

FARGO®

Hinweis
Die Information in diesem Handbuch kann jederzeit geändert werden.

FÜR DIESES MATERIAL WIRD KEINERLEI GARANTIE, EINSCHLIESSLICH, ABER NICHT BESCHRÄNKT AUF DIE INDIREKTEN GARANTIEN HINSICHTLICH DER VERKÄUFLICHKEIT UND EIGNUNG ZU EINEM BESTIMMTEN ZWECK, ABGEGEBEN.

Es wird keine Haftung für hier enthaltene Fehler oder für zufällige Schäden im Zusammenhang mit Lieferung, Leistung oder Einsatz von diesem Material übernommen.

Dieses Dokument enthält durch Copyright geschützte Markeninformationen. Alle Rechte vorbehalten. Ohne vorherige schriftliche Genehmigung darf kein Teil dieses Dokuments fotokopiert, reproduziert oder in eine andere Sprache übersetzt werden.

Zum Patent angemeldet.

Anerkannte Warenzeichen
HDP, High Definition Printing, PolyGuard und SmartGuard sind Warenzeichen und Fargo ist ein eingetragenes Warenzeichen von Fargo Electronics Incorporated. IBM ist ein eingetragenes Warenzeichen von International Business Machines Corporation. Windows ist ein Warenzeichen der Microsoft Corporation. Alle anderen Warenzeichen sind Eigentum der jeweiligen Eigentümer.

Revisionen
Edition 1.3 German
© Copyright 2000. Alle Rechte vorbehalten.

Für Anwender in den Vereinigten Staaten:
Dieses Gerät wurde gemäß den Bestimmungen hinsichtlich der Grenzwerte für ein Digitalgerät der A-Klasse, gemäß Teil 15 der FCC-Regeln, getestet und für gut befunden. Diese Grenzen sind so ausgelegt, daß sie angemessenen Schutz vor schädlichen Störungen im häuslichen Einsatz bieten. Dieses Gerät erzeugt und arbeitet mit Radiofrequenz-Energie und kann diese abgeben, was bei nicht den Anweisungen entsprechender Installation und Anwendung zu Radioübertragungs-Störungen führen kann. Es wird jedoch nicht garantiert, daß je nach bestimmter Installation keine Störungen auftreten. Falls dieses Gerät
zu Störungen des Radio- oder Fernsehempfangs führt - was man durch Aus- und erneutes Einschalten des Geräts feststellen kann - sollte der Anwender versuchen, die Störungen durch folgende Maßnahmen zu beseitigen:

- Die Empfangsantenne neu ausrichten oder neu installieren.
- Den Abstand zwischen Gerät und Empfänger vergrößern.
- Das Gerät an einen anderen Stromkreis als dem anschließen, an den der Empfänger angeschlossen ist.
- Sich an den Fachhändler oder an einen erfahrenen Fernseh-/Radiotechniker wenden.

Zur Einhaltung der Grenzwerte gemäß Klasse A, Teil 15 der FCC-Regeln ist der Einsatz eines abgeschirmten Kabels notwendig.

Bitte nehmen Sie zur Kenntnis, daß jegliche Änderungen oder Modifikationen, die in diesem Handbuch nicht ausdrücklich gestattet sind, Ihre Einsatzerlaubnis und/oder Ihren Garantieanspruch für dieses Gerät nichtig machen können.

Für Anwender in Kanada:
Dieses digitale Gerät überschreitet laut den Radio-Störungs-Regeln der Kanadischen Kommunikationsabteilung keine Grenzwerte gemäß Klasse A für Radiostörgeräusche digitaler Gerätschaften.

Sicherheitsmaßnahmen
Machen Sie sich vor Inbetriebnahme des Geräts mit den Sicherheitsmaßnahmen gründlich vertraut.

Sicherheitshinweise

VORSICHT! ZUR VERHÜTUNG VON FEUERGEFAHR ODER ELEKTRISCHEN SCHLÄGEN DAS GERÄT VOR REGEN ODER FEUCHTIGKEIT SCHÜTZEN. UM DIE GEFAHR VON STROMSCHLÄGEN ZU VERHINDERN, OBERE, SEITLICHE UND HINTERE ABDECKUNG NICHT ABNEHMEN. DAS GERÄT ENTHÄLT KEINE TEILE, DIE VOM BENUTZER GEWARTET WERDEN KÖNNEN. WARTUNGSARBEITEN DÜRFEN NUR VON QUALIFIZIERTEM FACHPERSONAL DURCHGEFÜHRT WERDEN.

- Das Gerät nur mit 100-240 V 50/60 Hz Wechselstrom betreiben. Wenn Sie nicht sicher sind, ob Ihr Gerät mit der Spannung des örtlichen Stromnetzes arbeitet, DAS GERÄT NICHT IN BETRIEB NEHMEN. Wenden Sie sich an Ihren Händler oder den Hersteller des Geräts.
- Den Betrieb sofort unterbrechen, wenn ein Gegenstand in das Gehäuse gefallen oder Flüssigkeit eingedrungen ist. Den Netzstecker ziehen und das Gerät von qualifiziertem Wartungspersonal überprüfen lassen.
- Keine Gehäuseteile abnehmen. Wartungsarbeiten nur von qualifiziertem Fachpersonal durchführen lassen.

Inhaltsverzeichnis

Abschnitt 1: Einleitung 6
A. Die Arbeitsweise Ihres Kartendruckers 6
B. Besondere Merkmale 8

Abschnitt 2: Inbetriebnahme 9
A. Wahl eines geeigneten Standorts 9
B. Auspacken und Überprüfen 10
C. Anschließen 11
D. Öffnen der Druck- und Übertragungsstation 12
E. Identifikation der Ausstattungsmerkmale 14

Abschnitt 3: Benutzung des LCD und des Menüsystems 16
A. Einleitung 16
B. Menüsystem 16
C. LCD Anzeige 16
D. LED Licht 19
E. Access / Security Card Einzug 20

Abschnitt 4: Farbbänder und Karten 22
A. Farbbänder 22
B. Einlegen des Druck-/Farbbands in den Drucker 24
C. Einlegen des HDP Films 26
D. Blanko Karten 28
E. Einlegen der Karten in den Drucker 30
F. Einstellung der Kartengröße 31
G. Durchführung des Selbsttests 33

Abschnitt 5: Benutzung des HDP Card Printers 34
A. Anschließen des Druckers an den Computer 34
B. Installation des Windows Druckertreibers 36
C. Einstellung des Drucker-Treibers 38
D. Register Card 39
E. Register Magnetic Encoding 41
F. Register K Panel Resin 46
G. Register Device Options 51
H. Register Image Color 53
I. Register Image Transfer 54
J. Drucken einer Karte 56

Abschnitt 6: Instandhaltung 57
A. Benötigte Materialien 57
B. Reinigung des Druckergehäuses 58
C. Reinigung des Inneren des Druckers 58
D. Reinigung des Druckkopfes 58
E. Reinigung der Reinigungsrollen 59
F. Reinigung der Karteneinzugsrollen 60
G. Reinigung der Transportrollen 62

Abschnitt 7: Problembeseitigung 63
A. Clearing a Print Ribbon Jam (Entfernen eines Farbband Staus) 63
B. Clearing a HDP Film Jam (Entfernen eines HDP Film Staus) 64
C. Clearing a Card Jam (Entfernen eines Kartenstaus) 65
D. LCD Anzeige 66
E. Informationen zur generellen Problembeseitigung 71

Abschnitt 8: Technische Spezifikationen 77

Anhang A: Schnittstellen-Information 79

Anhang B: Aktualisierung der Firmware 80
A. Installation des Firmware Aktualisierungs-Programms 80
B. Herunterladen einer neuen Firmware Version 81
C. Aktualisierung der Firmware Ihres Druckers 82

Anhang C: LCD Menü 83
A. Einleitung 83
B. Benutzung des LCD Menüs 84

Index 92

1 Einleitung

Vielen Dank…
für Ihre Wahl eines Kartendruckers der HDP-Serie. Dieser Drucker wurde mit dem Ziel entworfen, Ihnen außergewöhnliche Farbausgabe von Fotoqualität auf einer Anzahl verschiedener Kartengrößen und -dicken zu ermöglichen. Er bietet viele Ausstattungsmerkmale, die Ihnen die Erstellung von randablaufenden, farbigen Fotoausweiskarten, komplett mit:

- Photographien
- Grafiken mit hoher Auflösung
- Text
- Barcodes
- Und vieles mehr

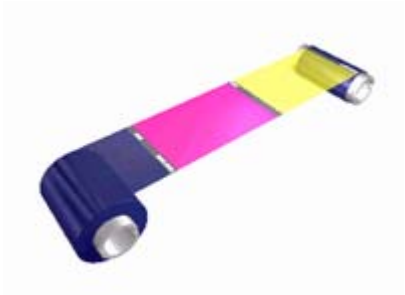
Um mit dem Drucken zu beginnen, lesen Sie bitte die Abschnitte in der angegebenen Reihenfolge im Benutzerhandbuch nach. Das Handbuch bietet Ihnen Schritt für Schritt Beschreibungen, z.B. wie Sie den Drucker für das Drucken vorbereiten, wie Sie den Drucker benutzen und wie Sie den HDP Karten Drucker instandhalten.

Bitte beachten Sie, daß das Benutzerhandbuch sowohl den HDP710 (einseitiger Druck) als auch den HDP720 (zweiseitiger Druck) beschreibt. Wenn notwendig, wird Ihnen mitgeteilt, ob die angegebene Information nur für einen der beiden Drucker zutrifft.

A. Wie Ihr Drucker funktioniert

Ihr HDP Karten Drucker benutzt die High Definition Printing (HDP) Technologie wodurch er eine hervorragende Druckqualität erreicht. In Kürze, High Definition Printing benutzt zwei high-end Druckmethoden – Dye-Sublimation (Thermosublimation) und Resin Thermal-Transfer (Thermotransfer) - um Bilder auf einen speziellen HDP Film zu drucken. Bilder werden dann von dem HDP Film auf eine Karte übertragen.
Die folgende Anleitung beschreibt diesen Vorgang:

Drucken eines Bildes auf den HDP Film:
Dye-Sublimation wird von Ihrem Drucker benutzt um durch Mischen der Grundfarben YMC jede beliebige Farbe zu drucken. Dabei sind auch stufenlose Farbübergänge wie in Fotografien möglich.
Die Farbbereiche wiederholen immer wieder: Gelb, Magenta, Cyan (YMC). Der Drucker benutzt immer die gelbe Farbfläche zuerst, dann Magenta und zuletzt Cyan.

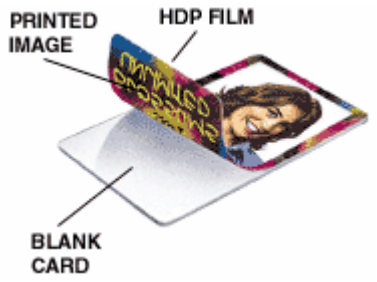


Wenn das Farbband unter dem Druckkopf herläuft, erhitzen Hunderte von Heizelementen, die sich im Druckkopf befinden, die Farbpartikel auf dem Druckerband. Die erhitzten Farbpartikel werden auf den HDP Film übertragen und verbinden sich mit dem Film. Ein separater Durchgang wird für jeden der drei Farbbereiche durchgeführt. Durch die Mischung der Farben von jedem der Farbbereiche und durch das Ändern der Hitzeeinstellung können bis zu 16.7 Millionen verschiedene Schattierungen gedruckt werden. Diese Methode kann Farben sanft ineinander übergehen lassen, so daß Bilder mit hoher Photo-Qualität erzeugt werden können.

Resin Thermal-Transfer ermöglicht es Ihnen scharfe und gut aussehende Texte und Barcodes zu drucken, die dann sowohl von einem Infrarot- als auch von einem sichtbaren Licht Barcodescanner gelesen werden können. Resin Thermal-Transfer benutzt genau den gleichen Druckkopf wie Dye-Sublimation, um die Farbe auf den HDP Film zu übertragen. Resin Thermal-Transfer dient zum Druck von reinem schwarz mit sehr scharfen Kanten. (Weitere Informationen über Druckbänder finden sie auf der Seite 22).

Übertragung des Bildes auf eine Karte

Der mit einem Bild bedruckte HDP Film wird dann zu einer erhitzten Rolle weitergeleitet, die dann das Bild mit der Unterseite des bedruckten HDP Films auf eine Karte aufträgt. Durch dieses Auftragungsverfahren wird das Bild mit der Kartenoberfläche unter dem HDP Film verschweißt. Durch diesen Vorgang werden Karten mit guter Druckqualität und langer Haltbarkeit erzeugt. Dieser Vorgang ermöglicht es Ihnen auf verschiedene Kartenoberflächen zu drucken, welche normalerweise nicht bedruckt werden können.



B. Besondere Merkmale

Ihr HDP Drucker hat mehrere Vorteile gegenüber anderen Kartendruckern. Der große Einzugsschacht macht es möglich, daß bis zu 250 Karten automatisch eingezogen können, welches Ihnen kostbare Zeit erspart. Zusätzlich bietet Ihnen der HDP Drucker folgendes:

- Over-the-edge (absolut Randablaufend) drucken in voller Farbe
- Automatisches zweiseitiges Drucken (nur HDP720)
- Gleichzeitiger Druck und Transfer auf die Karte ermöglicht schnelles und effizientes Drucken im Batch.
- Dye-Sublimation/Resin Thermal-Transfer ermöglicht es, Karten mit gleichmäßigem Farbverlauf und scharfen, infrarot lesbaren Barcodes zu drucken.
- Die exklusive RibbonTraq™ Technologie, die sich in jedem Farbband befindet, ermöglicht eine automatische Kalibrierung, höhere Druckqualität, und erlaubt dem Drucker festzustellen ob das richtige Farbband installiert ist.
- Der Drucker verfügt wahlweise über Magnetstreifenkodierung, Chipkodierung oder kontaktlose Chipkodierung. (Optional)
- Optionale SmartGuard Sicherheitsfeature, kontrolliert die Benutzung des Druckers.
- Automatische zweiseitige Kartenreinigung.
- Color Matching Software.
- 4 zeilige LCD Anzeige mit Menütasten und Hilfe Menü
- Flash-ROM für einfache Aktualisierung der Firmware.

Das Beste von allem, der Drucker ist sehr einfach zu bedienen. Ihr HDP Drucker druckt von jedem IBM-PC oder ähnlichen in Windows 95/98, Windows NT 4.0 oder Windows 2000. Dieses ermöglicht Ihnen, den Drucker mit fast jeder Software zu benutzen, die unter diesen Systemen funktioniert, ohne daß Sie irgendwelche zusätzliche Treiber oder Kabel installieren müssen.

2 Inbetriebnahme

A. Wahl eines geeigneten Standorts

- Bauen sie den Drucker in einem Raum mit einer guten Lüftung auf.
- Benutzen Sie die Angaben auf Seite 77, um festzustellen, wie weit andere Gegenstände von dem Drucker entfernt sein müssen.

Hinweis: Beachten Sie die Höhe des Druckers, damit es Ihnen möglich ist den Drucker zu öffnen.

- Bauen Sie den Drucker niemals neben einer Hitzequelle auf, oder an einem Standort, der direktem Sonnenlicht, Staub, mechanische Vibrationen oder Schock ausgesetzt ist.

Feuchtigkeit

Falls Sie den Drucker von einem kalten zu einen warmen Standort bewegen, oder einen sehr feuchten Raum, könnte es möglich sein, daß Wasser innerhalb des Druckers verdampft. Die Druckqualität wird durch das Eindringen von Wasser verschlechtert. Falls sich dieses ereignet, dann sollten Sie den Drucker für einige Stunden in einem warmen und trockenen Raum unbenutzt stehen lassen.

B. Auspacken und Überprüfen

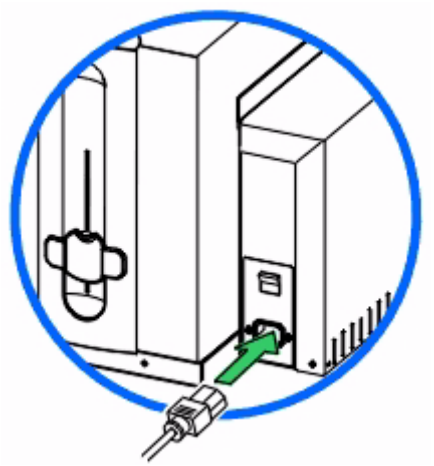
Überprüfen Sie den Karton des Druckers genau, um irgendwelche Transportschäden frühzeitig festzustellen. Überprüfen Sie auch ob Sie alle zusätzlichen Teile empfangen haben, die für den Drucker notwendig sind. Hier ist eine Liste der Teile die mit Ihrem Drucker mitgeliefert werden:

- Drucker
- Netzkabel
- Reinigungsrollen (schon installiert)
- Software Installation CD
  - Drucker Treiber
  - Online User Guide
- Garantie Mitteilung und Registration Card

Bewahren Sie den Karton und andere Verpackungsmaterialien gut auf. Sie könnten beim Transportieren des Druckers sehr hilfreich sein.

C. Anschließen

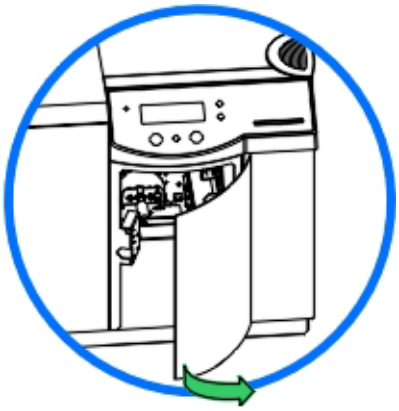
1. Schalten Sie den Drucker auf AUS und stecken Sie das Stromkabel in die dafür vorgesehene Buchse auf der Rückseite des Druckers



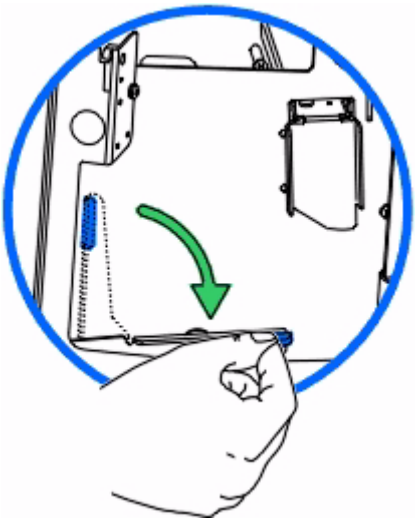
2. Stecken Sie jetzt das andere Ende des Stromkabels in eine Steckdose.
3. Wenn der Drucker an Strom angeschlossen ist, können Sie den Drucker mit dem Schalter auf der Rückseite einschalten.

D. Öffnen der Druck- und Übertragungsstation

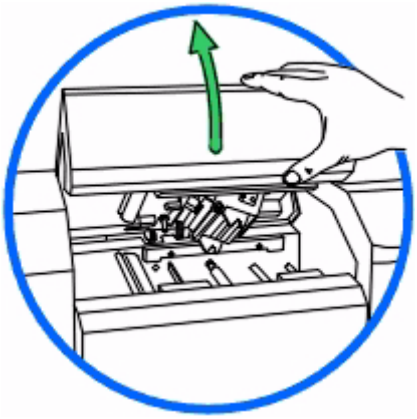
1. Sie können die vordere Tür öffnen, indem sie am unteren Ende ziehen.



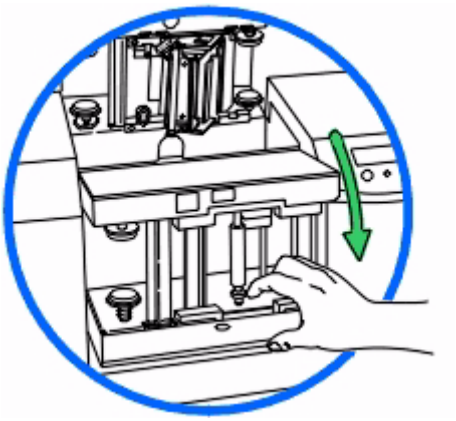
2. Entriegeln Sie den Hebel und bewegen Sie ihn in die Position



3. Öffnen Sie die Druckstation, indem Sie den Deckel nach oben aufklappen.

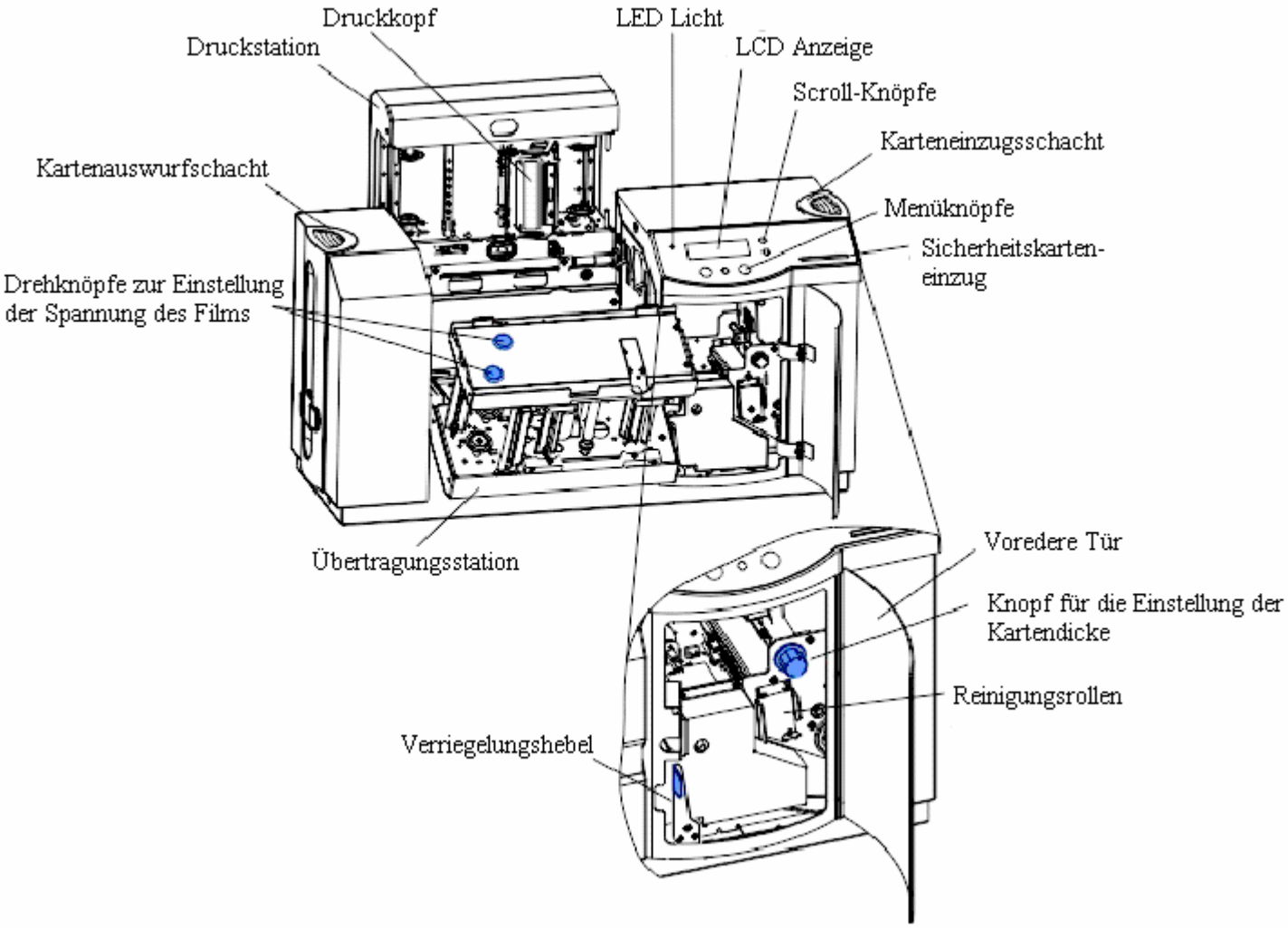


4. Öffnen Sie die Übertragungsstation, indem Sie das Gehäuse nach vorne aufklappen.



Um die Druck- und Übertragungsstation wieder zu schließen, wiederholen Sie einfach die Schritte in 3. und 4., aber in umgekehrter Reihenfolge.

E. Identifikation der Ausstattungsmerkmale



LCD Anzeige
Zeigt den Status des Druckers (s. Seite 16)

Menü-Tasten (Soft Keys)
Die Knöpfe sind beschriftet mit deren Funktionen. (s. Seite 16ff, 83ff)

Scroll-Tasten
Mit diesen Knöpfen bewegen Sie sich durch die Menüs.

LED Anzeige
Zeigt ob der Drucker AN, AUS oder in PAUSE ist. Zeigt auch Fehlermeldungen an.

Sicherheitskarteneinzug
Falls Sie die SmartGuard Sicherheitsfunktion benutzen, wird hier die SmartGuard Karte eingelesen (siehe Seite 20).

Karteneinzugsschacht
Hier werden die Blanko-Karten eingelegt (siehe Seite 30f).

Kartenauswurfsschacht
Hält die bedruckten Karten.

Druckstation
Bedruckt den HDP Film (siehe Seite 6ff).

Druckkopf
Teil der Druckstation, welcher das eigentliche Drucken durchführt. Der Druckkopf ist sehr empfindlich und darf deshalb mit nichts anderem berührt werden als einem Reinigungsstift (siehe Seite 57ff).

Übertragungsstation (Transferstation)
Überträgt die gedruckten Bilder auf den HDP Film (siehe Seite 6ff).

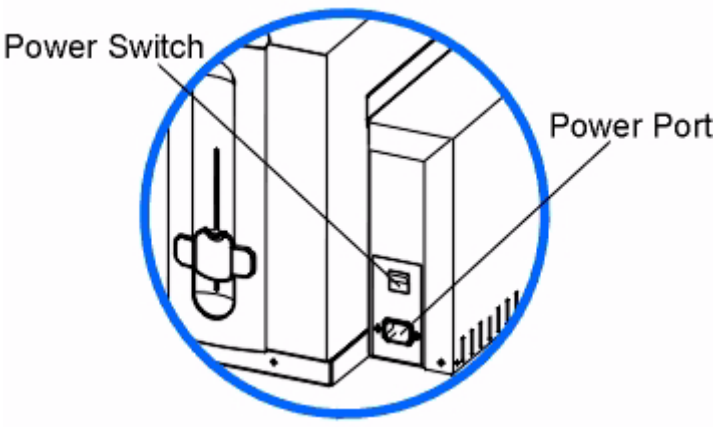
Knöpfe zur Einstellung des Films
Mit diesen Knöpfen können Sie die Spannung des HDP Films einstellen (Seite 22ff).

Vordere Tür
Sie müssen diese Tür öffnen, um ans Innere des Druckers zu gelangen.

Verriegelungshebel
Sie müssen diesen Hebel bewegen um an die Druckstation zu gelangen. (siehe Seite 12).

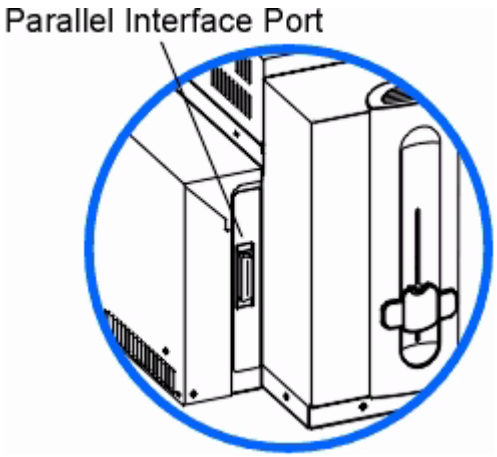
Drehknopf zur Einstellung der Kartendicke
Mit diesem Knopf können Sie einstellen, wie dicke Karten der Drucker einziehen kann.

Reinigungsrollen
Reinigen automatisch die Karten, so daß eine höhere Druckqualität erzeugt werden kann. Es empfiehlt sich die Rollen alle 250 Karten zu reinigen.



Power Switch (An- und Ausschaltknopf)
Schaltet den Drucker AN und AUS (siehe Seite 11).

Power Port
Stecken Sie hier das mitgelieferte Stromkabel ein.



Parallel Interface Port (Druckerschnittstelle)
Stecken Sie hier ein Parallel-Kabel ein (Siehe Seite 34)

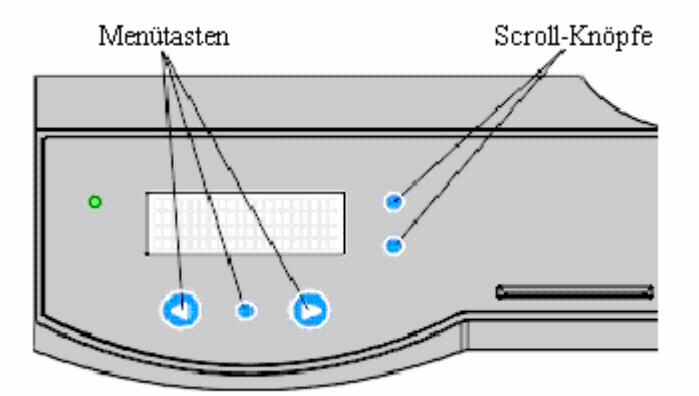
3

Benutzung der LCD Anzeige und der Menütasten

A. Einleitung

Ihr Drucker bietet eine vier Zeilen, 80 Zeichen LCD Anzeige, welche Ihnen hilfreiche Informationen über den Status des Druckers zeigt. Die oberen drei Zeilen zeigen immer den Status des Druckes, Fehlermeldungen und Menüoptionen. Die vierte Zeile zeigt die derzeitige Funktion der Menütasten an. Der folgende Abschnitt beschreibt, wie die LCD Anzeige und die Menütasten zusammen funktionieren und Ihnen die Benutzung des Druckers einfacher machen.

B. Menütasten

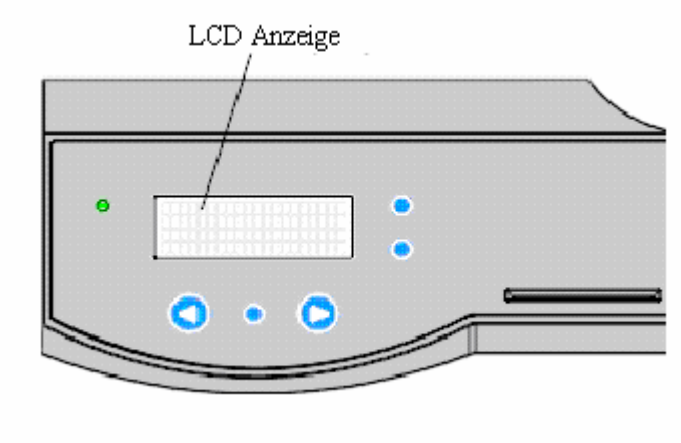


Der Drucker hat drei Menütasten, welche sich unter der LCD Anzeige befinden. Die derzeitige Funktionen wird in der vierten Zeile der LCD Anzeige wiedergegeben. Die Funktionen verändern sich und passen sich der aktuellen Benutzung des Druckers an. Drücken Sie einfach die Menütaste, die sich unter der Option Ihres Wunsches an. Falls kein Wort über einer der Taste geschrieben ist, dann hat diese Taste zur Zeit keine Funktion.

Der Drucker hat noch zwei weitere Tasten auf der rechten Seite der LCD Anzeige, sie heißen Scroll-Knöpfe. Sie können diese Knöpfe benutzen um sich durch die Menüs zu bewegen, und um manche Funktionen zu ändern. Der Drucker zeigt an, wenn die Scroll-Knöpfe aktiv sind. Wenn die Scroll-Knöpfe aktiv sind, wird ▲▼ auf der rechten Seite der LCD Anzeige angezeigt. Wenn Sie sich durch die Menüs bewegen verändert sich das Zeichen. Am Ende eines Menüs oder einer Liste verändert sich das Zeichen zu ▲ und wenn Sie sich am Anfang eines Menüs oder einer Liste befinden, verändert sich das Zeichen zu ▼.

C. LCD Anzeige

Die LCD Anzeige verändert sich, wenn sich der Modus des Druckers verändert. Die folgenden Abschnitte erklären die wichtigsten Modi.



System Check
Wenn der Drucker eingeschaltet wird, wird das System Check Bild kurz angezeigt, der Arbeitsspeicher des Druckers getestet und das Farbband und der HDP Film synchronisiert. Am Ende aller Test wird Ready und die aktuelle Firmware Version angezeigt.

Ready/Printer Open
Am Ende der oben beschriebenen Test und wenn alle Stationen geschlossen sind, wird Ready angezeigt. Wenn sich das Wort Ready in der LCD Anzeige befindet, dann ist der Drucker bereit zu drucken. Der Drucker bleibt in diesem Mode bis der Drucker einen Druckjob erhält oder ausgeschaltet wird.

Falls die vordere Tür offen ist und sich der Verriegelungshebel in der Position befindet, dann wird ACCESS DOOR OPEN und/oder LEVER UNLOCKED in der LCD Anzeige angezeigt. Wenn die Druck- oder Übertragungsstion geöffnet ist wird PRINTER OPEN in der LCD Anzeige angezeigt. Dies erlaubt Ihnen mit den Pfeiltasten die Karteneinzugsrollen vor und zurück zu bewegen. Beim Reinigen des Druckers kann diese Option sehr hilfreich sein.

Druckstatus Bildschirm
Bei der Durchführung eines Druckes wird der Druckstatus in der LCD Anzeige angezeigt. Die LCD Anzeige zeigt Ihnen welcher Bereich des Druckers gerade arbeitet. Dies wird durchgeführt, indem folgende Zeichen in der zweiten Zeile der LCD Anzeige angezeigt werden.

ENC Zeigt an, daß die Kodierstation gerade eine Karte kodiert. (Wird nur angezeigt wenn eine optionale Kodierstation in Ihrem Drucker eingebaut wurde).

PRT Zeigt an, daß die Druckstation auf den HDP Film druckt.

TFR Zeigt an, daß die Übertragungsstation gerade ein Bild von dem HDP-Film auf eine Karte überträgt.

Da es dem Drucker möglich ist all diese Funktionen gleichzeitig durchzuführen, kann es sein, das manche dieser Zeichen gleichzeitig auf der LCD Anzeige angezeigt werden. Dies kommt aber darauf an, ob sie im Batch drucken oder ob Sie Karte für Karte drucken.

Der DRUCK STATUS BILDSCHIRM zeigt in der unteren linken Ecke CANCEL und in der oberen rechten Ecke PAUSE an.

CANCEL bricht jeden Druckauftrag ab und macht den Drucker bereit für den nächsten Druckauftrag. Der Drucker fragt Sie dann, ob Sie den Druck wirklich abbrechen wollen und bietet Ihnen an alle Jobs (ALL), den derzeitigen Druck (CURRENT) oder keinen Druck (NONE) abzubrechen.

Drücken Sie ALL (Alle), wenn Sie im Batch drucken und alle Druckaufträge abbrechen wollen und den Drucker komplett zurücksetzen wollen (Reset). Bitte denken Sie daran die Druckaufträge auf dem PC zuerst zu löschen und dann die Druckaufträge mit ALL (Alle) auf dem Drucker abbrechen. Bitte bedenken Sie, daß beim Abbrechen eines Druckauftrages in der mit eines Batch-Druckes der schon bedruckte HDP Film verschwendet wird, bzw. der bedruckte Teil ist nicht mehr verwendbar. Falls sich eine Karte im Drucker befindet und der Druckauftrag abgebrochen wird, dann wird die sich im Drucker befindende Karte automatisch ausgeworfen.

Drücken Sie CURRENT, wenn Sie nur den derzeitigen Druck abbrechen wollen.

Drücken Sie NONE, wenn Sie sich entschieden haben keinen Druck abzubrechen.

Die PAUSE Taste veranlaßt den Drucker nicht weiter zu drucken und auf Pause umzuschalten. Sie können diese Taste jederzeit drücken. Der Drucker beendet den derzeitigen Druckauftrag und schaltet dann erst auf Pause um. Wenn sich der Drucker in einer Pause befindet, dann wird das LED Licht blinken und die PAUSE Taste verändert sich zu RESUME (Wiederaufnehmen). Beim drücken der RESUME Taste wird der Druckauftrag dann weiter ausgeführt.

Fehler/Achtung Bildschirm
Ihr Drucker kann zwei ähnliche, jedoch in ihrer Bedeutung sehr verschiedene Meldungen anzeigen.

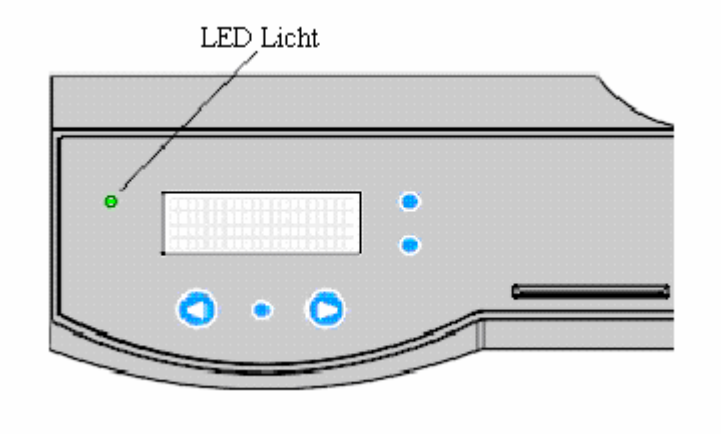
Die erste heißt ERROR (Fehler) Bildschirm. Dieser Bildschirm wird angezeigt wenn ein Fehler aufgetreten ist. Der Druck wird dann angehalten. Es wird dann das Wort ERROR in der ersten Zeile der LCD Anzeige angezeigt. Darunter folgt dann eine kurze Beschreibung des Fehlers. Falls sich mehrere Fehler gleichzeitig ereignen können Sie sich mit denn Scroll-Tasten von einem Fehler zum anderen bewegen.

Eine genauere Beschreibung über die Fehlermeldung erhalten sie beim Drücken der HELP (Hilfe) Taste. Dies wird einen neuen Bildschirm öffnen und genau erklären wie der Fehler aufgetreten ist und wie Sie den Fehler beheben können. Falls notwendig können sie die Scroll-Tasten benutzen um zum nächsten Absatz zu gelangen. Drücken Sie QUIT (Ende), wenn Sie mit dem Lesen fertig sind. Folgen Sie den Hinweisen in dem Hilfe Menü genau, damit sie den Druck weiter ausführen können oder damit Sie den Drucker neu starten können.

Der zweite heißt ATTENTION (Achtung) Bildschirm. Dieser Bildschirm wird niemals den Druck unterbrechen. Er zeigt ihnen nur sehr hilfreiche Hinweise an, z.B. daß das Druckband bald am Ende ist oder über die Zustände des Druckers. In diesem Falle wird das Wort ATTENTION in der ersten Zeile der LCD Anzeige angezeigt und darunter folgt dann eine kurze Beschreibung. Falls mehrere Hinweise angegeben können Sie die Scroll-Tasten benutzen, um zur nächsten Meldung zu gelangen. Beim Drücken der Hilfe Taste erhalten Sie eine genauere Beschreibung der Meldung.

D. LED Licht

Das LED Licht arbeitet in Verbindung mit der LCD Anzeige, um den derzeitigen Status des Druckers anzuzeigen. Der folgende Text beschreibt wie das LED Licht funktioniert.

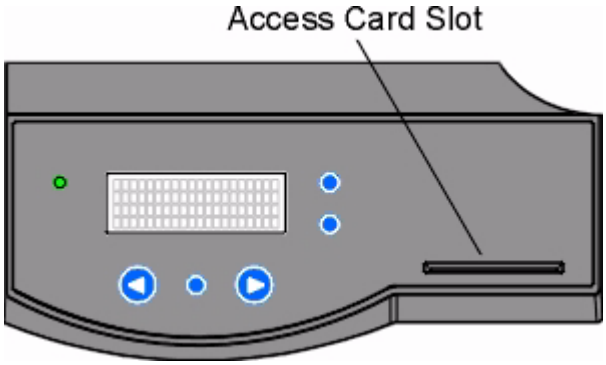


AUS: Der Drucker ist nicht eingeschaltet

GRÜN: Der Drucker ist eingeschaltet und bereit zum Drucken.

BLINKENDES GRÜN: Zeigt eine Fehlermeldung oder einen Hinweis an. Zusätzliche Informationen finden Sie auf den Seiten 19f und 66.

E. Sicherheitskarteneinzug (Access Card Slot)



In diesen Karteneinzug stecken Sie Ihre SmartGuard Sicherheitskarte, falls Sie das optionale SmartGuard Sicherheitsfeature benutzen. Wenn SmartGuard eingeschaltet ist, können nur bestimmte Personen mit der SmartGuard Karte den Drucker benutzen. Weiter Informationen finden Sie im SmartGuard Handbuch. Falls sie die SmartGuard-Option nicht gekauft haben, benötigen Sie keine Karte.

Druckband, HDP Film, Blanko-Karten

4

A. Druckband und HDP Film

Der HDP Karten Drucker benutzt das Dye-Sublimation - und Thermal-Transfer - Druckverfahren um auf den HDP Film zu drucken (Siehe Seite 6ff). Deshalb müssen beide Materialien im Drucker installiert sein.

Druckbänder

Da Dye-Sublimation und Resin Thermal-Transfer ihre eigenen Vorteile haben, sind Dye-Sublimation und eine Kombination von Dye-Sublimation und Resin Thermal-Transfer erhältlich.

Um es einfacher zu machen die Druckbänder zu unterscheiden, wurde eine bestimmte Buchstabierung entwickelt. Die Buchstaben zeigen die Farbflächen die sich auf dem Druckbändern befinden.

Y = Dye-Sublimation Yellow (gelb)

M = Dye-Sublimation Magenta (rot)

C = Dye-Sublimation Cyan (blau)

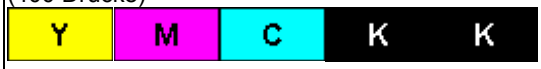
K = Resin/Thermotransfer Black (schwarz)

Dye-Sublimation Druckband

Reines Thermosublimationsband (YMC)

YMC (700 Drucke) Y M C	Mit nur drei Farbflächen erlaubt der HDP Drucker es Ihnen, vollfarbige Photo ID Karten mit schnellster Geschwindigkeit und kostengünstig zu drucken. Da es keine schwarze Farbfläche gibt, ist es für Barcodes und schwarzen Text nur bedingt geeignet (Barcode von Infrarot-Barcodescanner nicht lesbar)

Dye Sublimation + Resin/Thermotransfer Druckband
Kombination aus Thermosublimation (zur Erzeugnung aller Farbtöne, Fotos etc.) und Resin/Thermotransfer (reines schwarz für Text, Barcode)

YMCK (250 oder 500 Drucke) 	Dieses Band erlaubt Ihnen voll-farbige ID Karten und scharfe Texte und Barcodes mit Resin Black zu drucken. Barcodes, die mit Resin Black gedruckt wurden, können sowohl von sichtbaren Licht Scannern und Infrarot Scannern gelesen werden.
YMCKK (400 Drucke) 	Dieses Farbband ist für doppelseitiges bedrucken mit dem HDP720 gedacht. Dadurch daß sich zwei Resin Black Farbflächen auf dem Farbband befinden ist es möglich mit Vollfarbigen Druck auf die erste Seite zu drucken und mit Resin Black auf die zweite Seite zu drucken, ohne irgendwelche Farbflächen zu verschwenden. Barcodes, die mit Resin Black gedruckt wurden, können sowohl von sichtbaren Licht Scannern und Infrarot Scannern gelesen werden.

HDP Film
Der HDP Film ist eine spezielle, klare Folie, auf die der Drucker druckt. Dieser Film wird dann umgekehrt auf die Karte laminiert, so daß der Druck innen liegt und durch den Film geschützt ist.

Der HDP Film ermöglicht höchste Bildqualität und genaues Detail und verlängert die Haltbarkeit der Karte. Jede HDP Filmrolle besteht aus 1250 klaren Übertragungsflächen, welche durch eine schwarze Erkennungslinie getrennt sind. Diese Linie ermöglicht es dem Drucker beim Drucken automatisch die Blanko-Karte mit dem HDP Film zu synchronisieren.

Bitte beachten sie, daß der Drucker spezielle HDP Farbbänder und HDP Übertragungsfilme benötigt. Bitte kontaktieren Sie Ihren autorisierten Fargo Vertreter.

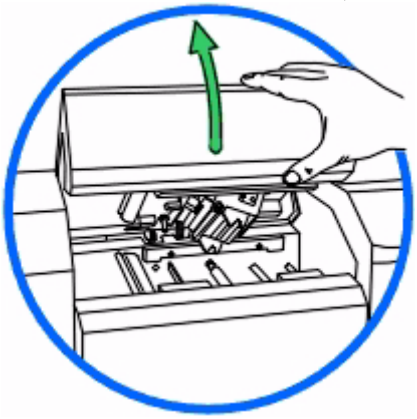
Wichtig! HDP Film darf nicht länger als 1,5 Jahre bei einer Temperatur von 25°C/77° F oder niedriger gelagert werden.

B. Einlegen des Druckbandes

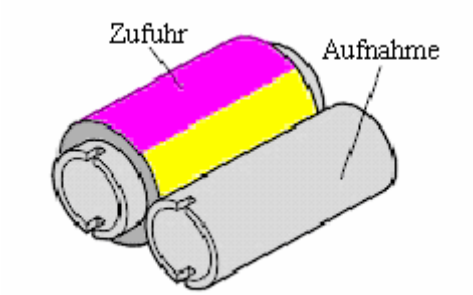
Folgen Sie die folgenden Schritten um ein Druckband in den HDP Drucker einzulegen.

Wichtig! Uhren, Ringe oder andere Gegenstände können bei Berührung des Druckkopfes den Druckkopf beschädigen. Für beste Ergebnisse entfernen Sie bitte die soeben beschriebenen Gegenstände, wenn Sie ein Druckband einlegen oder herausnehmen. Berühren Sie auch nicht das Glas, welches den Druckkopf schützt. Bitte waschen Sie sich Ihre Hände bevor Sie ein Druckband einlegen. Öl oder Dreck kann den Druckkopf beschädigen. Falls Sie den Druckkopf berühren, reinigen Sie ihn wie auf der Seite 58 beschrieben.

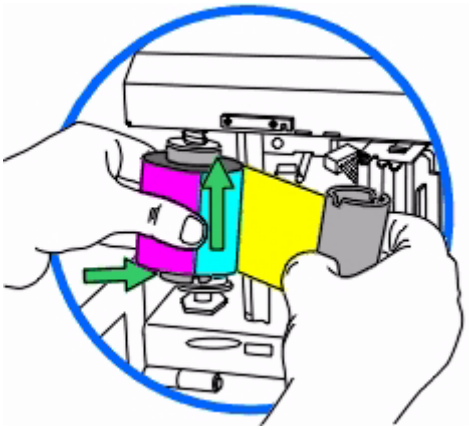
1. Öffnen Sie die Druckstation, indem Sie den Deckel nach oben aufklappen.



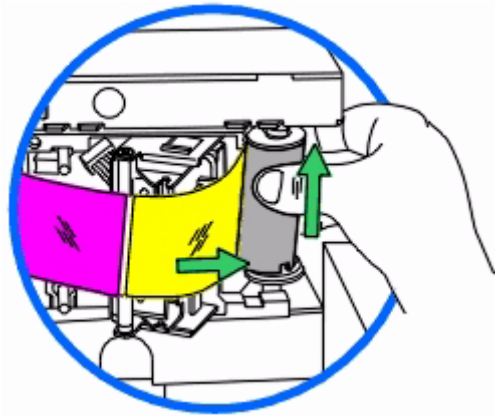
2. Packen Sie das Druckband aus. Das Zufuhrende des Druckbandes enthält den frischen, unbedruckten Teil des Druckbandes. Die Aufnahme erfolgt auf der anderen Seite.



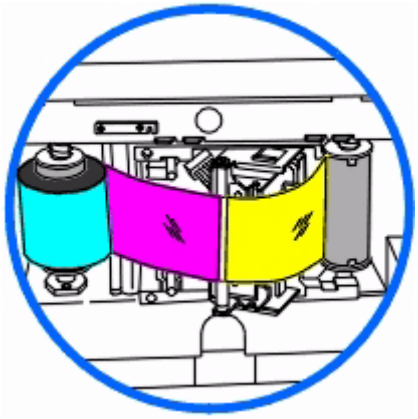
3. Stecken Sie das Zufuhrende zwischen die beiden schwarzen Druckband-Antriebsachsen, links neben der Druckstation. Bitte bedenken, daß die obere Antriebsachse gefedert ist. Benutzen Sie das Zufuhrende um die Antriebsachse nach oben zu drücken, wenn Sie das Band einlegen. Bitte stellen Sie sicher, daß das Band genauso eingelegt wird wie im Bild beschrieben.



Stecken Sie die Aufnahmerolle zwischen die beiden schwarzen Antriebsachsen, die sich rechts neben der Druckstation befinden. Legen Sie diese Ende des Bandes genauso wie das andere Ende des Bandes ein.



Wenn das Band richtig eingelegt wurde, dann sollte sich das Band hinter beiden Rollen befinden (siehe Bild unten). Beim Drucken lösen die Antriebsachsen die Verrieglung automatisch auf und bewegen das Band.



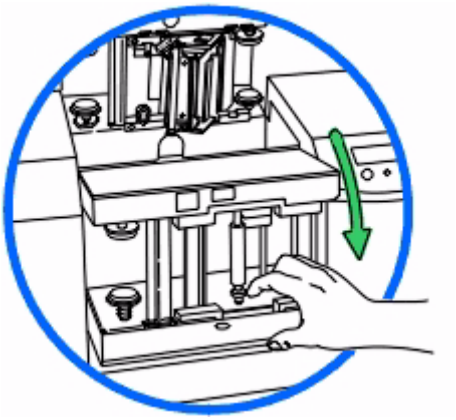
Wichtig! Legen Sie das Druckband nicht in die andere Richtung ein. Der Druckkopf könnte beschädigt werden.

C. Einlegen des HDP Films

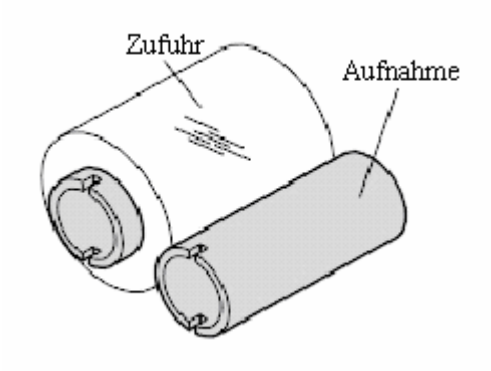
Folgen Sie den folgenden Schritten.

Wichtig! Uhren, Ringe oder andere Gegenstände können bei Berührung des Druckkopfes den Druckkopf beschädigen. Für beste Ergebnisse entfernen Sie bitte sie soeben beschriebenen Gegenstände, wenn Sie einen HDP Film einlegen oder herausnehmen.

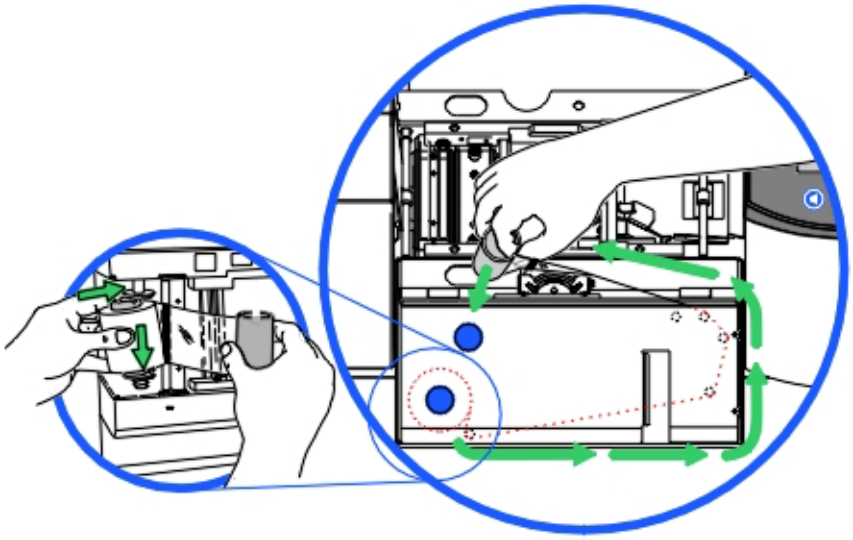
1. Öffnen Sie die Druckstation (siehe Seite 8)
2. Öffnen Sie die Übertragungsstation indem Sie diese nach unten und nach vorne bewegen.



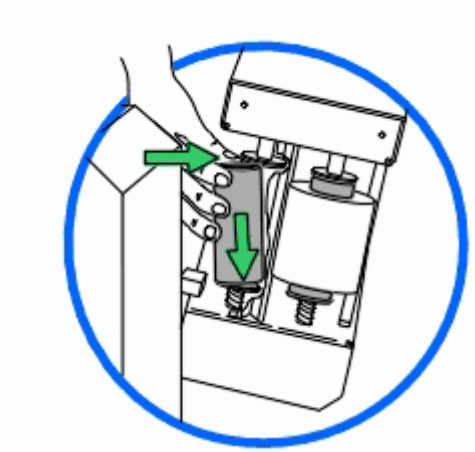
3. Packen Sie den HDP Film aus. Das Zufuhrende des Films enthält den frischen, unbenutzten Teil des Films. Die Aufnahme erfolgt auf der anderen Seite.



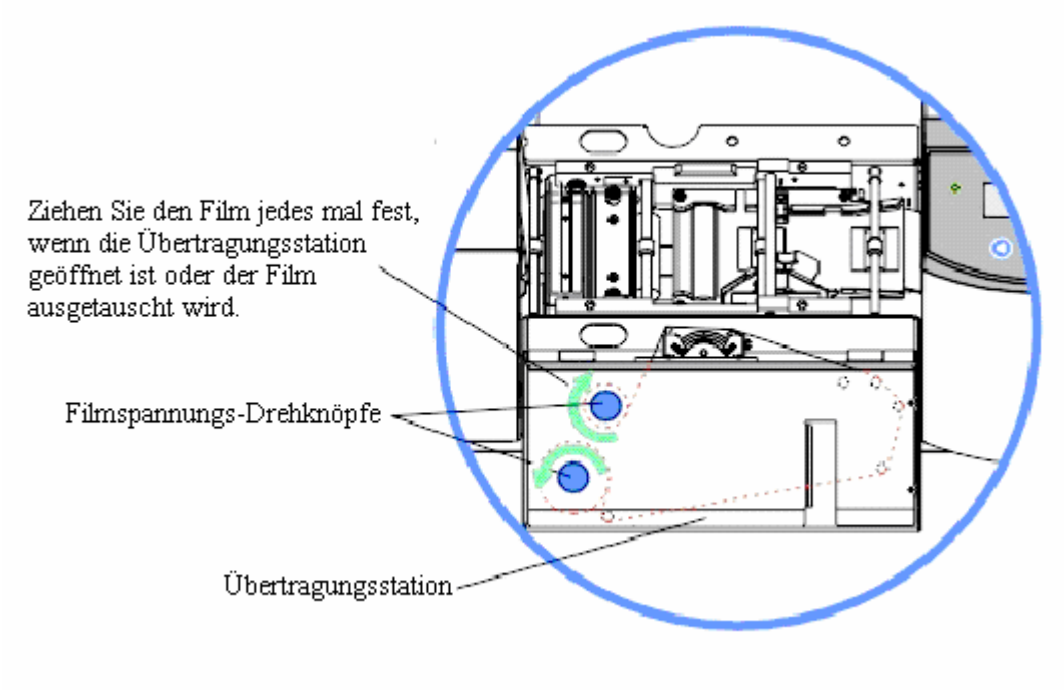
4. Stecken Sie die Zufuhrrolle zwischen die beiden schwarzen Antriebsachsen, die sich in der vorderen linken Ecke der Übertragungsstation befinden. Die untere Antriebsachse ist gefedert. Benutzen Sie die Zufuhrrolle um die Antriebsachse herunterzudrücken (Siehe Bild).



5. Ziehen Sie die Aufnahmerolle des HDP Films über die Übertragungsstation.
6. Stecken Sie Aufnahmerolle zwischen die beiden schwarzen Antriebsachsen, die sich in der hinteren linken Ecke der Übertragungsstation befinden. Legen Sie diese genauso ein wie in Bild 4. Der HDP Film sollte sich hinter beiden Rollen befinden. Die gepunktete Linie zeigt die Richtung des Films an.



7. Zuletzt achten Sie bitte darauf, daß die roten Pfeile → der Übertragungsstation mit dem Rand des HDP Films in einer Linie liegen. Dann spannen Sie bitte den HDP Film mit Hilfe der Filmspannungs-Drehknöpfe. Sie müssen dies jedesmal wiederholen, wenn Sie den Film austauschen oder die Übertragungsstation geöffnet ist.


Ziehen Sie den Film jedes mal fest, wenn die Übertragungsstation geöffnet ist oder der Film ausgetauscht wird.
Filmspannungs-Drehknöpfe
Übertragungsstation

Wichtig! Legen Sie den HDP Film niemals falsch herum ein. Es könnte die Übertragungsrollen beschädigen.

D. Blanko-Karten

Der HDP Drucker akzeptiert viele verschiedene Karten mit einer Dicke von 0,5 mm bis 1,5 mm, einschließlich die Standardgrößen.

- CR-80 (3.375“ x 2.125“ / 85.6mm x 54 mm)
- CR-90 (3.63“ x 2.37“ / 92mm x 60mm)

Wegen des speziellen Druckvorgang ist es HDP Druckern möglich auf viele verschiedene Oberflächen zu drucken. Es ist sehr wichtig, daß der Einzugsschacht und die Karten stets sauber sind. Deshalb bewahren Sie bitte Blanko-Karten so lange wie möglich in der Original-Verpackung auf und benutzen sie keine Karten die auf den Boden gefallen sind oder die auf irgendeine andere Weise mit Schmutz oder Staub in Verbindung gebracht wurden.

Obwohl viele verschiedene Karten benutzt werden können, gibt es zwei Kartentypen, die von Fargo geprüft wurden um die besten Ergebnisse zu erzeugen: HDP Karten und UltraCard™.

HDP Karten wurden speziell für Ihren Drucker und High Definition Printing entwickelt. Preiswerte HDP Karten habe eine matte Oberfläche, sind nicht laminiert und kommen in zwei Materialien: 100% PVC. und 100% PET. 100% PVC Karten bieten mittlere Haltbarkeit. 100% PET. Karten bieten lange Haltbarkeit und sind sehr robust. Beide Kartentypen haben eine matte Oberfläche.

UltraCard sind mit einem glänzenden PVC Laminat auf der Ober- und Unterfläche laminiert. Eine optische Überprüfung dieser Karten bei der Produktion sorgt für die bestmögliche Qualität. Es gibt zwei verschiedene Kartentypen der UltraCards: Ultracard und UltraCard III. UltraCard bieten mittlere Haltbarkeit mit einem PVC Kern. UltraCard III haben einen Kern aus 40% Polyester und bieten lange Haltbarkeit. Beiden Typen haben eine glänzende Oberfläche.

Falls Ihr Drucker mit einer optionalen magnetischen Kodierstation ausgerüstet ist und sie Karten kodieren wollen, dann benutzen Sie ausschließlich UltraCard und UltraCard III Karten. UltraCard können entweder mit einem HICO oder LOCO Magnetstreifen bestellt werden. Falls Sie auf die Seite mit dem Magnetstreifen drucken, benutzen sie bitte nur UltraCard III Karten mit einem HICO Magnetstreifen. Tragen Sie keinen HDP Film auf eine Karte mit einem LOCO Magnetstreifen auf.

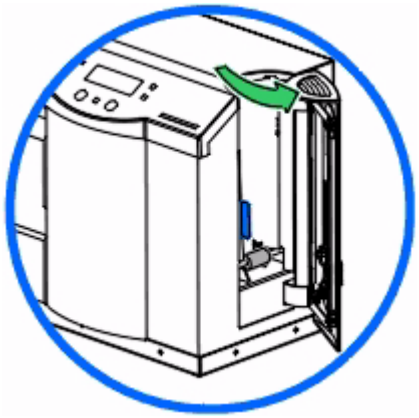
Hinweis. HDP Karten haben keine Oberfläche die sich für direct-to-card drucken eignet und dürfen deshalb nicht mit den normalen direct-to-card Druckern benutzt werden.

E. Einlegen der Blanko Karten in den Drucker

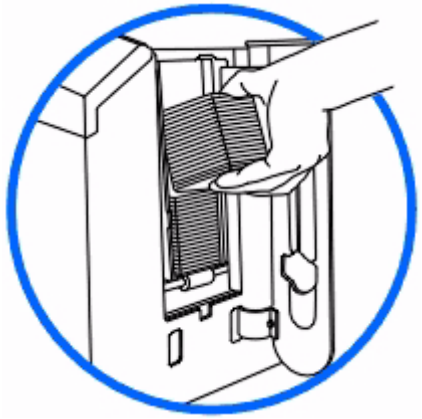
Der HDP Drucker kann bis zu 250 Karten im Karteneinzugsschacht halten (Kartendicke von 0,76mm vorausgesetzt). Der Drucker ist so eingestellt, daß er automatisch Karten der Größe CR-80 (85.6 mm x 54 mm x 0.76 mm) einzieht und bedruckt. Falls Sie Karten mit einer anderen Dicke bedrucken wollen, dann lesen Sie bitte auf der Seite 30f wie Sie die Einstellung verändern können.

Einlegen der Karten in den Drucker:

1. Öffnen Sie den Karteneinzugsschacht auf der rechten Seite des Druckers.



2. Packen Sie die Karten aus und achten Sie darauf, daß Sie die Kartenoberfläche nicht berühren. Fingerabdrücke oder anderer Schmutz könnte die Druckqualität verschlechtern.
3. Legen Sie einen Stapel der Karten in den Einzugsschacht. Sie können mehrere Stapel von Karten einlegen bis Sie 250 Karten eingelegt haben.



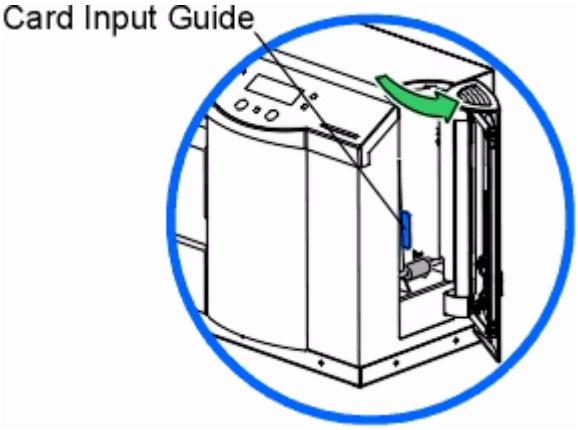
Legen Sie immer Karten mit der oberen oder ersten Seite nach oben zeigend ein. Falls sie Karten mit einem Magnetstreifen einlegen, dann achten Sie bitte daß der Magnetstreifen auf der Unterseite der Karte ist und daß der Streifen zur Rückseite des Druckers orientiert ist. Falls Sie Karten mit einem Chip einlegen, achten sie bitte darauf, der Chip nach oben zeigt und daß das Ende der Karte, wo sich der Chip befindet, zuerst eingelegt wird.

4. Schließen sie die Karteneinzugstür. Die Karten werden dann automatisch vom Boden des Kartenstapels eingezogen.

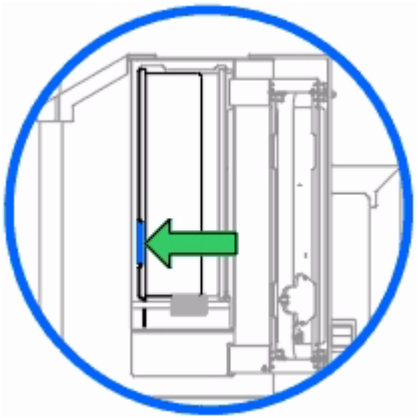
F. Einstellung der Kartengröße
Falls Sie Karten einlegen, die nicht die Standardgröße CR-80 (3.375“L x 2.125“W / 85.6 mmL x 54 mmW) haben oder deren Dicke nicht 0,76mm hat, müssen Sie zwei kleine, einfache Veränderungen vornehmen. Die erste Veränderung, die Sie vornehmen müssen, hat mit der Kartenbreite zu tun. Falls die Karten breiter oder schmaler als die Standardkarten sind, ist es notwendig die Breite des Karteneinzugsschachts an die Karte anzupassen, indem Sie die linke Wand des Karteneinzugsschachts (Card Input Guide) nach links oder rechts bewegen. Die zweite Veränderung, die vorgenommen werden muß, hat mit der Kartendicke zu tun. Falls sie dickere oder dünnere Karten einlegen, müssen Sie an dem Drehknopf für die Kartendicke drehen. Dies bewirkt, daß der Drucker die dickeren oder dünneren Karten aufnehmen kann.

Card Input Guide (Linke Wand des Karteneinzugsschachts)
Bitte achten Sie darauf, daß der Card Input Guide stets an den Karten anliegt, so daß die Karten gleichmäßig eingezogen werden können. Folgen Sie bitte den folgenden Schritten um die Einstellung des Card Input Guides zu verändern:

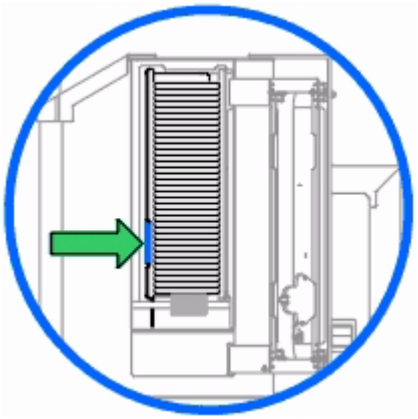
1. Öffnen Sie die Tür des Karteneinzugsschachts und lokalisieren Sie den Card Input Guide. Er befindet sich auf der linken Seite des Karteneinzugsschacht.



2. Sie können die Einstellung des Card Input Guides verändern, indem Sie den Card Input Guide (linke Wand des Karteneinzugsschacht) nach links oder rechts bewegen. Schieben Sie den Card Input Guide ganz nach links und legen Sie mindestens 100 Karten ein.



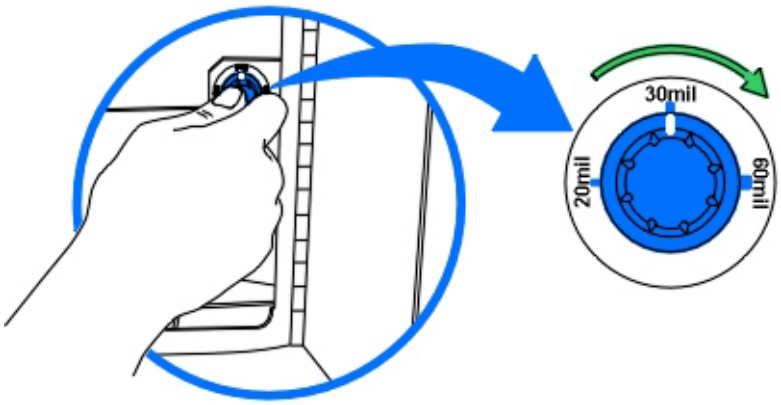
3. Drücken Sie den Card Input Guide wieder nach rechts, so daß er an den Karten anliegt.



Drehknopf für die Einstellung der Kartendicke

Falls Sie dickere oder dünnere Karten in den Drucker einlegen, ist es wichtig, daß Sie die Einstellung der Kartendicke mit Hilfe des Drehknopfes ändern. Wenn Sie die Einstellung nicht ändern, kann der Drucker die Karten nicht einziehen bzw. er zieht 2 Karten ein.

1. Öffnen Sie die vordere Tür des Druckers und lokalisieren Sie den blauen Drehknopf.

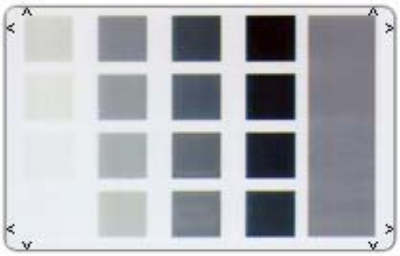


2. Drehen Sie den Knopf bis Sie zu der gewünschten Kartendicke gelangen. Falls die Kartendicke, die von Ihnen benötigt wird, nicht angegeben ist, wählen Sie die Kartendicke aus, die der gewünschten Dicke am nächsten kommt. Dieser Drehknopf kontrolliert die Einstellung des Kartenseperators der dafür sorgt das immer nur eine Karte eingezogen wird.

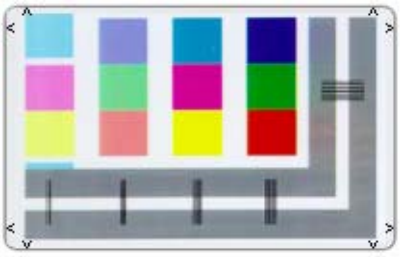
G. Drucken eines Selbsttestes
Nachdem Sie die Karten, das Druckband und den HDP Film eingelegt haben, sollten Sie einen Selbsttest des Drucker durchführen, um den Drucker zu überprüfen. Dieser Test benötigt nur ein vollfarbiges Druckband und eine Karte.

1. Nachdem der Drucker eingeschaltet wurde und der Ready (Bereit) Bildschirm in der LCD Anzeige aufleuchtet, drücken Sie die Menütaste.
2. Drücken sie die SELECT Taste um in das Print Test Image Menü (druckt ein Testbild auf eine Karte) zu gelangen.
3. Benutzen Sie die Scroll-Tasten um den von Ihnen gewünschten Selbsttest auszuwählen. Drücken Sie die SELECT Taste um den Selbsttest durchzuführen. Der Selbsttest wird durchgeführt, sobald der Drucker all notwendigen Informationen erhalten hat. Die folgenden Bilder zeigen die verschiedenen Testbilder.

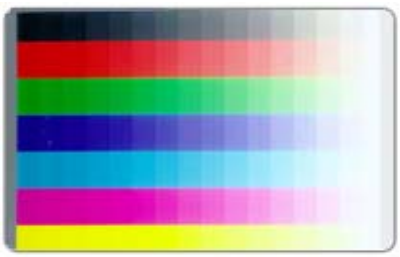
Gray/Align YMC (HDP710) oder Gray/Align YMCK (HDP720)
Fall Sie einen HDP710 benutzen können Sie YMC o. YMCK Druckbänder verwenden. Falls Sie aber einen HDP720 benutzen, dann müssen Sie YMCK Druckband verwenden, YMC wird für die Oberseite der Karte und K wird für die Unterseite der Karte benötigt. Für den Fall, daß Sie mit einem HDP720 drucken und nur ein YMCKK Druckband haben, können Sie den Selbsttest immer noch durchführen, es wird Ihnen aber Wrong Print Ribbon (Falsches Druckband) in der LCD Anzeige angezeigt. Drücken Sie die Resume (Fortsetzen) Taste um den Druck fortzusetzen.



Color/Resin YMCK
Benutzen Sie ein YMCK Druckband. Für dem Fall, daß Sie mit einem HDP720 drucken und nur ein YMCKK Druckband haben, können Sie den Selbsttest immer noch durchführen, es wird Ihnen aber Wrong Print Ribbon (Falsches Druckband) in der LCD Anzeige angezeigt. Drücken Sie die Resume (Fortsetzen) Taste um den Druck fortzusetzen.



Color Bars YMC
Kann mit fast allen Farbbändern gedruckt werden.



Card Count

5

Benutzung des HDP Kartendruckers

A. Den Drucker mit dem Computer mit dem Drucker verbinden

Der HDP kann mit jedem IBM-PC Computer oder kompatiblen Computer mit Windows 95/98, Windows NT 4.0 oder Windows 2000 benutzt werden. Um beste Ergebnisse zu erzielen, ist es empfohlen einen Pentium mit min. 133 MHz, 32 MB RAM (Arbeitsspeicher) oder höher und einem freien Speicherplatz von 200 MB zu benutzen.

Der Drucker ist mit einer ECP kompatiblen, sehr schnellen parallelen Centronics Schnittstelle ausgestattet. Durch diese Schnittstelle erhält Ihr Drucker die Daten vom Computer. Damit der Drucker fehlerfrei funktioniert, muß die parallele Schnittstelle des Computers auf ECP eingestellt sein und eine DMA Adresse zugeteilt haben.

Um die Einstellung der parallelen Schnittstelle zu überprüfen, wählen Sie Start\Einstellungen\Systemsteuerung\System\Geräte-Manager aus und klicken Sie auf Anschlüsse. Falls die LPT Schnittstelle schon auf “ECP-Druckeranschluß“ eingestellt ist, klicken Sie bitte zweimal in diese Zeile, wählen Ressourcen aus und überprüfen ob der Schnittstelle eine DMA Adresse zugeteilt ist. Falls die LPT Schnittstelle nicht auf “ECP-Druckeranschluß“ eingestellt ist, dann müssen Sie die Einstellungen im BIOS (SETUP) oder auf dem Installationsbildschirm ändern.

Sie gelangen normalerweise in das BIOS, indem Sie beim Starten des Computers eine spezielle Taste gedrückt halten. Diese Taste ist von System zu System unterschiedlich, wird aber meistens beim Starten des Computers angezeigt wie im folgenden Beispiel angezeigt: “Drücken Sie <Entf> um ins BIOS zu gelangen“. Wenn Sie sich dann im BIOS befinden und die parallele Schnittstelle auf ECP geändert haben, können Sie die Einstellung speichern und das Bios verlassen. Wie im vorherigen Abschnitt beschrieben, sollten Sie jetzt nochmals im Windows Geräte-Manager überprüfen, ob die LPT Schnittstelle auf ECP geschaltet ist und eine DMA Adresse zugeteilt ist.

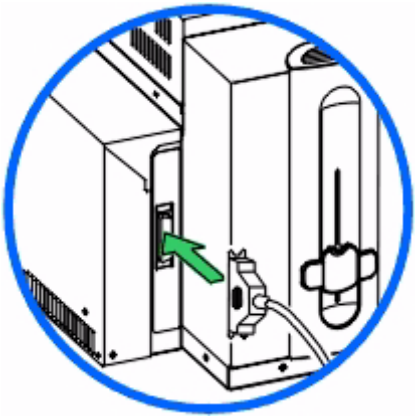
Da das Einstellen der parallelen Schnittstelle sehr auf Ihren Computer ankommt, lesen Sie bitte im Benutzerhandbuch des Computer nach, um mehr Informationen über das Umstellen der Schnittstelle zu bekommen.

Sie benötigen ein paralleles Schnittstellenkabel um den Computer mit dem Drucker zu verbinden. Die folgenden Schritte beschreiben wie Sie den Computer mit dem Drucker verbinden:

Für beste Ergebnisse, benutzen sie bitte ein abgeschirmtes, bidirektionales Druckerkabel, welches nicht länger als 2 Meter ist. Beachten Sie auch, daß durch das Anschließen des Druckers an eine Switch-Box die Datenübertragung beeinträchtigt werden kann.

IBM-PC

1. Stecken Sie das Centronics Ende des parallelen Schnittstellenkabels in den Drucker und befestigen Sie den Stecker.



2. Stecken sie das andere Endes des Kabels in die LPT-Schnittstelle Ihres Computers.

B. Installieren des Windows Druckertreibers
Der HDP Kartendrucker kann fast mit jedem Windows 95/98, Windows NT 4.0 oder Windows 2000 Programm benutzt werden. Dies wird durch die Installation eines Druckertreibers möglich. Der Treiber ist eine Software, die die Kommunikation zwischen der Anwendungssoftware und dem Drucker ermöglicht.

Der Druckertreiber befindet sich auf der Installations-CD der Druckersoftware, die mit Ihrem Drucker mitgeliefert wurde. Die folgenden Abschnitte beschreiben wie der Druckertreiber installiert wird.

Installation des Druckertreibers von der Installations-CD.
Um den Treiber zu installieren legen Sie die CD in das CD-ROM Laufwerk Ihres Computers ein. Das Installationsprogramm startet automatisch und bittet Sie auf das Symbol Ihres Drucker Modells zu klicken. Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm um die Installation erfolgreich zu beenden. Wenn die Installation erfolgreich beendet wurde, wird das Symbol des Druckers im Druckerverzeichnis angezeigt.

Das Online Benutzerhandbuch wurde bei der Installation des Druckertreibers automatisch installiert. Ein Symbol für das Handbuch wird unter Start\Programme\Fargo angezeigt. Sie können dieses Symbol jederzeit auswählen, wenn Sie Fragen über die Benutzung des Druckers haben.

Falls die Installations- CD nicht automatisch gestartet wurde, folgen Sie bitte den folgenden Schritten um die Installation manuell zu starten:

Dieser Abschnitt des Benutzerhandbuchs setzt voraus, daß Sie sich mit Windows auskennen und wissen wie es arbeitet. Falls Sie sich nicht mit Windows auskennen, lesen Sie bitte in den Windows Benutzerhandbüchern nach um einen Eindruck zu bekommen wie Windows arbeitet. Danach können Sie den folgenden Schritten folgen.

1. Legen Sie die Installations-CD in das CD-ROM Laufwerk Ihres Computers ein.
2. Benutzen Sie den Arbeitsplatz oder den Windows-Explorer um den Inhalt der CD zu betrachten. Der Windows Explorer kann durch das auswählen von Start\Programme\Windows-Explorer gestartet werden.
3. Klicken Sie zweimal auf die Datei setup.exe, die sich auf der CD befindet.
4. Das Installationsprogramm startet automatisch und bittet Sie auf das Symbol Ihres Drucker Models zu klicken. Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm um die Installation erfolgreich zu beenden. Wenn die Installation erfolgreich beendet wurde, wird das Symbol des Druckers im Druckerverzeichnis angezeigt.

Installation eines Updates für den Druckertreiber
Manchmal werden neue Versionen des Druckertreibers veröffentlicht, welche neue oder aktualisierte Informationen besitzen. Bevor Sie den neuen Druckertreiber installieren, müssen Sie den alten Treiber von dem Computer löschen. Dies können Sie bewerkstelligen, indem Sie Start\Programme\Fargo\Uninstall Printer Driver auswählen. Dieses Programm entfernt den alten Druckertreiber von Ihrem Computer.

Wenn der Druckertreiber erfolgreich gelöscht wurde, kann der neue Treibe installiert werden. Neue Druckertreiber finden Sie auf der Fargo Webseite unter www.fargo.com. Die folgenden Schritte beschreiben, wie Sie einen neuen Druckertreiber vom Internet herunterladen und dann installieren können.

Downloading (Herunterladen des Treibers vom Internet)
Fargo's herunterladbare Druckertreiber sind als selbstextrahierendes Archiv (*.EXE) gepackt.
Entpacken Sie die Datei nach dem Download in ein temporäres Verzeichnis.

Installation des neuen Treibers
1. Wählen Sie Start\Einstellungen\Drucker aus.
2. Klicken Sie zweimal auf "Neuen Drucker hinzufügen".
3. Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm. Wenn Sie gefragt werden, wähle Sie aus "Diskette..." aus. Daraufhin wird das Installation von Diskette Bild angezeigt.
4. Klicken Sie auf Durchsuchen und suchen Sie nach dem Verzeichnis, in dem der Treiber gespeichert wurde und drücken Sie OK. Drücken sie wieder auf OK und dann WEITER um das Programm zu verlassen.
5. Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm. Falls Sie gefragt werden eine Testseite zu drucken, wählen Sie "Keine Testseite drucken". Wenn der Drucker erfolgreich installiert wurde wird das Symbol des

Druckers in dem Druckerordner angezeigt.

C Einstellen des Druckertreibers

Wenn der richtige Druckertreiber erfolgreich auf Ihrem Computer installiert wurde, müssen Sie den Treiber noch mit den richtigen Druck-Optionen einstellen. Bitte befolgen Sie die folgenden Schritte um dies zu bewerkstelligen.

Windows 95 / Windows 98
1. Klicken Sie auf Start, Einstellungen, Drucker
2. Klicken Sie auf das HDP Drucker Symbol mit der rechten Maustaste und wählen Sie Eigenschaften aus.

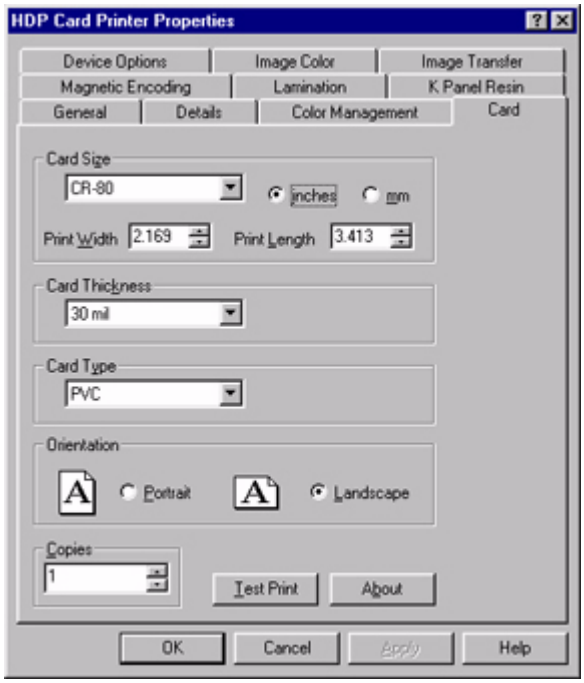
Windows NT / Windows 2000
1. Klicken Sie auf Start, Einstellungen, Drucker
2. Klicken Sie auf das HDP Drucker Symbol mit der rechten Maustaste und wählen Sie Standard-Dokumenteinstellungen in Windows NT und Druckereinstellungen in Windows 2000 aus.

Die meisten Programme erlauben es Ihnen diese Einstellungen unter dem Drucken Menü des Programms durchzuführen.
Versuchen Sie stets den Druckertreiber aus der Anwendung heraus einzustellen, falls dies nicht möglich ist nehmen Sie die Einstellungen aus dem Druckerordner heraus vor.

Lesen Sie bitte in den Erklärungen über die einzelnen Menüoptionen nach, um die Einstellungen für Ihren Druckauftrag zu verändern oder zu überprüfen.

Falls Sie irgendwelche Fragen im Druckertreiber Setup Menü haben, können Sie das <?> Symbol auswählen um Hilfe zu bekommen. Um zu einer speziellen Option Hilfe zu bekommen, drücke Sie bitte mit der rechten Maustaste auf die Option und wählen Sie Hilfe aus.

D. Register Card



Card Size (Kartengröße)
Wählen Sie die Kartengröße aus, die zu den Karten paßt, die Sie bedrucken wollen. Zwei Standardgrößen sind erhältlich: CR-80 und CR-90. Die bedruckbare Fläche der Karten ist ungefähr 1mm größer als die eigentliche Kartengröße. Dies wird gemacht damit der Drucker wirklich Edge-to-Edge drucken kann. Wenn Sie ein Karten-Design erstellen, dann achten Sie bitte darauf, daß die Kartengröße oder Seitengröße immer genau den Maßen, die sich im Druckertreiber befinden, entsprechen.

Falls Sie andere Kartengrößen benutzen, dann wählen Sie bitte Custom Option aus und geben die Werte für Länge und Breite manuell ein. Geben Sie immer 1mm mehr ein als die wirkliche Größe.

Card Thickness (Kartendicke)
Stellen Sie die Kartendicke ein, die zu Ihren Karten paßt. Sie können 20 mil, 30 mil (Standard 0,76 mm), 60mil oder 70 mil auswählen. Falls sich die obigen Angaben von den Karten die Sie benutzen unterscheidet, dann wählen sie bitte die Dicke, die Ihrer Kartendicke am nächsten kommt. Es ist sehr wichtig, daß Sie eine der Kartendicken auswählen, weil der Drucker dann die Temperatur und andere Einstellungen automatisch einstellen kann. Fall Sie nicht die richtige Dicke auswählen könnte es sein, daß der HDP Film nicht richtig übertragen wird, welches die Qualität der Karten verschlechtert.

Card Type (Kartenmaterial)
Wählen sie den zu Ihren Karten passenden Typ aus. Wählen Sie UltraCards-Glossy PVC aus, wenn sie Ultra Karten oder ähnliche Karten benutzen, die eine glänzende Oberfläche haben. Wählen Sie HDP-Matte PVC aus, wenn Sie HDP Karten oder Karten mit einer ähnlichen Oberfläche benutzen. Es ist sehr wichtig, daß Sie eine der Kartendicken auswählen, weil der Drucker dann die Temperatur und andere Einstellungen automatisch einstellen kann. Fall Sie nicht die richtige Dicke auswählen könnte es sein, daß der HDP Film nicht richtig übertragen wird, welches die Qualität der Karten verschlechtert.

Falls Sie Karten benutzen, die nicht angegeben sind, wählen Sie den Typen aus der Ihrem am nächsten kommt. Möglicherweise müssen Sie kleinere Veränderungen vornehmen, wie z.B. Ändern der Temperatur im Register Image Transfer, um eine besser Bildqualität zu erlangen.

Orientation (Ausrichtung)
Wählen Sie Portrait für Hochformat oder Landscape für Querformat.

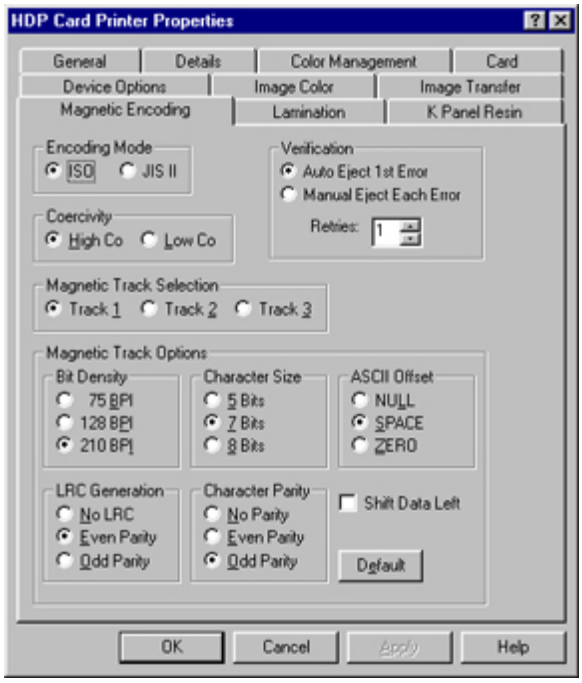
Copies (Kopien)
Spezifiziert wie viele Kopien von der Karte gedruckt werden sollen.

Test Print (Drucktest)
Diese Option erlaubt Ihnen ein einfaches Testbild an den Drucker zu schicken. Es muß sich ein YMC, YMCK oder YMCKK Druckband im Drucker befinden. Dieses Testbild kann sehr hilfreich sein, wenn Sie feststellen wollen ob der Drucker richtig mit dem Computer kommuniziert und ob der Drucker richtig funktioniert. Falls Sie den Selbsttest nicht über den Computer drucken wollen, können Sie einen Selbsttest direkt vom Drucker starten

(siehe Seite 33).

About (Über)
Drücken auf diesen Knopf, öffnet ein Fenster welches Copyright Informationen und Informationen über den Druckertreiber (Version) enthält.

E. Register “Magnetic Encoding“ (Magnetstreifenkodierung)



Diese Option ist nur wichtig, wenn Ihr Drucker mit einer Kodierstation ausgestattet ist. Wählen Sie diese Option, um die magnetische Kodierung zu beeinflussen. Die folgenden Absätze beschreiben die verschiedenen Optionen und den Kodierprozeß.

Überblick
Der HDP Drucker ist mit zwei verschiedenen Kodierstationen erhältlich. Die erste ist eine ISO Standard Kodierstation mit einem Kodierkopf, der sowohl HICO als auch LOCO Magnetstreifen kodieren kann. Die zweite ist eine JIS II Standard Kodierstation, welche sehr häufig in Japan benutzt wird.

Die Standardeinstellung in dem Magnetic Encoding Register ist, kodieren mit ISO Standard auf einen HICO Magnetstreifen. Falls Sie den Kodiermodus einstellen wollen, von HICO auf LOCO umschalten wollen oder die ISO Standards für Track 1, 2 und 3 ändern wollen, dann brauchen Sie einfach nur die Magnetic Encoding Optionen zu ändern.

Encoding Mode (Kodier Modus) / Coercivity (HICO oder LOCO) / Track Selection (Spurwahl)

Mit Hilfe des Kodier Modus können Sie auswählen, welchen Standard Sie benutzen wollen. Mit der JIS II können sie JIS C 6220 Type II Karten kodieren, welche sehr häufig in Japan benutzt werden. Nur der zweite Track wird kodiert, wenn JIS II eingeschaltet ist. Es sind keine Benutzereinstellungen mit dem JIS II Typen möglich.

Mit der Einstellung ISO können Sie sowohl mit HICO als auch mit LOCO Magnetstreifen auf Track 1, 2 und 3 kodieren. Dies ist die am häufigsten gebrauchte Kodierart. Benutzen Sie die Coercivity Option, um den Magnetsreifen einzustellen, den Sie benutzen wollen. Falls Ihre Anwendung Änderungen gegenüber des ISO Standards benötigt, können Sie dies mit Hilfe der Magnetic Track Auswahl Option durchführen.

Normalerweise sollten die ISO Einstellungen für die meisten Anwendungen korrekt sein. Falls es aber doch für notwendig empfunden wird dies Einstellungen zu verändern, können Sie die mit Hilfe der beschriebenen Schritte durchführen. Bitte denken sie daran , daß alle Optionen separat für jeden Track geändert werden müssen. Falls Sie es wünschen die Einstellungen wieder auf ISO Standard zurückzusetzen, dann können Sie einfach auf den Default Knopf für jeden Track drücken. Bitte lesen Sie folgenden Informationen über die Magnetic Track Optionen.

Wichtig! Magnetic Track Auswahl wird nur benutzt um auszuwählen, wie jeder der drei magnetischen Tracks kodiert wird. Sie bestimmen nicht welchen Track der Drucker kodieren soll (z.B. es ist nicht möglich einzustellen, daß nur Track 2 kodiert werden soll). Dies kann nur durch Ihre Software Anwendung erfolgen. Bitte beachten, daß der Drucker die Einstellungen, die Sie geändert haben, beibehält. Der Drucker Treiber zeigt jedesmal die Optionen für Track 1, wenn das Druckertreiber Setup Fenster geöffnet wird.

Magnetic Track Options (Magnetische Track Optionen)
Benutzen Sie diese Option, um das ISO Kodierformat für jeden der drei Tracks auf dem Magnetstreifen zu verändern. Jeder Track muß separat von den anderen eingestellt werden. Das heißt, daß Sie auswählen müssen, welchen der drei Tracks sie verändern wollen. Nachdem Sie den Track ausgewählt haben werden in der Magnetic Track Optionen Box die Einstellungen des ausgewählten Tracks angezeigt. Bitte bedenken Sie, daß für die meisten Anwendungen keine Einstellungen verändert werden müssen.

Bit Density (Dichte der Bits)
In dieser Option können Sie auswählen, mit wieviel Bits pro Inch auf dem ausgewählten Track kodiert werden soll. Die Standard ISO Einstellungen sind:
Track 1 – 210 BPI
Track 2 **–** 75 BPI
Track 3 – 210 BPI

Character Size (Zeichengröße)
In dieser Option können Sie auswählen, mit wie vielen Bits jedes Zeichen auf dem ausgewählten Track kodiert werden soll. Bitte beachten, daß diese Option den Parity Bit einschließt (falls aktiviert). Die Standard ISO Einstellungen sind:
Track 1 – 7 BPC
Track 2 – 5 BPC
Track 3 – 5 BPC

ASCII Offset
In dieser Option können Sie den ASCII Offset ändern mit dem der ausgewählte Track kodiert werden soll.
Die Standard ISO Einstellungen sind:
Track 1 – Space
Track 2 – Zero
Track 3 – Zero

Character Parity (Zeichen Parity)
In dieser Option können Sie die Character Parity verändern, mit der der ausgewählte Track kodiert werden soll.
Die Standard ISO Einstellungen sind:
Track 1 – Odd (Ungerade)
Track 2 – Odd (Ungerade)
Track 3 – Odd (Ungerade)

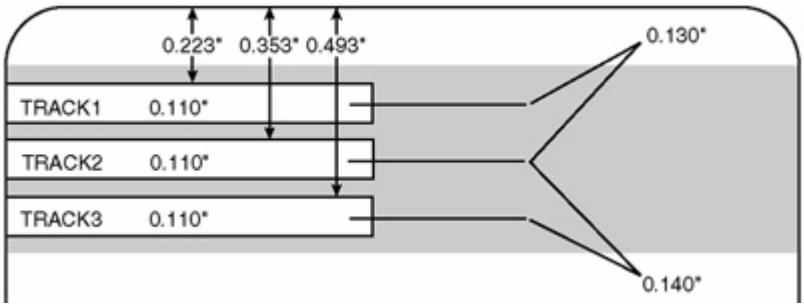
LRC Generation
In dieser Option können Sie verändern welcher LRC Generation Mode verwendet wird.
Die Standard ISO Einstellungen sind:
Track 1 – Even (Gerade)
Track 2 – Even (Gerade)
Track 3 – Even (Gerade)

Verification (Überprüfung)
Die Option veranlaßt den Drucker zu überprüfen ob alle Daten auf den Magnetstreifen richtig kodiert wurden. Falls „Auto Eject 1st Error“ ausgewählt ist, wird der Drucker automatisch eine Karte, die nicht richtig kodiert wurde, auswerfen. Aber nur die erste Karte, die nicht richtig kodiert wurde, wird automatisch ausgeworfen. Falls die nächste Karte auch einen Fehler bei der Kodierung aufweist, dann wird eine Fehlermeldung angezeigt und der Drucker schaltet auf manuellen Auswurf Modus um. Dies ist eine besondere Einstellung, damit der Drucker nicht alle Karten einzieht und auswirft, wenn Sie Karten mit einem falschen Magnetstreifen eingelegt haben. Die Auto Eject Option ist die beste Methode um nicht richtig kodierte Karten zu finden. Bitte beachten Sie, daß wenn Sie im Batch Modus drucken alle Karten, sowohl erfolgreich kodierte als auch nicht erfolgreich kodierte, in den gleichen Kartenhalter ausgeworfen und dadurch vermischt werden können. Deshalb ist Manuel Eject Each Error Option vorhanden. Diese Option veranlaßt den Drucker bei jeder Karte, die nicht richtig kodiert wurde, einen Fehler in der LCD Anzeige anzuzeigen. Wenn dies passiert, kann die Karte mit Hilfe eines Menütastendruckes ausgeworfen werden.

Sie können in beiden dieser Optionen auswählen, wie oft der Drucker die Kodierung des Magnetstreifens überprüfen soll. Sie können max. 5 Überprüfungsläufe auswählen. Dies ist sehr hilfreich, da nicht immer die Kodierung beim ersten Mal richtig erkannt wird. Diese Option gibt es sowohl für ISO Kodierungen als auch für JIS II Kodierungen.

Shift Data left (Daten nach links verschieben)
Wenn diese Option ausgewählt ist werden die Daten auf die linke Seite des Magnetstreifens verschoben. Dies kann für einige Lesegeräte erforderlich sein.

ISO Track Lokalisierung
Die Kodierungsstation kodiert Tracks in Verbindung mit einem ISO 7811-2 magnetischen Streifen. Das folgende Diagram hilf Ihnen bei der Track Lokalisierung:



Senden der Track Informationen
Die Daten für die Magnetstreifenkodierung werden in der Form von Text strings mit allen anderen Objekten die sich in Ihrem Kartendesign befinden, von einer Anwendung an den Druckertreiber weitergeleitet. Damit der Drucker magnetische Daten und andere druckbare Objekte unterscheiden kann, sind die magnetischen Track Daten mit einer besonderen Markierung versehen. In anderen Worten, die magnetischen Daten müssen mit speziellen Zeichen versehen werden, damit der Drucker feststellen kann, welche Daten kodiert werden müssen, wo die Tracks beginnen und aufhören:

> Bitte beachten Sie, daß bei der Eingebung der Track Daten als erstes Zeichen “~“, gefolgt von der Track Nummer (1, 2, oder 3) auf welche Sie kodieren wollen, eingegeben werden muß. Dann sollten die eigentlichen Daten, die kodiert werden sollen, folgen. Das erste Zeichen des Datenbandes muß der spezielle „Start Sentinel (SS)“ des Track sein und am Ende muß sich das spezielle “End Sentinel (ES)“ befinden. Die Zeichen oder Daten zwischen SS und ES können alle zugelassenen Zeichen haben, die speziell für jeden Track sind. Die Tracks können max. so viele Zeichen annehmen, wie durch “Maximum Number of Characters“ festgelegt ist. Falls Daten unterteilt werden sollen, dann müssen spezielle “Field Seperators (FS)“ benutzt werden. Die folgenden Tabellen zeigen die SS, ES, FS und alle anderen Zeichen, die für Tracks zugelassen sind.

	Startzeichen (SS)	Stopzeichen (ES)	Separator (FS)	Gültige Zeichen	Max. Anzahl der Zeichen
Track 1	%	?	^	ASCII 32-95 (Siehe Tabelle unten)	78
Track 2	;	?	=	ASCII 48-63 (Siehe Tabelle unten)	39
Track 3	;	?	=	ASCII 48-63 (Siehe Tabelle unten)	106

ASCII Code	Character (Zeichen)
32	space
33	!
34	"
35	#
36	$
37	%
38	&
39	'
40	(
41	)
42	*
43	+
44	'
45	-
46	.
47	/
48	0
49	1
50	2
51	3
52	4
53	5
54	6
55	7
56	8
57	9
58	:
59	;
60	<
61	=
62	>
63	?
64	@
65	A
66	B
67	C
68	D
69	E
70	F
71	G
72	H
73	I
74	J
75	K
76	L
77	M
78	N
79	O
80	P
81	Q
82	R
83	S
84	T

85	U
86	V
87	W
88	X
89	Y
90	Z
91	[
92	\
93	]
94	^
95	_

Das folgende Beispiel zeigt, wie die Track Daten für Track 1, 2 und 3 eingegeben werden sollen:

Beispiele:

Daten an den Track 1 schicken:

~1%JULIE ANDERSON^623-85-1253?

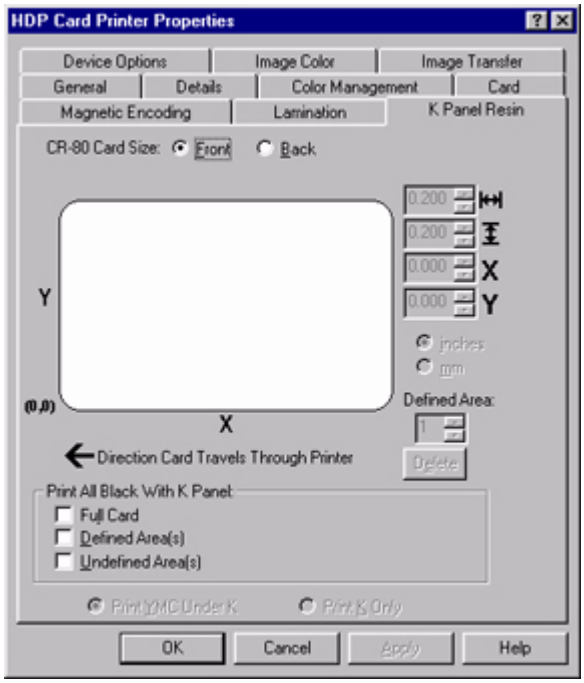
Daten an den Track 2 schicken:

~2;0123456789?

Daten an den Track 3 schicken:

~3;0123456789?

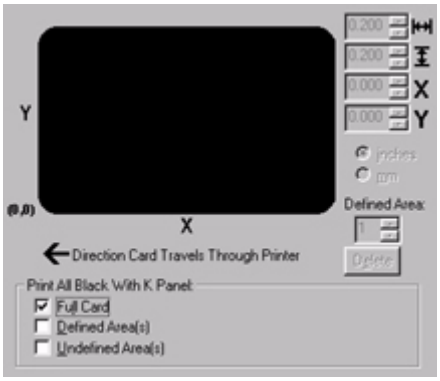
F. Register K Panel Resin



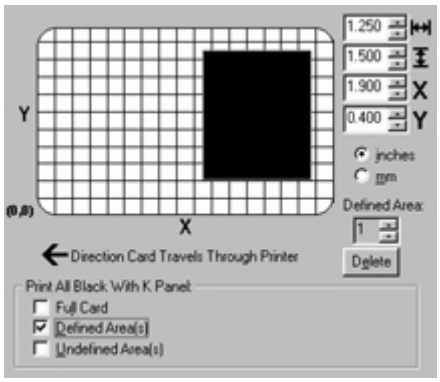
Diese Option erlaubt Ihnen einzustellen, wo der Resin-Black (K) Panel (schwarze Farbfläche) eines voll-farbigen Druckbandes verwendet werden soll. Falls Sie ein Band benutzen das kein K Panel hat, z.B. ein YMC Band, sind alle K Panel Optionen ausgegraut. Wie Sie schon im Abschnitt über Druckbänder (Seite 19) gelesen haben, wird Resin Black für Text empfohlen, da sehr scharfe und gute Qualität erzeugt werden kann. Resin Black Barcodes sind sehr häufig benutzt, um sicher zu gehen, daß sie von allen Scannern gelesen werden können.

Falls keine der Optionen im Fenster ausgewählt werden, dann druckt der Drucker automatisch allen schwarzen True Type Text und alle Barcodes mit der Resin Black Farbfläche des Druckbandes.

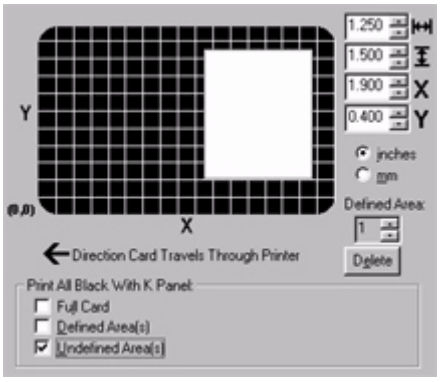
Falls Sie schwarzen Text oder Barcodes haben, die nicht aus True Type Zeichen oder welche nicht mit der Resin-Black Farbfläche gedruckt werden, dann sollten Sie eine der Optionen unter “Print All Black with K Panel“ auswählen. Wie diese Überschrift beschreibt, druckt der Druckertreiber alle Bereiche, wo er schwarze Farbe findet, mit der Resin Black Farbfläche, was durch die folgenden Optionen verändert werden kann.



Selektieren Sie die Defined Area(s) Option, wenn Sie dem Drucker sagen wollen, daß er die Resin Black Farbfläche nur auf einem bestimmten Teil der Karte benutzen soll, den Sie auswählen können.



Wählen Sie die “Undefined Area(s)“ Option, falls Sie wollen, daß der Drucker mit der Resin Black Farbfläche alles Schwarze bedruckt, was sich außerhalb der von Ihnen ausgewählten Fläche befindet.



Die schwarze Markierung zeigt an welcher Teil mit der Resin Black Farbfläche des Farbbandes bedruckt wird.

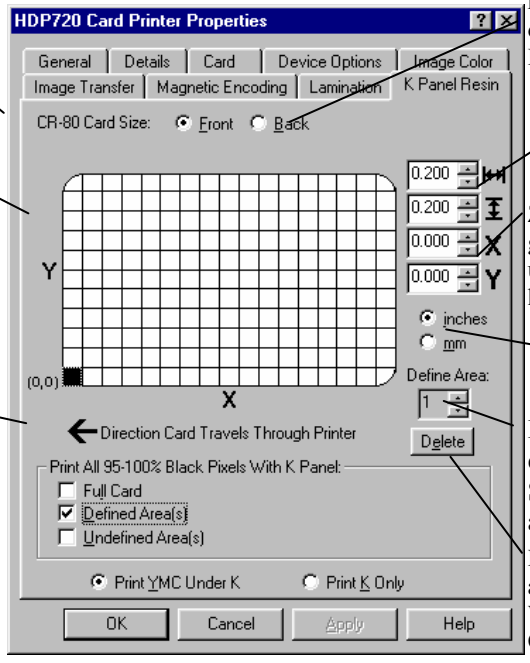
Die folgenden Abschnitte beschreiben, wie eine Fläche ausgewählt bzw. markiert werden kann.

1. Drücken Sie auf die “Defined Area“ Box. Dies bewirkt, daß Sie jetzt eine Karte mit Gitternetzlinien in der oberen Hälfte des Fensters sehen können. Sehen Sie sich die Optionen des Fenster genau an und probieren Sie manche Optionen aus, damit Sie später keine Probleme haben. Anbei finden Sie ein Bild, welches die Optionen des Fenster genauer beschreibt:

Zeigt die ausgewählte Kartengröße an

Zeigt sowohl eine Karte mit Gitternetzlinien als auch die von Ihnen ausgewählte Fläche an. Der Abstand zwischen den Gitternetzlinien beträgt 5mm. Hinweis: Diese Karte wird immer im Hoch- oder Querformat, Ihrer Einstellung im Druckertreiber entsprechend, angezeigt.

Zeigt an, in welcher Richtung die Karte in den Drucker eingezogen wird.



Falls Sie den HDP720 benutzen können Sie sowohl Flächen auf der Vorderseite als auch auf der Rückseite auswählen

Hier können Sie die Höhe und Breite der gewünschten Fläche eingeben

Zeigt Ihnen die Position der gewünschte Fläche mit Hilfe von X und Y Koordinaten an. X ist horizontal und Y ist Vertikal.

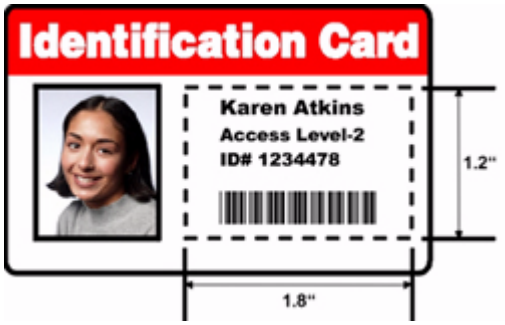
Wählen Sie zwischen Inches oder Millimetern

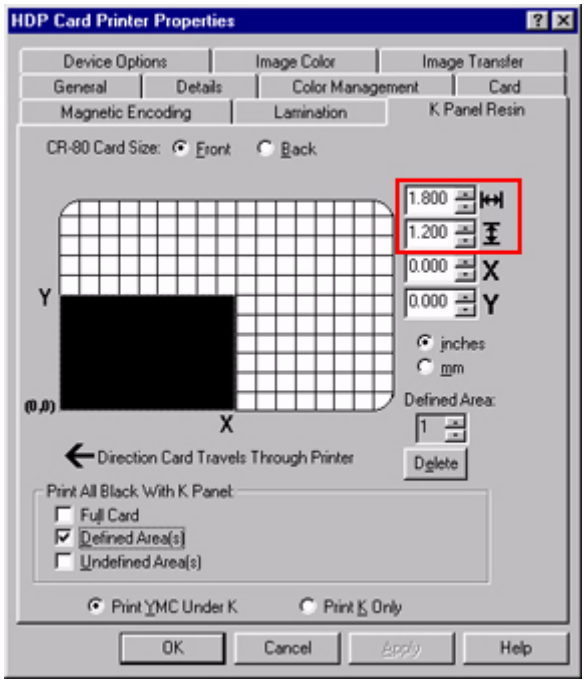
Klicken Sie auf die Pfeile um eine neue Fläche auszuwählen. Sie können maximal 5 Flächen auswählen.

Mit Hilfe dieser Taste können Sie die ausgewählte Fläche löschen. Wenn alle Flächen gelöscht sind, wird die Option“ Defined Area(s)“ nicht mehr markiert sein.

2. Wenn Sie die Karte mit den Gitternetzlinien aktiviert haben, zeigt sich ein kleines schwarzes Quadrat mit der Standardgröße .2“ x .2“ / 5mm x 5mm in der unteren linken Ecke (0,0), welches die Standardposition ist. Diese schwarze Quadrat zeigt die erste ausgewählte Fläche.

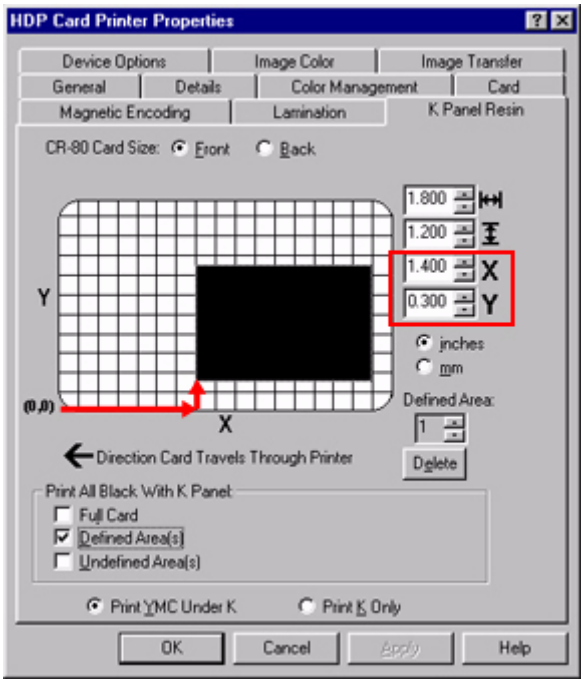
3. Stellen Sie fest welchen Teil der Karte Sie auswählen wollen. Im folgenden Beispiel ist die gewünschte mit einem gestrichelten Rechteck markiert. Drucken Sie eine Karte aus und schauen Sie auf die Karte in der Richtung, wie Sie aus dem Drucker gekommen ist. Dies ist die einfachste Methode um die Größe der gewünschten Fläche festzustellen. Daraufhin sollten Sie die genaue Größe der von Ihnen gewünschten Fläche auswählen und tragen Sie diese Maße in die “Dimension“ (Maß) Boxen ein. Bitte beachten Sie, daß die von Ihnen ausgewählte Fläche größer als .2“ x .2“ / 5mm x 5mm sein muß.



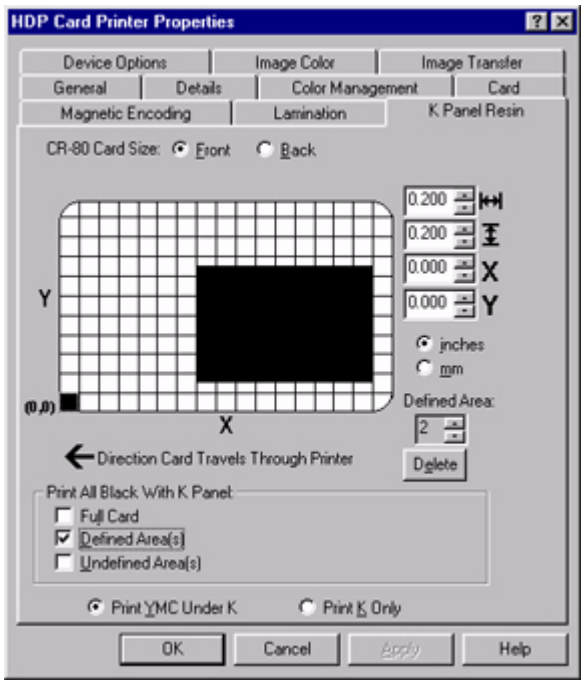


4. Nachdem Sie die von Ihnen gewünschten Fläche richtig ausgemessen haben, sollten Sie ausmessen, wo sich diese Fläche auf der Karte befindet. Messen Sie von der linken, unteren Ecke der Karte bis zur linken unteren Ecke, wo die von Ihnen ausgewählte Fläche beginnen soll. Tragen Sie diese Werte in die X und Y Boxen ein. Bitte beachten, daß der Abstand zwischen jeder Gitternetzlinie .2“ / 5mm ist.

Hinweis: Bitte darauf achten, daß sich die Maßangaben auf die gedruckte Karte beziehen und nicht auf die, die sich auf dem Bildschirm befinden. Um die richtigen Werte zu bestimmen, ist es sinnvoll eine Karte zu drucken (besonders wichtig wenn “Rotate 180°“ ausgewählt ist.



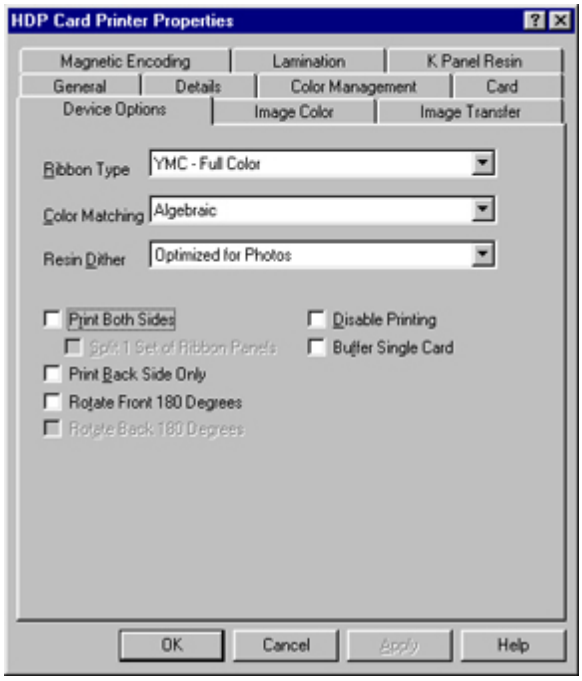
5. Falls Sie noch eine Fläche auswählen wollen, dann drücken Sie bitte auf den “Defined Area Up“ Pfeil. Daraufhin wird ein neues kleines Quadrat der Größe 5mm x 5mm in der unteren linken Ecke angezeigt. In dieser Ecke werden alle neuen Flächen zuerst angezeigt. Es können bis zu 5 verschiedene Flächen erstellt werden, aber es kann solange keine neue Fläche hinzugefügt werden, bis die ausgewählte Fläche die richtigen Maße und die richtige Position eingenommen hat. Deshalb sollten Sie möglicherweise die Fläche, die Sie gerade herstellt haben, in die richtige Position bringen, bevor Sie eine neue Fläche hinzufügen. Benutzen Sie die “Defined Area“ Pfeile um sich von einer Fläche zur anderen zu bewegen. Die gerade aktive Fläche wird mit einer gepunkteten Linie markiert. Benutzen Sie die “Defined Area“ Pfeile um die Flächen auszuwählen, die Sie löschen wollen. Wählen Sie die von Ihnen gewünschte Fläche aus und drücken Sie auf die “Delete“ Schaltfläche. Die K-Resin Option wird automatisch wieder abgeschaltet, wenn alle Flächen gelöscht wurden.



6. Zuletzt sollten Sie auswählen, ob sie “Print YMC Under K“ oder “Print K only“ benutzen wollen. Falls sie “Print YMC Under K“ ausgewählt haben, werden alle schwarzen Flächen mit Gelb (Y), Magenta (M) und Zyan (C) direkt unter der Resin Black (K) Fläche bedruckt. Benutzen Sie diese Option, wenn Sie Text oder Barcodes auf einen farbigen Hintergrund drucken. Dies erzeugt einen sanften Übergang zwischen den Beiden.

   Falls die “Print K Only“ Option ausgewählt ist, werden alle schwarze Flächen nur mit Resin Black bedruckt. Benutzen Sie diese Option, wenn Sie Barcodes oder Text auf einen weißen Hintergrund drucken wollen. Dies sorgt dafür, daß Sie scharfe Texte und Barcodes erhalten werden.

G. Register Device Options



Ribbon Type (Druckband)
Hier können Sie das Druckband auswählen, welches Sie benutzen. Siehe Seite 22ff, falls Sie weitere Informationen über Druckbänder benötigen.

Color Matching
Hier können Sie die Optionen für Color Matching auswählen, die Ihrer Karte am besten entsprechen. Selektieren Sie “None“ falls Sie mehr an der Druckgeschwindigkeit interessiert sind als an den Druckfarben oder falls Sie die Farben schon mit irgend einer Anwendung bearbeitet haben.

Wählen Sie **Algebraic** aus (empfohlen), falls Sie wollen, daß der Druckertreiber einfache, jedoch schnelle Farboptimierung vornehmen soll. Diese Option verlangsamt nicht die Druck Geschwindigkeit. Sie können mit Hilfe des Color Registers die Farben auf Ihrer Karte verändern.

Wählen Sie **Monitor** aus, falls Sie wollen, daß der Druckertreiber Farbveränderungen vornehmen soll, die denen in Algebraic entsprechen, jedoch komplexer sind. Diese Option verändert die Farben so, daß Sie den Farben entsprechen die Sie auf Ihrem Bildschirm sehen.

Resin Dither
Diese Option hat nur einen Effekt auf Objekte die auf der Rückseite einer Karte mit der Resin Black Druckfläche eines YMCKK Bandes bedrucken. Wählen Sie den “Dither Mode“ der Ihrem Bild am besten entspricht.

Beide Seiten bedrucken (HDP720)

Benutzen Sie diese Option, wenn Sie automatisch die Vorder- und Rückseite einer Karte bedrucken wollen. Diese Option kann in Verbindung mit jedem Programm ausgewählt werden, das mehrseitigen Druck zuläßt. Anders ausgedrückt, Ihr Programm muß zwei oder mehrere Seiten im gleichen Dokument an den Drucker schicken können.

Zum Beispiel, falls die Vorderseite einer Karte mit einem voll-farbigen ID Format bedruckt werden soll und monochrome Barcodes oder Text auf die Rückseite gedruckt werden sollen, können Sie einfach die voll-farbige Vorderseite auf der Seite eins drucken und die Barcodes oder den Text auf der zweiten Seite drucken. Der Drucker positioniert immer alle ungeraden Seitennummer auf der Vorderseite einer Karte und alle geraden Seitennummern auf die Rückseite der Karte.

Split 1st Set of Ribbon Panels (Teilen eines Band-Sets für beide Kartenseiten) Nur für HDP720
Benutzen Sie diese Option um automatisch voll-farbig auf die Vorderseite und mit Resin Black auf die Rückseite einer Karte zu drucken. Sie können für diese Option sowohl YMCK oder YMCKK Bänder verwenden. Mit dieser Option wird nur ein einziges Set von Druckflächen benutzt um beide Seiten der Karte zu bedrucken. Die Druckflächen werden praktisch nur geteilt (split). Falls Sie ein YMCK Band benutzen, wird die Vorderseite nur mit den YMC Druckflächen bedruckt und die Rückseite mit der K Druckfläche bedruckt. Falls Sie ein YMCKK Band benutzen, wird die Vorderseite nur mit den YMCK Druckflächen bedruckt und die Rückseite mit der letzten K

Druckfläche bedruckt. Diese Option wird automatisch ausgewählt, wenn ein YMCKK Band ausgewählt wurde.

Print Back Side only (Nur auf die Rückseite drucken) Nur für HDP720
Wählen Sie diese Option aus, wenn Sie nur auf die Rückseite einer Karte drucken wollen. Diese Option ermöglicht es Ihnen, daß Sie auf die Rückseite von vorgedruckten Karten drucken können, die auch noch auf dem Magnetstreifen oder auf einem Chip kodiert werden müssen. Legen Sie die Karte wie immer in den Drucker ein. Bitte beachten, daß wenn diese Option aktiviert wird, die beidseitige Druckoption automatisch ausgeschaltet wird.

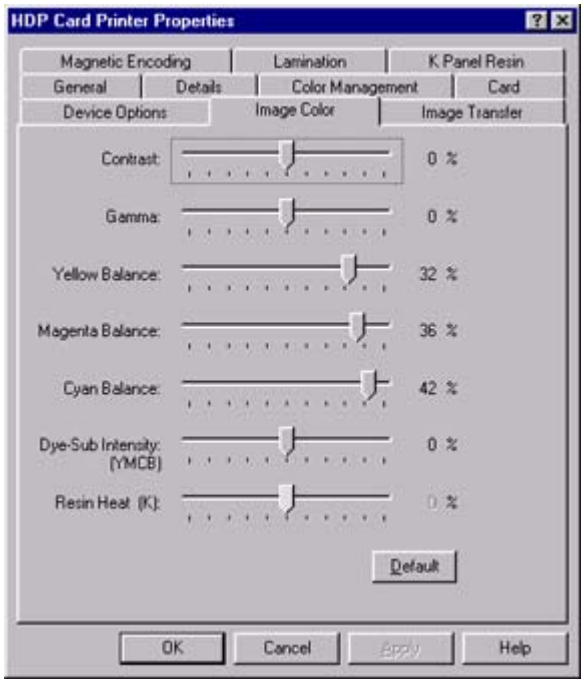
Rotate Front 180 Degrees (Drehen der Vorderseite um 180 Grad)
Diese Option ermöglicht es Ihnen, daß das Bild, welches auf die Vorderseite gedruckt werden soll, beim Drucken um 180 Grad gedreht wird. Diese Option wird oft benutzt, um ein Bild in Verbindung mit dem Magnetstreifen zu drehen.

Rotate Back 180 Degrees (Drehen der Rückseite um 180 Grad) Nur HDP 720
Diese Option ermöglicht es Ihnen, daß das Bild, welches auf die Rückseite gedruckt werden soll, beim Drucken um 180 Grad gedreht wird. Diese Option wird oft benutzt, um ein Bild in Verbindung mit dem Magnetstreifen oder einem Chip zu drehen.

Disable Printing (Deaktivieren des Druckens)
Diese Option läßt den Drucker nicht mehr drucken. Es ist aber noch möglich Karten zu kodieren. Diese Option ist sehr hilfreich, falls Sie schon bedruckte Karten kodieren oder umkodieren wollen, ohne jegliche Druckermaterialien oder Zeit zu verschwenden. Jegliche Druckaufträge werden nicht an den Drucker gesendet, wenn diese Option aktiviert ist. Alle Kodierinstruktionen werden an den Drucker weitergeleitet.

Buffer Single Card (Puffern einer einzelnen Karte)
Diese Option zwingt den Drucker dazu nur eine Karte in den Speicher zu laden. Diese Option sollte nur ausgewählt werden, wenn Sie Druckaufträge an mehrere Drucker schicken, die Sie sich über ein Netzwerk teilen. In diesem Falle sorgt diese Option dafür, daß die Druckaufträge auf alle Drucker aufgeteilt werden. Wenn diese Option nicht ausgewählt ist, versucht der Drucker normalerweise so viele Druckaufträge wie möglich in den Arbeitsspeicher zu nehmen. Dies ist ideal in den meisten Fällen, wo Drucker nicht über ein Netzwerk geteilt werden.

H. Register Image Color (Bildfarben)



Wenn die Algebraic Color Matching Option ausgewählt ist, können Sie sowohl die Kontrast- und Gamma-Einstellung des Bildes als auch die einzelnen Farben (Gelb, Magenta, Cyan) verstellen. In den meisten Fällen werden die Standardeinstellungen Zufriedenheit hervorrufen.

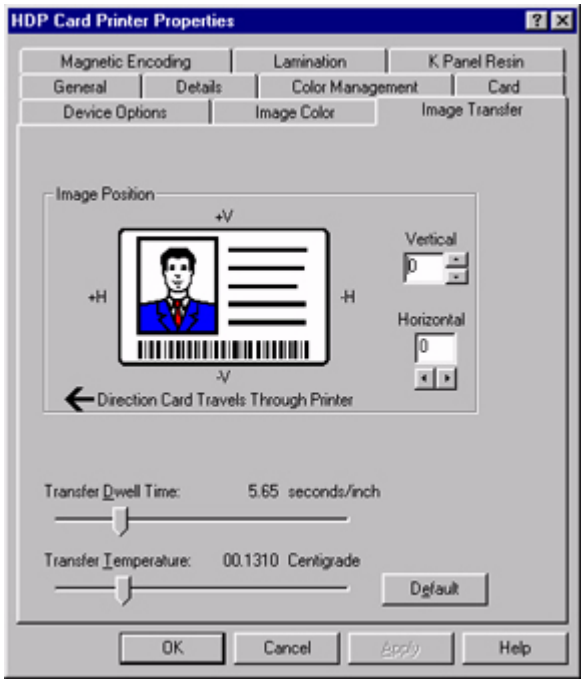
Die allgemeine Helligkeit kann mit Hilfe der “Dye-Sub Intensity“ Leiste verändert werden. Sie können den Pfeil in der Leiste mit Hilfe der Maus nach links oder rechts bewegen. Bewegen des Pfeils nach links verursacht, daß weniger Hitze beim Drucken benutzt wird, so daß ein hellerer Druck erzeugt wird. Sie können ein dunkleres Bild erzeugen, indem Sie den Pfeil nach rechts bewegen. Diese Einstellung hat nur für den YMC-Anteil des Farbbandes Auswirkungen.

Mit der Leiste Resin Heat regeln Sie die Intensität/Helligkeit des Resin/Thermotransfer schwarz Anteils des Druckbandes.

Sie können alle Optionen verändern, wenn Algebraic Color Matching ausgewählt ist. Wenn None oder die Monitor Option ausgewählt ist, können nur die Dye-Sub Intensity und Resin Heat Leisten verändert werden.

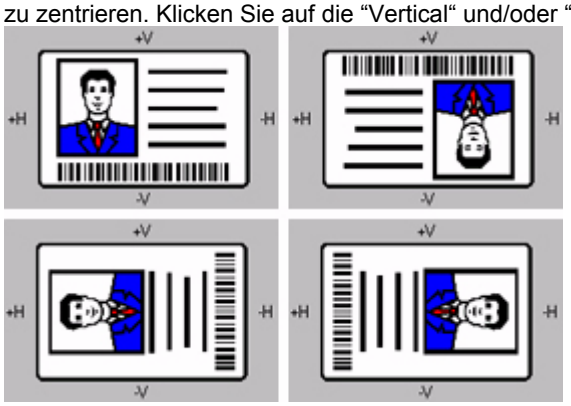
Um alle Standardeinstellungen wiederherzustellen, können Sie auf Default klicken.

I. Register Image Transfer (Übertragung des HDP-Films auf die Karte)

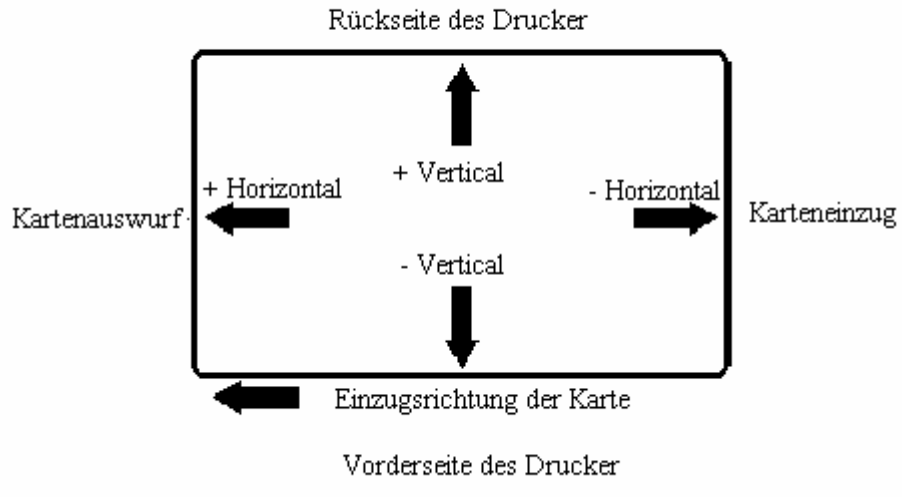


Wählen Sie diese Option aus um die Einstellungen der Bildübertragung von dem HDP Film auf eine Karte zu verändern.

Image Position (Bildposition)
Die Bildpositionstasten ermöglichen es Ihnen, die Position des gesamten bedruckbaren Bereiches auf einer Karte zu zentrieren. Klicken Sie auf die “Vertical“ und/oder “Horizontal“ Pfeile um die Einstellungen zu verändern.



Das folgende Diagramm zeigt an, wie sich das Bild verändert, wenn die Position ins Negative oder Positive verändert wird.



Wie Sie sehen können, kann mit Hilfe der vertikalen Justierung das Bild mehr zur Rückseite oder zur Vorderseite des Druckers verschoben werden. Mit einer positiven Zahl bewegen Sie das Bild mehr zur Rückseite und mit einer negativen Zahl mehr zur Vorderseite des Druckers. Mit Hilfe der horizontalen Justierung können Sie das Bild mehr in Richtung Karteneinzug oder Kartenauswurf verschieben. Sie können die vertikalen und horizontalen Einstellungen höchsten um ± 100 Pixel (12 Pixel = 1 mm) verändern.

Hinweis: Die Pfeile, die sich auf der obigen Karte befinden, zeigen an in welche Richtung sich das Bild bewegt.

Transfer Dwell Time und Temperatur
Hiermit können Sie die Laminierzeit und die Temperatur zu verändern. Diese Einstellungen kontrollieren die Geschwindigkeit, mit der Bilder vom HDP Film auf eine Karte übertragen werden. Diese Einstellungen kommen ganz auf die Kartendicken, Kartengröße oder den Kartentypen an. Der Druckertreiber nimmt automatisch die besten Einstellungen für den Kartentypen, den Sie unter dem Card Register ausgewählt haben. Falls Sie Karten benutzen, die nicht im Card Register vorhanden ist, müssen Sie die Dwell Zeit und Temperatur manuell verändern, um eine gute Bildübertragung zu erzeugen. Alle Einstellungen, die Sie vorgenommen haben, werden beim verlassen des Druckermenüs gespeichert. Klicken Sie auf Default um die Standardeinstellungen wiederherzustellen. (empfohlen)

J. Drucken einer Karte

Nachdem Sie den Drucker jetzt richtig eingestellt haben, die Druckermaterialien eingelegt haben und den Druckertreiber installiert haben, können Sie jetzt mit dem Drucken der ersten Karte beginnen. Folgen Sie den folgenden Schritten um Ihre erste Karte zu drucken.

Hinweis: Falls Sie die SmartGuard Funktion (nur Windows) benutzen, müssen Sie zuerst eine SmartGuard Zugangskarte in den dafür vorgesehen Schacht einstecken, um den folgenden Schritten folgen zu können. Falls Sie die SmartGuard Funktion nicht benutzen, müssen Sie keine Zugangskarte einstecken.

1. Starten Sie das Anwendungsprogramm in dem Sie Ihre Karten erstellen wollen. Öffnen Sie oder erstellen Sie ein neues Kartenformat.

2. Wenn Sie dann bereit zum Drucken sind, klicken Sie bitte auf Datei und dann auf Drucker Setup (oder ähnliches), um die Einstellungen des Druckertreibers zu überprüfen. (Es könnte notwendig sein, daß Sie die Einstellungen des Druckertreibers über die Systemsteuerung/Druckerordner ändern müssen, damit Sie sicher sein können das die Einstellungen auch gespeichert werden.

3. Nachdem Sie sichergestellt haben, daß die Einstellungen stimmen, können Sie jetzt von Ihrer Anwendung aus drucken. Wählen Sie den Menübefehl “Drucken...“, der sich im Dateimenü befindet, aus. Jetzt wird das RIP (Raster Image Processing) Programm des Druckers gestartet. Die Bearbeitungszeit Ihres Bildes kommt ganz auf die Qualität Ihres Bildes und die Geschwindigkeit Ihres Computers an.

4. Nachdem das Bild an den Drucker gesendet wurde, fängt der Drucker sofort an das Bild auf den HDP Film zu übertragen. Der gelbe Bereich (Y) des Farbbandes druckt zuerst und dann folgen Magenta (M), Cyan (C) und zuletzt Schwarz (K). Falls kodieren eingestellt ist, zieht der Drucker jetzt schon die zu kodierende Karte ein, kodiert sie und leitet Sie dann weiter zur Transferstation. Nachdem das Bild auf den HDP Film übertragen wurde, wird auch der HDP Film zur Transferstation weitergeleitet und dann auf die Karte übertragen. Falls Sie mehrere Karten drucken, kann Drucken, Kodieren und Übertragen gleichzeitig durchgeführt werden. Die LCD Anzeige des Druckers wird Sie über den derzeitigen Status auf dem Laufenden halten.

Hinweis: Wenn Sie die erste Karte bedrucken, könnte es sein, daß die Temperatur der Transferstation verändert werden muß. Dies kann manchmal dazu führen, daß Windows einen “Time Out“ Fehler oder “Drucker antwortet nicht“ Fehler an. Sie brauchen sich keine Sorgen zu machen, sobald die Rollen sie optimale Temperatur erreicht haben, wird der Druck automatisch fortgesetzt.

5. Wenn das Drucken beendet ist, wird die Karte in den Kartenauswurfsschacht ausgeworfen. Damit haben Sie den Drucker erfolgreich installiert und getestet. Bitte lesen Sie im Inhaltsverzeichnis dieses Handbuches über weiter Informationen über die Instandhaltung Ihres Druckers und Problemlösung nach.

6 Instandhaltun

Ihr HDP Drucker wurde so gebaut, daß er nur wenig Instandhaltung benötigt. Trotzdem gibt es ein paar Maßnahmen, die Sie regelmäßig durchführen sollten, um die beste Qualität zu erzielen.

A. Benötigte Materialen
Für die Instandhaltung Ihres Druckers benötigen Sie ein Reinigungsset, welches Sie bei Ihrem Händler erhalten. Es beinhaltet z.B. folgende Materialien:

- Druckkopf Reinigungsstifte sind mit 99.99% Isopropylalkohol befeuchtet. Diese Stifte sind für die Reinigung von Druckköpfen geeignet.
- Reinigungskarten mit einer klebenden Oberfläche. Diese Karten reinigen die Karteneinzugsrollen und die Reinigungsrollen.
- Reinigungstücher sind mit 99.99% Isopropylalcohol befeuchtet. Mit diesen Tüchern können Sie das Innere des Druckers sowie die Transportrollen reinigen.

Wichtig! Genau wie mit jedem anderen elektronischen Gerät, können Komponenten des Drucker, sowie der Druckkopf, durch statische elektronische Ladungen beschädigt werden. Um solche Schäden zu vermeiden, tragen Sie bitte immer ein Erdungsgerät, wie z.B. ein Armband, welches mit einer ESD Erdung verbunden ist. Zumindest müssen Sie Kontakt mit dem Metallgehäuse des Drucker herstellen, bevor Sie irgendwelche Gegenstände des Druckers berühren.

B. Reinigung des Äußeren des Druckers

Der Drucker ist mit einem sehr stabilen Gehäuse ausgestattet und sollte für viele Jahre sein gutes Aussehen beibehalten. Sie brauchen das Gehäuse nur mit einem Reinigungstuch des vorhin beschriebenen Reinigungspaketes reinigen. Benutzen Sie keine Reinigungssprays oder anderen Reinigungsmittel!

C. Reinigung des Inneren des Druckers

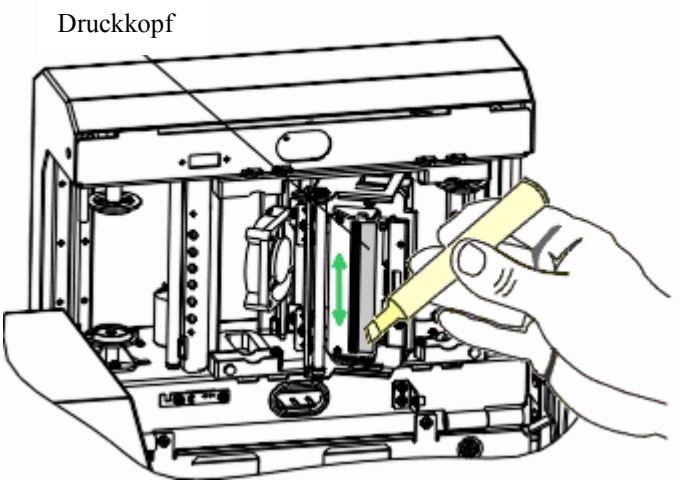
Durch die Benutzung Ihres Druckers könnten sich Schmutz oder andere Materialien im Inneren des Druckers ansammeln. Diese Partikel werden vom Druckband, dem HDP Film und den Karten durch statische Anziehung, die beim Drucken entsteht, angezogen. Dadurch wird das Druckbild verschlechtert. Benutzen Sie die folgenden Schritten um Ihren Drucker in bestimmten Zeitabständen zu reinigen:

1. Öffnen Sie die Druck- und Übertragungsstation (Siehe Seite 8)
2. Entfernen Sie Druckband und HDP Film.
3. Benutzen Sie eine Dose mit Druckluft, um sichtbaren Schmutzgegenstände (Staub) aus dem Drucker zu entfernen. Falls Sie keine Dose mit Druckluft haben, können Sie ein Reinigungstuch aus dem Reinigungspaket benutzen um Schmutz (Staub) aus dem Drucker zu entfernen. Bitte darauf achten, daß kein Alkohol in den Drucker läuft oder tropft.
4. Sie können jetzt die Druckermaterialen wieder einbauen und sowohl die Druck- als auch Übertragungsstation schließen.

D. Reinigung des Druckkopfes

Diese Reinigung sollte durchgeführt werden, wenn Sie einen Strich auf der Karte sehen, wo keine Farbe übertragen wurde. Sie sollten diese Reinigung auch alle 250 Karten durchführen, um beste Qualität beim Drucken zu erzielen.

Wichtig! Benutzen Sie niemals ein scharfes Werkzeug oder irgendeinen anderen Gegenstand, der bei der Reinigung des Druckkopfes, den Druckkopf beschädigen könnte. Entfernen Sie Ringe, Uhren, Armbänder und alle anderen Gegenstände, die den Druckkopf beschädigen könnten.



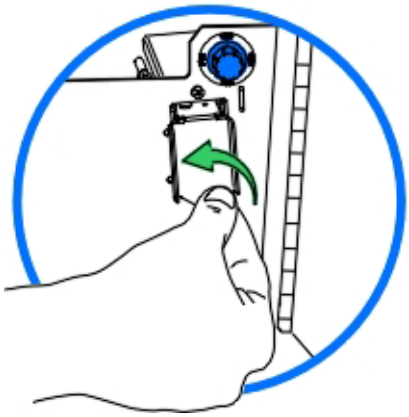
1. Öffnen Sie die Druckstation (Siehe Seite 8)
2. Benutzen Sie einen Reinigungsstift aus dem Reinigungspaket. Streichen Sie mit etwas Druck hin und zurück über die Oberfläche des Druckkopfes.
3. Warten Sie bis der Druckkopf wieder ganz trocken ist und schließen Sie dann die Druckstation. Falls Sie immer noch den Strich auf einer Karte auffinden, kontaktieren Sie bitte Ihren Händler.

E. Reinigung der Reinigungsrollen

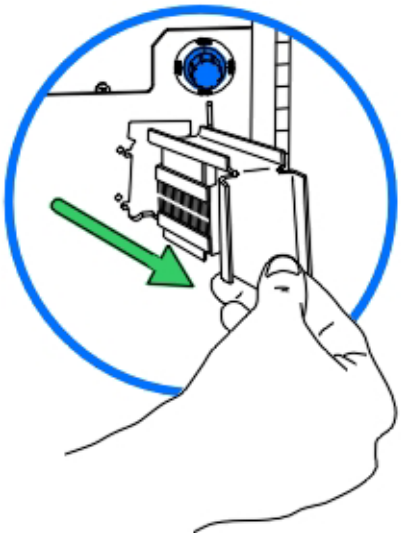
Die Reinigungsrollen entfernen Staub oder andere Schmutzpartikel von den Ober- und Unterflächen der Karten, wenn sie durch den Drucker gezogen werden. Eine Reinigung dieser Rollen sollte spätestens alle 250 Karten durchgeführt werden.

1. Öffnen Sie die vordere Tür, in dem Sie auf die Tür drücken und ziehen Sie die Tür dann auf.

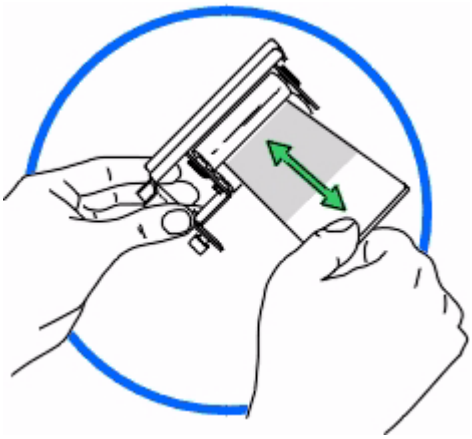
2. Drehen Sie den Verschluß der Reinigungsrollen um ¼ gegen den Uhrzeigersinn.



3. Ziehen Sie die Reinigungsrollen aus dem Drucker.



4. Reinigen Sie die Reinigungsrollen mit Hilfe der klebenden Oberfläche der Reinigungskarten aus dem Reinigungsset. Ziehen Sie die Reinigungskarte solange durch die Reinigungsrollen, bis die Reinigungsrollen wieder sauber sind. Drehen Sie danach die Karte um und reinigen Sie die unteren Rollen.



5. Wenn Sie allen Schmutz entfernt haben, können Sie die Reinigungsrollen wieder zurück in den Drucker stecken und Sie dann wieder verriegeln, indem Sie die Verriegelung um ¼ im Uhrzeigersinn drehen. Schließen Sie die vordere Tür des Druckers.

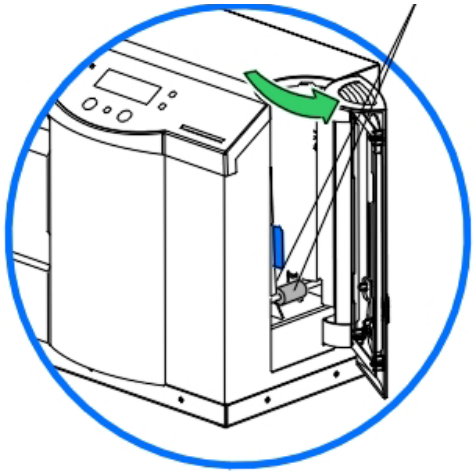
F. Reinigung der Karteneinzugsrollen

Alle Karteneinzugsrollen sollten alle 250 Karten oder wenn sie schmutzig sind, gereinigt werden. Dies hilft Kartenstaus zu vermeiden und die beste Druckqualität beizubehalten. Mit dem Drucker eingeschaltet, folgen Sie bitte den folgenden Schritten um die Rollen zu reinigen:

Hinweis: Benutzen Sie nicht eine der Reinigungskarten um die Einzugsrollen zu reinigen. Reinigungskarten können im Drucker stecken bleiben.

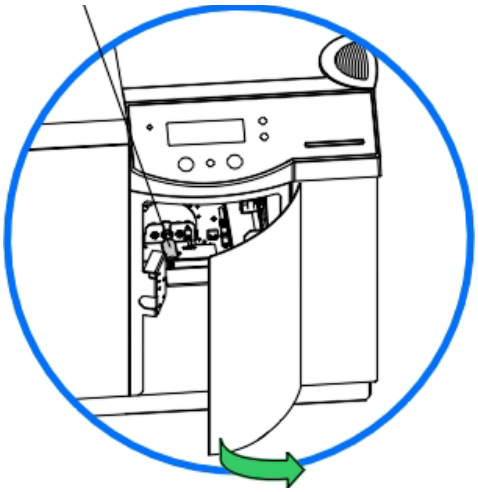
1. Öffnen Sie die Tür auf der rechten Seite des Druckers. Entfernen Sie alle Blanko-Karten und lokalisieren Sie die Karteneinzugsrollen.

Karteneinzugsrollen



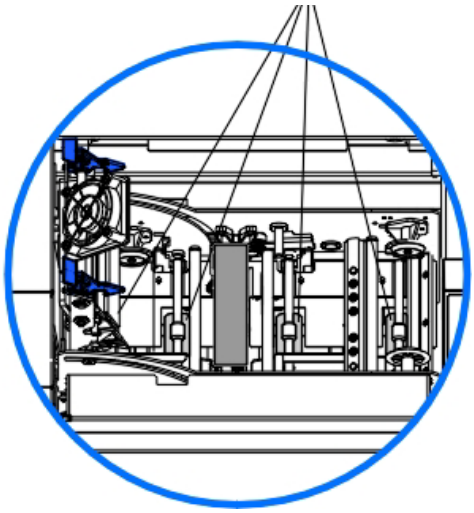
2. Benutzen Sie ein Reinigungstuch um die Rollen zu reinigen. Drehen Sie die Rollen mit Hand weiter.
3. Als nächstes, öffnen Sie die vordere Tür, dann die Druck- und Übertragungsstation.

Karteneinzugsrollen



4. Hinter der Tür finden Sie ebenfalls eine Karteneinzugsrolle. Benutzen Sie ein Reinigungstuch um die Rolle zu säubern. Drücken Sie die Forward und Backward-Tasten, um die Rolle zu drehen.
5. Zuletzt, lokalisieren Sie die vier Rollen, die sich direkt unter der Druck- und unter der Übertragungsstation befinden.

Karteneinzugsrollen

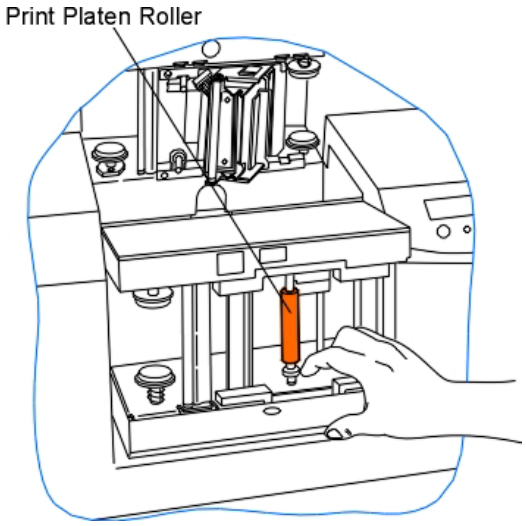


6. Benutzen Sie ein Reinigungstuch um diese Rollen zu säubern. Drücken Sie die Forward und Backward-Tasten, um die Rollen zu drehen.
7. Nachdem Sie alle Rollen gereinigt haben und sie wieder völlig trocken sind, können Sie wieder neue Karten einlegen und alle Stationen schließen. Gehen Sie jetzt zu dem Abschnitt “Cleaning the Platen Rollers“.

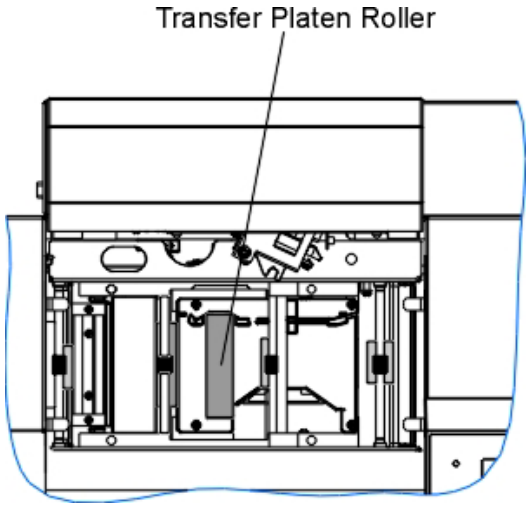
G. Cleaning the Platen Rollers

Der Drucker verfügt über zwei “Platen Roller“. Der erste ist der Druck “Platen Roller“ und der zweite ist der Übertragungs- “Platen Roller“. Diese Rollen sollten alle 250 Karten gereinigt werden. Dies hilft Kartenstaus zu vermeiden und die gute Qualität des Druckers beizubehalten. Führen Sie auch die folgenden Schritte durch, wenn Sie Schmutz feststellen sollten:

1. Lassen Sie den Drucker eingeschaltet und öffnen Sie die Druck- und Transferstationen (Siehe Seite 8)
2. Entfernen Sie das Druckband und den HDP Film.
3. Lokalisieren Sie die Druck “Platen Roller“ (“Print Platen Roller“).



4. Benutzen Sie eins der Reinigungstücher aus dem Reinigungspaket und säubern Sie die Rollen.
5. Lokalisieren Sie die „Transfer Platen Roller“



6. Benutzen Sie ein Reinigungstuch um diese Rollen zu säubern. Drücken Sie die Forward und Backward-Tasten, um die Rolle zu drehen.
7. Nachdem Sie alle Rollen gereinigt haben und alle Rollen wieder trocken sind, können Sie die Druck- und Übertragungsstationen schließen.

7 Problembeseitigung

Falls Sie Schwierigkeiten haben den Drucker zu benutzen, finden Sie in diesen Abschnitten Hinweise, die in den meisten Fällen die Probleme lösen. Falls Sie dennoch Probleme haben sollten, sollten Sie Ihren Händler kontaktieren.

A. Clearing a Print Ribbon Jam (Entfernen eines Druckbandstaus)

Die LCD Anzeige wird einen Fehler anzeigen, wenn sich das Druckband mit dem HDP Film verfangen sollte oder im Drucker stecken bleibt. Folgen Sie den folgenden Schritten um einen Stau dieser Art zu entfernen.

1. Lassen Sie den Drucker eingeschaltet und öffnen Sie die Druck- und/oder Übertragungsstation (Siehe Seite 8).
2. Ziehen Sie die Aufnahmerolle (Rolle mit dem schon bedrucktem Band) aus den beiden schwarzen Antriebssachsen.
3. Ziehen Sie das Band gleichmäßig aus dem Drucker, so daß es nicht mehr im Drucker verhakt ist. Bitte achten Sie darauf, daß Sie das Band langsam herausziehen, da es sonst reißen könnte. Falls das Band reißen sollte, können Sie einfach das Ende der Zufuhrrolle auf die Annahmerolle kleben.
4. Nachdem Sie den Stau beseitigt haben, können Sie neue Materialien einlegen. Die LCD Anzeige wird Sie auffordern die Resume oder Cancel Taste zu drücken. Wenn Sie Resume drücken, wird die Karte, bei der der Stau aufgetreten ist, wieder gedruckt und alle folgenden Aufträge werden weiter ausgeführt. Wenn Sie Cancel drücken, wird der Drucker neu gestartet und alle Druckaufträge werden aus dem Speicher gelöscht. In diesem Falle müssen Sie auch die Druckaufträge auf Ihrem Computer abbrechen und erneut an den Drucker schicken.

B. Clearing a HDP Film Jam (Entfernen eines HDP Film Staus)

Falls der HDP Film sich im Drucker verfangen sollte, wird die LCD Anzeige einen Film Stau anzeigen. In den folgenden Abschnitte finden Sie Hinweise, wie Sie so einen Stau entfernen können.

1. Lassen Sie den Drucker eingeschaltet und öffnen Sie die Druck- und Übertragungsstation (Siehe Seite 8).

2. Ziehen Sie die Aufnahmerolle (Rolle mit dem schon benutzten Film) aus den beiden schwarzen Antriebssachsen.

3. Ziehen Sie gleichmäßig den Film aus dem Drucker, so daß der Film nicht mehr im Drucker verhakt ist. Falls sich der Film um eine Rolle gewickelt haben sollte, können sie mit Hilfe der Back Taste und gleichzeitigem Ziehen den Film aus dem Drucker nehmen. Bitte achten Sie darauf, daß Sie den Film langsam herausziehen, da er sonst reißen könnte. Falls der Film reißen sollte, können Sie einfach das Ende der Zufuhrrolle auf die Annahmerolle kleben.

4. Nachdem Sie den Stau beseitigt haben, können Sie neue Materialien einlegen. Die LCD Anzeige wird Sie auffordern Resume oder Cancel zu drücken. Wenn Sie Resume drücken, wird die Karte, bei der der Stau aufgetreten ist, erneut gedruckt und alle folgenden Aufträge werden weiter ausgeführt. Wenn Sie Cancel drücken, wird der Drucker neu gestartet und alle Druckaufträge werden aus dem Speicher gelöscht. In diesem Falle müssen Sie auch die Druckaufträge auf Ihrem Computer abbrechen und sie dann erneut an den Drucker schicken.

C. Clearing a Card Jam (Entfernen eines Kartenstaus)

Falls eine Karte im Drucker stecken bleibt, wird die LCD Anzeige ungefähr anzeigen, wo sich die Karte im Drucker befindet. Zu diesem Zeitpunkt können Sie entweder versuchen das Problem zu beheben und weiter auf die selbe Karte drucken oder die Karte komplett aus dem Drucker entfernen und auf eine neue Karte drucken. In den folgenden Schritten wird beschrieben, wie Sie beides durchführen können:

1. Lassen Sie den Drucker eingeschaltet und öffnen Sie die Druck- und Übertragungsstationen (siehe Seite 8).
2. Wenn Sie das Problem beheben wollen und auf die gleiche Karte weiter drucken wollen, können Sie mit Hilfe der FORWARD Taste die Karte vorwärts oder mit Hilfe der BACKWARD Taste die Karte rückwärts bewegen. Benutzen Sie diese Tasten um die Karte zu befreien. Versuchen Sie die Karten nicht zu weit von der Position zu entfernen, wo sie im Drucker stecken geblieben ist. Nachdem Sie den Kartenstau beseitigt haben, können Sie alle Druckermaterialien wieder einlegen, die Stationen wieder schließen und dann die RESUME Taste drücken um den Druck fortzusetzen.
3. Falls Sie die verhakte Karte komplett aus dem Drucker entfernen wollen, können Sie dies durch das Drücken der FORWARD oder BACKWARD Taste bewerkstelligen. Nachdem die Karte ausgeworfen wurde, können Sie alle Türen des Druckers wieder schließen. Die LCD Anzeige wird Sie auffordern die RESUME oder CANCEL Taste zu drücken. Drücken der RESUME Taste veranlaßt den Drucker eine neue Karte einzuziehen und die Karte mit dem Bild der so eben ausgeworfenen Karte zu bedrucken. Danach werden alle folgenden Druckaufträge ausgeführt. Drücken der CANCEL Taste bewirkt, das der Drucker neu gestartet wird und alle Druckaufträge aus seinem Arbeitsspeicher gelöscht werden. In diesem Falle müssen Sie auch noch die Druckaufträge auf Ihrem Computer abbrechen und erneut an den Drucker schicken.

D. LCD Anzeige

Die LCD Anzeige zeigt Ihnen den Status des Druckers an. In der folgenden Tabelle finden Sie eine Liste über alle möglichen Ursachen, die eine Meldung in der LCD Anzeige hervorrufen. Diese Tabelle führt alle LCD Meldungen in alphabetischer Reihenfolge auf. Falls die LCD Anzeige einen Fehler anzeigt und/oder eine Aktion Ihrerseits erwartet, können Sie in dieser Tabelle Hinweise finden, wie Sie dieses bewerkstelligen können. Auf Seite 16 finden Sie zusätzliche Informationen über die LCD Anzeige Ihres Druckers.

Error / Status Messages

Meldung	Ursachen / Lösungen
Add Cards	Zeigt an, daß nicht genügend Karten in den Karteneinzugsschacht eingelegt sind. Fügen Sie mehrere Karten hinzu.
Aligning Film	Wenn diese Meldung angezeigt wird, versucht sich der HDP Film in die richtige Stelle zu bringen (aligning). Falls dies als eine Fehlermeldung auftritt, ist vielleicht kein HDP Film mehr vorhanden, der Film könnte gerissen oder beschädigt sein oder der Film könnte sich verfangen haben. Falls der Film zu Ende sein sollte, legen Sie einen neuen Film ein und drücken Sie die RESUME Taste um den Druck fortzusetzen. Falls der Film gerissen sein sollte, können Sie einfach das Ende, welches von der Zufuhrrolle kommt, auf die Aufnahmerolle kleben. Falls sich der Film verhakt haben sollen, müssen Sie den Film aus der Verhakung befreien (siehe Seite 64). Probieren Sie einen neuen Film aus, um festzustellen ob der alte Film beschädigt wurde. Drücken Sie die RESUME Taste um den Druck fortzusetzen oder die CANCEL Taste um den Druck abzubrechen.
Aligning Ribbon	Wenn diese Meldung angezeigt wird, versucht sich das Band in die richtige Stellung zu bringen (aligning). Falls dies als eine Fehlermeldung auftritt, ist vielleicht das Druckband aufgebraucht, das Druckband könnte gerissen oder beschädigt sein oder das Druckband könnte sich verfangen haben. Stellen Sie fest ob das richtige Druckband eingelegt ist (Seite 22ff). Falls der Drucker kein Band mehr zur Verfügung hat, müssen Sie ein neues Band einlegen und dann mit der RESUME Taste den Druck fortsetzen. Falls eine Karte im Drucker stecken geblieben sein sollte, können Sie dieses Problem mit Hilfe der Hinweise, die Sie auf Seite 63ff finden, beseitigen. Falls das Band gerissen sein sollte, können Sie einfach das Ende, welches von der Zufuhrrolle kommt, auf die Aufnahmerolle kleben. Drücken Sie die RESUME Taste um den Druck fortzusetzen oder die CANCEL Taste um den Druck abzubrechen.
Card Jam	Eine Karte ist in der Übertragungs- oder Wendestation stecken geblieben. Hinweise zum Entfernen eines Kartenstaus finden Sie auf Seite 65.
Card Jam: Flipper	Eine Karte ist in der Wendestation des Druckers stecken geblieben. Hinweise zum Entfernen eines Kartenstaus finden Sie auf Seite 65.
Card Jam: Mag	Eine Karte ist in der Magnetstreifenkodierstation des Druckers stecken geblieben. Hinweise zum Entfernen eines Kartenstaus finden Sie auf Seite 65.
Card Jam: Smart	Eine Karte ist in der SmartCard Kodierungsstation des Druckers stecken geblieben. Hinweise zum Entfernen eines Kartenstaus finden Sie auf Seite 65.
Card Jam: Transfer	Eine Karte ist in der Übertragungsstation stecken geblieben. Hinweise zum Entfernen eines Kartenstaus finden Sie auf Seite 65.
Cards Low	Es befinden sich zu wenige Karte in dem Einzugsschacht, bitte Karten nachlegen.
Data Input	Die Übertragung der Druckaufträge wurde unterbrochen oder ein Fehler ist aufgetreten. Überprüfen Sie die Druckerkabel und achten Sie darauf, daß ein Pentium mit mindestens 133 MHz mit einem HDP Drucker benutzt werden muß. Der Computer muß außerdem über eine ECP Schnittstelle verfügen. Drücken Sie die RESUME Taste um den Druck fortzusetzen oder die CANCEL Taste um den Drucker neu zu starten.
Door/Lever Unlocked	Sie versuchen einen Druck durchzuführen, wenn die vordere Tür des Drucker geöffnet ist oder der Verriegelungshebel befindet sich noch in der UNLOCK Position. Bewegen Sie den Hebel in die LOCK Position und schließen Sie die vordere Gehäusetür. Drücken Sie die

	RESUME Taste um den Druck fortzusetzen oder die CANCEL Taste um den Drucker neu zu starten.
DRAM Memory Error	Der Speicher des Druckers ist beschädigt, kontaktieren Sie Ihren Händler.
EE Checksum Error	Der Speicher der “Permanent Circuit“ ist beschädigt, kontaktieren Sie Ihren Händler.
EE Memory Error	Der Speicher der “Permanent Circuit“ ist beschädigt, kontaktieren Sie Ihren Händler.
Ejecting Used Card	Die Firmware hat eine Karte gefunden, die sich schon im Drucker befindet. Die Karte wird ausgeworfen, könnte aber kodierte Daten beinhalten und solle deshalb vernichtet werden.
Failed To Initialize	Ein unabsichtlicher Hardwarefehler ist aufgetreten, kontaktieren Sie Ihren Händler.
Film Low	HDP Film wird bald zu Ende sein. Drucken Sie bis der Film ganz aufgebraucht ist und installieren Sie dann einen neuen Film (Seite 24).
Film Out	Kein HDP Film mehr vorhanden. Gebrauchten Film mit neuem Film austauschen und die RESUME Taste drücken um den Druck fortzusetzen.
Film (upper) **Film (lower)**	Der HDP Film könnte aufgebraucht sein, könnte sich im Drucker verfangen oder könnte gerissen sein. Falls der Film zu Ende sein sollte, legen Sie einen neuen Film ein und drücken Sie die RESUME Taste um den Druck fortzusetzen. Falls der Film gerissen sein sollte, können Sie einfach das Ende, welches von der Zufuhrrolle kommt, auf die Aufnahmerolle kleben. Falls sich der Film verhakt haben sollen, müssen Sie den Film aus der Verharkung befreien (siehe Seite 64). Probieren Sie einen neuen Film aus, um festzustellen ob der alte Film beschädigt wurde. Drücken Sie die RESUME Taste um den Druck fortzusetzen oder die CANCEL Taste um den Druck abzubrechen.
Film Sensing	Der Drucker konnte den HDP Film beim Drucken nicht richtig einstellen. Überprüfen Sie ob der richtige Film benutzt wird. Falls der Film gerissen sein sollte, können Sie einfach das Ende, welches von der Zufuhrrolle kommt, auf die Aufnahmerolle kleben. Drücken Sie die RESUME Taste um den Druck fortzusetzen oder die CANCEL Taste um den Druck abzubrechen.
Flipper Alignment	Die Wendestation (Flipper) konnte nicht richtig eingestellt werden. Falls das Problem weiter auftritt, kontaktieren Sie bitte Ihren Händler.
FPGA **FPGA Load Fail** **FPGA Timeout**	Ein unabsichtlicher Hardwarefehler ist aufgetreten, kontaktieren Sie Ihren Händler.
Head Lift	Der Drucker hat es nicht geschafft den Druckkopf zu heben oder zu senken. Drücken Sie die RESUME Taste um einen neuen Versuch zu starten. Falls das Problem weiter auftritt, kontaktieren Sie bitte Ihren Händler.
Head Resistance Error	Bitte geben Sie einen Wert für den Kopfwiederstand ein. Sie können im Setup Menü der LCD Anzeige durchführen.
Head Voltage Error	Ein Hardwarefehler hat verursacht, daß der Druckkopf nicht die richtige Stromversorgung erhalten hat. Ein Standardwert wird verwendet.
Initializing	Der Drucker führt seine Start-Überprüfung durch.
Invalid Flip Command	Der Drucker hat ein Wendekommando empfangen, unterstützt es aber nicht. Überprüfen Sie ob Sie den richtigen Druckertreiber benutzen.
Job Mismatch	Das Karteneinzugsmodell stimmt nicht mehr mit dem Übertragungsmodell. Kontaktieren Sie bitte Ihren Händler.
Mag Encode Failed	Der Magnetstreifen wurde nicht richtig kodiert. Drücken Sie die RESUME Taste und versuchen Sie es nochmals.
Multiple Cards Fed	Es wurden mehrere Karten gleichzeitig eingezogen. Entfernen Sie die Karten und überprüfen Sie die Einstellung der Kartendicke. Drücken Sie die RESUME Taste und versuchen Sie nochmals zu kodieren.
No ENC Response	Der Regulator der Hitzeinstellung des Druckkopfes funktioniert nicht richtig.
No MAG Encoder	Sie versuchen eine Karte zu kodieren, aber der Drucker ist nicht mit einer Kodierstation ausgestattet.

No SMART Encoder	Sie versuchen eine Karte zu kodieren, aber der Drucker ist nicht mit einer Chipkodierstation ausgestattet.
Pause...	Zeigt an, daß sich der Drucker auf PAUSE steht. Drücken Sie die RESUME Taste um den Druck fortzusetzen oder die CANCEL Taste um den Druck abzubrechen.
Please Clean Printer	Für beste Ergebnisse, reinigen Sie die Reinigungsrollen und die Einzugsrollen. Hinweise zur Reinigung finden Sie im Abschnitt 6 des Benutzerhandbuchs.
Print Ribbon	Es könnte sein, daß das Druckband aufgebraucht, gerissen oder beschädigt ist oder daß sich das Druckband sich verfangen hat. Stellen Sie fest ob das richtige Druckband eingelegt ist (Seite 22). Falls der Drucker kein Band mehr zur Verfügung hat, müssen Sie ein neues Band einlegen und dann mit der RESUME Taste den Druck fortsetzen. Falls eine Karte im Drucker stecken geblieben sein sollte, können Sie dieses Problem mit Hilfe der Hinweise, die Sie auf Seite 63 finden, beseitigen. Falls das Band gerissen sein sollte, können Sie einfach das Ende, welches von der Zufuhrrolle kommt, auf die Aufnahmerolle kleben. Drücken Sie die RESUME Taste um den Druck fortzusetzen oder die CANCEL Taste um den Druck abzubrechen.
Print Ribbon Low	Druckband ist fast aufgebraucht. Drucken Sie bis das Band aufgebraucht ist und legen Sie dann ein neues ein. (siehe Seite 22ff)
Print Ribbon Out	Druckband ist zu Ende, neues Band einlegen und RESUME Taste drücken.
Print Timeout	Der Drucker konnte den Druckauftrag nicht durchführen. Schalten Sie den Drucker AUS und EIN und versuchen Sie es noch einmal. Falls dieser Fehler weiter auftritt, kontaktieren Sie bitte Ihren Händler.
Printer Open	Sie versuchen einen Druck durchzuführen, wenn die vordere Tür des Drucker geöffnet ist oder der Verriegelungshebel befindet sich noch in der UNLOCK Position. Bewegen Sie den Hebel in die LOCK Position und schließen Sie die vordere Gehäusetür. Drücken Sie die RESUME Taste um den Druck fortzusetzen oder die CANCEL Taste um den Drucker neu zu starten.
Printhead Temp	Der Regulator für die Druckkopftemperatur ist beschädigt. Kontaktieren Sie bitte Ihren Händler.
Program Exception	Die Firmware des Systems hat einen Fehler beim Drucken festgestellt. Falls dieser Fehler weiter auftritt, kontaktieren Sie bitte Ihren Händler.
RAM Memory Error	Der Speicher des Druckers ist beschädigt, kontaktieren Sie Ihren Händler.
Realigning Film	Der Drucker positioniert den HDP Film. Wird normalerweise am Ende eines Druckauftrages durchgeführt.
Smart Encode Failed	Der Chip der Karte wurde nicht richtig kodiert. Drücken Sie die RESUME Taste und versuchen Sie nochmals zu kodieren.
Starting Selftest	Der Selbsttest wird gestartet.
Temperature Timeout	Die Übertragungsrollen können die optimale Temperatur nicht erreichen. Schalten Sie den Drucker AUS und AN und versuchen Sie nochmals zu drucken. Falls dieser Fehler weiter auftritt, kontaktieren Sie bitte Ihren Händler.
Testing Memory	Der Speicher des Druckers wird getestet.
Transfer Cooling	Die Übertragungsrollen des Druckers werden zu optimalen Temperatur abgekühlt.
Transfer Lift	Der Drucker hat es nicht geschafft die Transferrolle zu heben oder zu senken. Drücken Sie die RESUME Taste um einen neuen Versuch zu starten. Falls das Problem weiter auftritt, kontaktieren Sie bitte Ihren Händler.
Transfer Timeout	Der Drucker konnte die Bildübertragung nicht vervollständigen. Schalten Sie den Drucker AUS und AN und versuchen Sie nochmals zu drucken. Falls dieser Fehler weiter auftritt, kontaktieren Sie bitte Ihren Händler.
Transfer Warming	Die Übertragungsrollen des Druckers werden zur optimalen Temperatur erhitzt.
Unable To Feed Card	Der Drucker konnte keine Karte einziehen. Überprüfen Sie die folgenden Problemlösungen und drücken Sie dann die RESUME Taste: - Überprüfen Sie ob der Drehknopf für die Kartendicke richtig

	eingestellt ist (siehe Seite 30f). - Reinigen Sie die Karteneinzugsrollen (siehe Seite 57ff) - Überprüfen Sie, ob Sie Karten benutzen, die vom Drucker zugelassen werden (siehe Seite 77). - Überprüfen Sie, ob Ihre Karten nicht zusammen kleben.
Update Firmware Now	Die Firmware des Systems muß für einen der folgenden Gründe ausgetauscht werden: - Eine vorherige Firmware Aktualisierung war nicht erfolgreich. - Programm Daten sind beschädigt. - Die Modellnummer des Druckers stimmt nicht mit der Modellnummer der Firmware überein. - Die Versionsnummer stimmt nicht auf allen Komponenten überein. Installieren Sie eine neue Firmware Version (siehe Seite 82ff)
Wrong Print Ribbon	Das Druckband entspricht nicht dem Druckband, welches Sie im Druckertreiber ausgewählt haben (siehe Seite 22ff, 52). Wechseln Sie einen der beiden. Drücken Sie die RESUME Taste um den Druck fortzusetzen oder die CANCEL Taste um den Drucker neu zu starten.

SmartGuard Error / Status Messages

Die folgenden Meldungen treffen nur zu, wenn das SmartGuard Sicherheitsfeature installiert ist.

Meldungen	Ursachen / Lösungen
Access Card Deleted	Die Daten auf der SmartGuard Access Karte wurden erfolgreich gelöscht. Drücken Sie die OK Taste um fortzufahren.
Access Card Ready	Die SmartGuard Daten wurden erfolgreich auf die SmartGuard Access Karte übertragen. Drücken Sie die OK Taste um fortzufahren.
Delete Card Data?	Um die Daten auf der SmartGuard Access Karte zu löschen, müssen Sie jetzt die YES Taste drücken. Um die Daten nicht zu löschen, müssen Sie die NO Taste drücken.
Insert Access Card	Sie versuchen zu drucken, ohne daß die Access Karte eingesteckt ist. Stecken Sie die Access Karte in den SmartGuard Access Karteneinzug ein.
Insert New Card	Um Ihre SmartGuard Karte zu duplizieren, entfernen Sie bitte Ihre derzeitige Access Karte und legen eine neue, nicht programmierte Karte ein. Drücken Sie dann die COPY Taste um den Duplikationsprozeß weiter auszuführen oder die CANCEL Taste um abzubrechen.
Invalid Access Card	Die SmartGuard Karte ist nicht gültig oder falsch eingesteckt. Stecken Sie eine gültige Karte ein, oder versuchen Sie nochmals die derzeitige Karte mit dem Chip nach unten und zu Ihnen zeigend ein.
Invalid Password	Ein falsches Paßwort wurde eingegeben. Tippen Sie das Paßwort nochmals ein. Das Paßwort muß aus den Standard-Tastaturzeichen bestehen.
Reading Access Card	Der Drucker liest die Daten der Accesskarte
SmartGuard Disabled	Die SmartGuard Einstellung ist erfolgreich ausgeschaltet worden. Sie brauchen nicht länger eine SmartGuard Access Karte in den Drucker einzustecken, um einen Druck auszuführen. Drücken Sie die OK Taste um weiter zu arbeiten.
SmartGuard Enabled	Alle Daten sind erfolgreich auf die SmartGuard Access Karte kodiert worden. Sie benötigen von jetzt an eine SmartGuard Access Karte um den Drucker zu benutzen. Drücken Sie die OK Taste um weiter zu arbeiten.
Writing Access Card	Ihre SmardGuard Karte wird kodiert

E. Informationen zur generellen Problembeseitigung

Der Drucker scheint überhaupt nicht zu funktionieren:

- Überprüfen Sie, ob das Stromkabel sowohl richtig in den Drucker als auch im Computer eingesteckt ist und überprüfen Sie, ob der Drucker eingeschaltet ist. Drücken Sie die POWER Taste, um zu überprüfen ob der Drucker Strom erhält. Der Drucker sollte READY in der LCD Anzeige anzeigen und die LED sollte leuchten, wenn der Drucker bereit ist.
- Überprüfen Sie, ob das Druckerkabel richtig verbunden ist. Eine Fehlermeldung in Ihrer Anwendung, die anzeigt, daß Ihr Drucker nicht antwortet, kann meistens darauf zurückgeführt werden, daß kein Druckerkabel angeschlossen ist, oder daß Sie ein defektes Druckerkabel benutzen.

Auf meiner Karte befindet sich eine Linie oder ein Kratzer, der sich über das ganze Bild zieht.

1. Reinigen Sie den Druckkopf (Siehe Seite 58)

- Es könnte sich Staub auf den Reinigungsrollen und/oder “Platen“ Rollen befinden. Reinigen Sie diese Rollen (siehe Seite 59 und 62).
- Ihre Blanko-Karten könnten Kratzer haben. Überprüfen Sie Ihre Karte und wechseln Sie Ihre Karten gegebenenfalls.
- Es könnte sein das sich ein ausgebranntes Element oder ein Kratzer im Druckkopf befindet. Kontaktieren sie bitte Ihren Händler.

Meine Drucke haben kleine Flächen (weiß oder farbig) und/oder Staub auf der Oberfläche.

- Dies wird meistens durch Dreck oder Staub erzeugt, der sich im Drucker befindet. Reinigen Sie das Innenleben des Druckers (siehe Seite 58)
- Könnte auch von Dreck oder Staub erzeugt werden, der sich auf der Karte befindet. Karten dieser Art sollten nicht benutzt werden. Bitte darauf achten, daß Ihre Karten sauber sind und immer in einer staubfreien Umgebung gelagert werden..
- Könnte auch von schmierigen Reinigungsrollen oder “Platen“ Rollen verursacht werden. Reinigen Sie diese Rollen (siehe Seite 59 und 62)

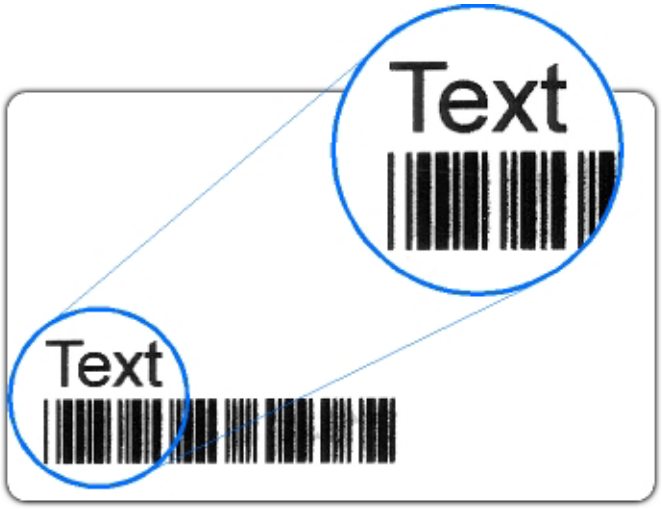
Meine gedruckten Karten sind zu hell oder zu dunkel:

- Es könnte sein, daß die Druckintensität nicht richtig eingestellt ist. Justieren Sie die Dye-Sub Intensität mit Hilfe des Image Color Registers, welches sich im Menü des Druckertreibers befindet. Bewegen Sie den Pfeil (bzw. Zeiger) um 5-10% nach links um das Bild heller zu machen und nach rechts um das Bild dunkler zu machen (siehe Seite 53).

Meine bedruckten Karten haben Linien oder Striche

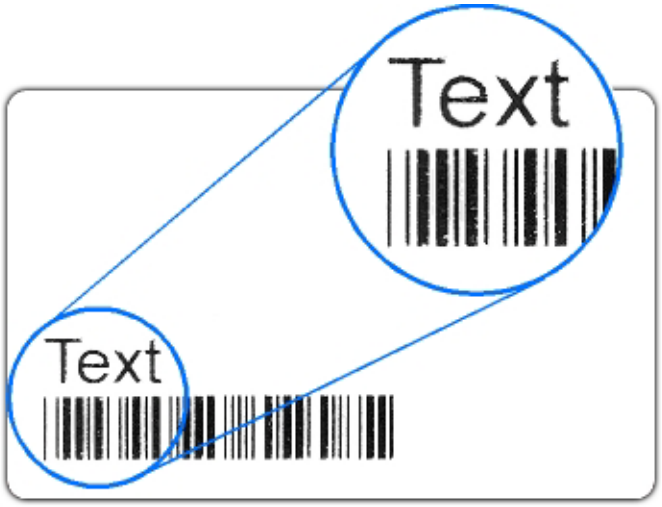
- Es könnte sein, daß die Druckintensität zu hoch gesetzt ist und deshalb das Druckband veranlaßt Linien in falschen Farben auf die Karte zu drucken. Verringern Sie die Dye-Sub Intensität, die Sie im Register Image Color, welches sich im Druckertreibermenü befindet, umstellen können. Bewegen Sie den Pfeil um 5-10% nach links (siehe Seite 53).

Mein schwarzer Resin Text oder meine schwarzen Barcodes sehen verschmiert oder dicker aus.



- Es könnte sein, daß die Druckintensität zu hoch gesetzt ist. Verringern Sie die Resin Temperatur (Resin Heat), die Sie im Register Image Color, welches sich im Druckertreibermenü befindet, umstellen können. Bewegen Sie den Pfeil um 5-10% nach links (siehe Seite 53).
- Überprüfen Sie die Einstellungen im Register KPanel Resin.

Mein Black Resin Text oder meine Barcodes erscheinen zu schwach oder zu hell auf meiner Karte.



- Es könnte sein, daß die Intensität zu niedrig gesetzt ist. Erhöhen Sie die Resin Temperatur (Resin Heat), die Sie im Register Image Color, welches sich im Druckertreibermenü befindet, umstellen können. Bewegen Sie den Pfeil um 5-10% nach rechts (siehe Seite 53).

Der HDP Film wird nicht glatt auf die Karte aufgetragen, es entstehen Falten.

- Es könnte sein, daß die Übertragungstemperatur zu hoch gesetzt ist. Verringern Sie die Übertragungstemperatur (Transfer Heat), die Sie im Register Image Transfer, welches sich im Druckertreibermenü befindet, umstellen können. Bewegen Sie den Pfeil um 5-10% nach links (siehe Seite 54).

Meine Karte hat Kanten, wo es so aussieht, als ob der HDP Film abgezogen wurde.

- Es könnte sein, daß die Übertragungstemperatur zu niedrig gesetzt ist. Erhöhen Sie die Übertragungstemperatur (Transfer Heat), die Sie im Register Image Transfer, welches sich im Druckertreibermenü befindet, umstellen können. Bewegen Sie den Pfeil um 5-10% nach rechts (siehe Seite 54).

Der Druck wird abgeschnitten oder ist nicht auf der Karte zentriert, ein weißer Rahmen ist zu erkennen.

- Überprüfen Sie, ob die Card Size (Kartengröße) Option im Druckertreiber mit der Kartengröße der Karten, die Sie benutzen, übereinstimmt. Eine falsche Kartengröße sendet das zu druckende Bild an eine falsche Stelle. (siehe Seite 39).
- Falls Sie einen weißen Rahmen auf der Karte entdecken, können Sie manuell die Kante des HDP Films mit den roten Pfeilen der Übertragungsstation in eine Linie bringen (siehe Seite 26).
- Falls die Kartegröße oder der Film richtig eingestellt sind, und der Druck immer noch abgeschnitten oder nicht zentriert wird, können Sie mit Hilfe des Image Transfer Registers, welches sich im Druckertreibermenü befindet, die Karte zentrieren. (siehe Bild 54)

- Beachten Sie das das Bild das Sie zum Drucker schicken größer sein muß als der eigentliche Druckbare Bereich (1mm Überhang an jeder Seite)

Man kann sehr viele Punkte auf den Photos, die sich auf meinen ID Karten befinden, feststellen.

Gut **Schlecht**

- Für beste Photo-realistische Ergebnisse, sollten Sie immer Bilder mit 24-bit Farbtiefe benutzen. Wenn Sie ein Bild scannen, scannen Sie es mit 24-bit Farbtiefe und der Größe ein, in der Sie das Bild auch Drucken wollen. Achten Sie darauf, daß Sie mit 300 DPI scannen. Falls Sie ein Bild mit einer geringen Auflösung verkleinern oder vergrößern, werden Sie ein Bild mit einer schlechten Qualität erhalten.
- Falls Sie Bilder mit einer digitalen Kamera oder einer Videokamera aufnehmen, müssen Sie darauf achten, daß die Kamera eine Auflösung hat, die hoch genug ist, so daß die Bilder in genau der gleichen Größe, wie sie aufgenommen wurden ausgedruckt werden können.

Zwei oder mehrere Karten werden gleichzeitig eingezogen.

- Überprüfen Sie, daß die Karten nicht zusammen kleben. Trennen Sie die Karten, falls sie vermuten, daß die Karten zusammen kleben. Berühren Sie nicht die Fläche der Karten, die noch bedruckt werden soll, wenn Sie die Karten auseinander ziehen, da Schmutz oder Öl den Druck eines Bildes enorm verschlechtern können.
- Es könnte sein, daß Sie die Kartendicke von der Standardeinstellung (CR-80 .030“=0,76mm) auf eine andere verändern müssen. Dies können Sie mit Hilfe des blauen Drehknopfes, der sich hinter der vorderen Gehäusetür befindet, bewerkstelligen (siehe Seite 30f).

Ich kann die Karten nicht in den Karteneinzugsschacht legen

Es könnte sein, daß Sie Karten benutzen, die zu groß sind. Achten Sie darauf, daß die Karten nicht kleiner als 2.125“ W x 3.375“L (54mm x 85.6mm) und nicht größer als 2.37“ W x 3.63“ L (60mm x 92mm) sind. Falls Ihrer Karten diesen Angaben entsprechen, können es sein, daß Sie die linke Wand des Karteeinzugschachtes nach links bewegen müssen (Siehe Seite 30f).

8 Technische Spezifikationen

Druckmethode:
HDP™ Dye-Sublimation/Resin Thermal-Transfer

Auflösung:
300 dpi (11.8 Punkte/mm)

Farben:
Bis zu 16.7 Millionen / 256 Graustufen per Punkt

Druckgeschwindigkeit
HDP710: Batch Druck – Ungefähr 34 Sekunden (YMCK mit Übertragung)*
HDP720: Batch Druck - Ungefähr 52 Sekunden (YMCKK mit Übertragung)*
*Zeigt das Druckband und die Nummer der Druckflächen an, wo Y=Gelb, M=Magenta, C=Cyan, K=Resin Schwarz. (Das Drucken von einzelnen Karten wird langsamer sein, als die oben angegebenen Geschwindigkeiten, da im Batch Druck gleichzeitig gedruckt und transferiert wird.)

Kartengrößen, die akzeptiert werden
CR-80 (3.375" x 2.125" / 85.6mm x 54mm)
CR-90 (3.63" x 2.37" / 92mm x 60mm)

Druckbare Fläche
Over-the-edge auf allen Kartengrößen, die oben aufgeführt sind.

Maximale Kartenbreite:
2.125" bis 2.37" / 54mm bis 60mm

Maximale Kartenlänge
3.375" bis 3.63" / 85.6mm bis 92mm

Kartendicke:
.020" (20 mil) bis .060" (60 mil) / 0.508mm bis 1.524mm

Kartentypen, die akzeptiert werden:
ABS, PVC, PET, PETG, proximity und Chipkarten

Karten Einzugskapazität
250 Karten (30 mil); autom. oder manueller Einzug

Speicher:
8MB RAM; erweiterbar auf 32MB

Anzeige:
Benutzerfreundlich, 4-zeiliges LCD Display mit Menüsystem

Software Treiber:
Windows 95, Windows 98, Windows NT 4.0, Windows 2000

System Voraussetzungen:
IBM-PC o. kompatibel, Windows 95/98, Windows NT, o. Windows 2000, Pentium™ Klasse 133 MHz Computer mit 32 MB RAM oder mehr, 200 MB freie Festplattenkapazität, ECP Parallel Port mit DMA

Schnittstelle:
Centronics Parallel, IEEE 1284 compliant

Temperaturen unter Benutzung des Druckers:
65° bis 80° F / 18° bis 27° C

Feuchtigkeit:
20-60% keine Kondensation

Maße des Druckers:
14.3"H x 26.1"W x 14.3"D / 363mmH x 663mmW x 363mmD

Gewicht:
70 lbs. / 31.8kg

Agency Listings :
Safety: UL 1950, CSA C2.2 No.950-95 and TüV-GS (EN 60950 A1-A4, A11)
EMC: CE, FCC, CRC c1374, BSMI, ITS (EN 55022 Class B:1995, FCC Class B, EN 50082-1:1997)

Stromversorgung:
100-240 VAC, 2.5A

Versorgungsfrequenz:
50 Hz/60 Hz

Anhang A: Schnittstellen-Information

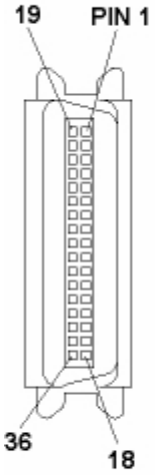
A

Ihr HDP Drucker ist mit einem Standard 8-Bit-parallelen Datenkommunikationsport vom Typ Centronics ausgestattet. Hierüber erhält der Drucker Daten von Ihrem Computer. Eine Option für serielle Daten ist nicht erhältlich. Dieser Abschnitt beschreibt die Stiftbelegung, das Protokoll und die Signal-Spezifikationen für den Parallel-Daten-Eingabeport.

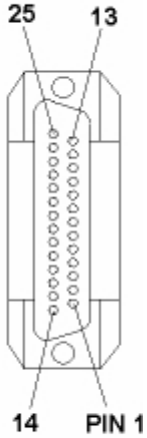
Centronics-Schnittstelle

Die parallele Schnittstelle vom Typ Centronics ist aufgrund ihrer Einfachheit, Geschwindigkeit und Normung in der ganzen PC-Industrie die am meisten eingesetzte Druckerschnittstelle. Der parallele Schnittstellenanschluß des Druckers erfolgt mit einem Standard 36-Pin-Amp-Stecker mit zwei Metalldraht-Halteklammern und ist ECP-kompatibel (Port mit erweiterter Leistung). Als Kabel kommt ein abgeschirmtes bidirektionales Standard-PC-Drucker-Verbindungskabel zum Einsatz. Für beste Ergebnisse die Druckerkabellänge möglichst auf unter 1,8 m beschränken.

Tabelle 1: Belegung der Pins



WIRE DIAGRAM	
DB36P	DB25P
1	1
2	2
3	3
4	4
5	5
6	6
7	7
8	8
9	9
10	10
11	11
12	12
13	13
14	14
32	15
31	16
36	17
19 Through 30	19 Through 25
Shell	Shell



Anhang B: Aktualisierung d. Firmware

B

Die Firmware ist das eigentliche Gehirn Ihres Druckers. Es ist eine interne Software, welche alle Aspekte der Benutzung des Druckers kontrolliert. Manchmal werden neue Firmware Versionen veröffentlicht, welche aktualisierte Einstellungen haben. Neue Firmware Versionen finden Sie im Abschnitt Tech Support auf der Fargo Webseite (www.fargo.com). Diesen können Sie dort herunterladen und dann über die parallele Schnittstelle auf Ihren Drucker übertragen. Sie müssen keine Teile innerhalb des Druckers austauschen. Die folgenden Abschnitte beschreiben, wie Sie eine neue Firmware Version erhalten und installieren können.

A. Installation des Firmware-Aktualisierungs Programm

Das Firmware-Aktualisierung Programm ist die Anwendung, die Sie benötigen um neue Firmware Versionen vom Computer an den Drucker zu senden. Sie können dieses Programm entweder von der CD, die Sie mit Ihrem Drucker erhalten haben installieren, oder von der Fargo Webseite (www.fargo.com) herunterladen. Um das Firmware-aktualisierungs- Programm von der CD zu installieren, folgen Sie bitte den folgenden Schritten:

1. Legen Sie die CD in das CD-ROM Laufwerk Ihres Computers ein. Die CD startet automatisch ein sogenanntes Browser-Programm, welches Sie jetzt aber nicht benötigen. Klicken Sie auf EXIT, um das Browser-Programm zu schließen.
2. Benutzen Sie Arbeitsplatz oder den Windows-Explorer um den Inhalt der CD zu betrachten. Sie finden den Windows Explorer in Start\Programme\ .
3. Öffnen Sie das Utilities Verzeichnis, welches sich auf der CD befindet. Öffnen Sie dann das “Firmware Updater“ Verzeichnis.
4. Klicken Sie zweimal auf die Datei setup.exe, welche sich in dem “Firmware Updater“ Verzeichnis befindet.
5. Die Installation des Firmware-Aktualisierungs-Programms wird gestartet. Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm. Wenn das Programm erfolgreich installiert wurde, erscheint das “Firmware Updater“ Symbol im Fargo Verzeichnis, welches durch das Klicken auf Start und dann auf Programme erreichen können.

6. Selektieren Sie dieses Icon (Symbol), um das Firmware-Aktualisierungs-Programm zu starten.

B. Herunterladen einer neuen Firmware Version

Neue Firmware Versionen erhalten Sie von der Fargo Webseite (www.fargo.com) im Abschnitt Tech Support. Sie können auch durch das Klicken auf “Download Firmware“ in dem Firmware Updater Fenster zu dieser Seite gelangen. Falls Sie keinen Zugang zum Internet haben, kontaktieren Sie bitte Ihren Händler. Die folgenden Schritte beschreiben, wie Sie eine neue Firmware Version vom Internet herunterladen können:

1. Starten Sie das Firmware-Aktualisierungs-Programm (Firmware Updater). Sie finden es in dem Fargo Ordner unter Start\Programme\Fargo. Das Aktualisierungs- Programm wird sich öffnen.

2. Drücken Sie auf “Download Firmware“. Falls Sie Zugang zum Internet haben, wird dies Sie automatisch zur Fargo Webseite bringen. Falls dies nicht passiert müssen Sie manuell Ihren Internet Browser öffnen und zur Fargo Webseite (www.fargo.com) gehen.
3. Drücken Sie auf die markierte Aktualisierungs-Datei, welche Ihrem Druckermodell entspricht. Sie aufgefordert werden folgendes auszuwählen: “Save the program to disk.“ (Speichern der Datei auf die Festplatte). Drücken Sie OK und wählen Sie dann das Verzeichnis aus, in welchem Sie die neue Version speichern wollen.
4. Wenn das Herunterladen erfolgreich abgeschlossen wurde, können Sie jetzt in das Verzeichnis gehen, indem Sie die neue Firmware Version gespeichert haben. Klicken Sie zweimal auf die Datei. Dies bewirkt, daß die Datei dekomprimiert wird. Lesen Sie im Abschnitt C nach, wie Sie die neue Firmware an den Drucker senden.

C. Aktualisierung der Firmware Ihres Druckers.

Nachdem Sie die neue Firmware heruntergeladen haben, können Sie beginnen die Firmware Ihres Druckers zu aktualisieren. Um dies durchzuführen, folgen Sie bitte den folgenden Schritten:

1. Starten Sie das Firmware-Aktualisierungs-Programm und wählen Sie “Select Update File“ aus.
2. Begeben Sie sich zu dem Verzeichnis, in das Sie die neue Version gespeichert haben. Wählen Sie die Datei aus und drücken Sie auf Open (Öffnen). Der Dateiname und die Versionsnummer werden im “Firmware Updater“ Fenster erscheinen.

3. Klicken Sie auf “Select Printer“, wählen Sie Ihren Drucker aus und klicken Sie OK. Nachdem Sie dann einen Drucker ausgewählt haben, wird die “Send Update“ Taste aktiv werden.
4. Zu diesem Zeitpunkt müssen Sie Ihren Drucker zum Empfang einer neuen Firmware Version vorbereiten. Stellen Sie sicher, daß der Drucker eingeschaltet und bereit ist. Drücken Sie die Menü-Taste.
5. Benutzen Sie die Scroll-Tasten Ihrer LCD Anzeige um zu der “System Upgrade“ Option zu gelangen und drücken Sie die Select Taste. Wenn Sie gefragt werden ob Sie fortsetzen wollen, wählen Sie bitte Yes aus.
6. Der Drucker wird sich selbst im System Upgrade Menü neu starten. Überprüfen Sie, ob das Druckerkabel richtig verbunden ist und drücken Sie dann auf START. Sie haben jetzt ungefähr 60 Sekunden um die neue Firmwareversion zu schicken.
7. Drücken Sie jetzt die “Send Update“ Taste in dem Firmware-aktualisierungs- Programm auf Ihrem Computer. Das “Sending Update to Printer Fenster“ wird angezeigt:

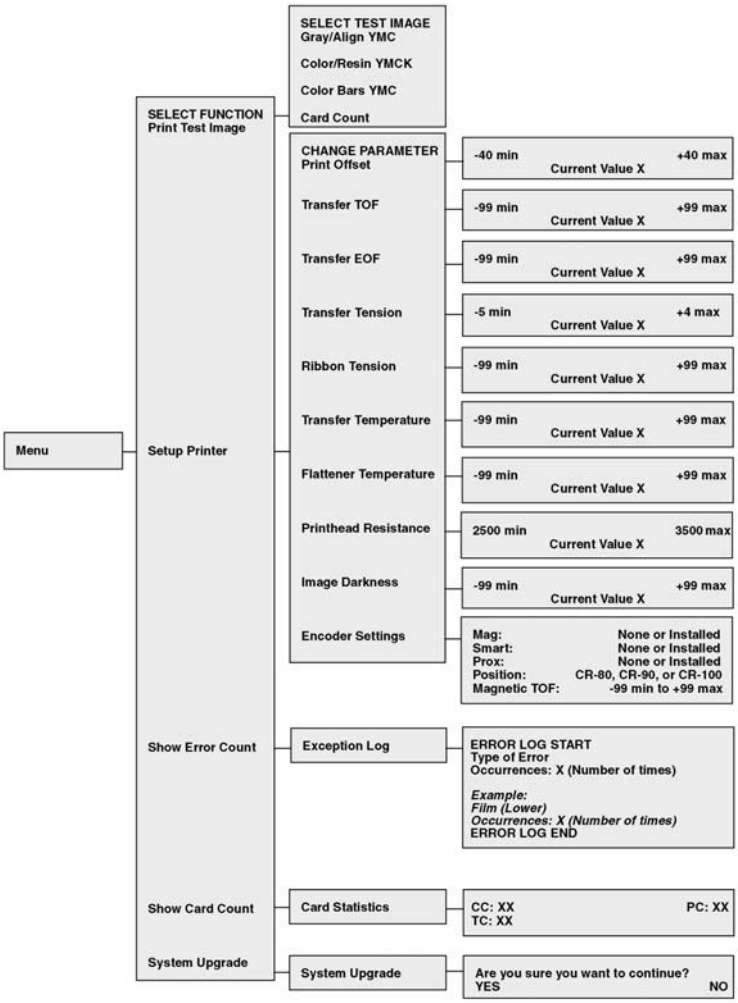
Dies wird das Firmware-Update an den Drucker schicken, das wird einige Minuten dauern. Die LCD Anzeige Ihres Druckers zeigt Ihnen den Status der Aktualisierung an. Nachdem die neue Firmware erfolgreich installiert wurde wird “Upgrade Successful“ in der LCD Anzeige angezeigt werden. Drücken Sie auf die Exit Taste im “Sending Update to Printer“ Fenster auf Ihrem Computer und schalten Sie Ihren Drucker für ein paar Sekunden aus und dann wieder an. Beim Neustart des Druckers wird die neue Firmwareversionnummer in der LCD Anzeige des Druckers angezeigt.

Anhang C: Das LCD Menü

C

A. Einleitung

Wenn Ihr Drucker eingeschaltet ist und gerade nicht benutzt wird, wird die Menü Option über der mittleren Menütaste in der LCD Anzeige angezeigt. Die Menü Option erlaubt Ihnen mehrere Tests, Setup- und Informationsfunktionen durchzuführen. Das folgende Diagramm zeigt Ihnen die Menüoptionen, die erhältlich sind:



B. Benutzung des LCD Menüs

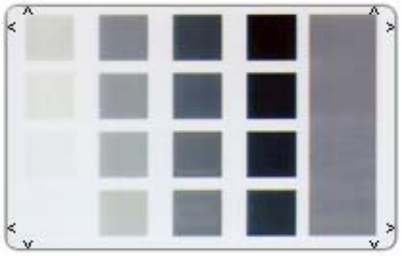
Drücken Sie die Taste, gekennzeichnet mit Menu. Der “Select Functions“ Bildschirm wird angezeigt. Benutzen Sie die Scroll-Tasten um sich von einer Option zur anderen Option zu bewegen. Es werden Klammern auf jeder Seite des aktivierten Menüs angezeigt. Drücken Sie die Select Taste um ein Menü zu öffnen oder auszuführen. Der folgende Text beschreibt jede dieser Optionen:

PRINT TEST IMAGE (DRUCK EINES TESTBILDES)

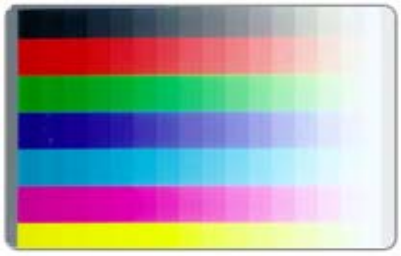
Mit Hilfe dieser Option können Sie eine Auswahl von bereits gespeicherten Bildern drucken. Diese Bilder können Ihnen helfen, festzustellen, ob Ihr Drucker richtig funktioniert. Benutzten Sie die Scroll-Tasten um sich von Bild zu Bild bewegen zu können. Wählen Sie das Bild aus, welches Sie drucken wollen und drücken Sie die Select Taste. Normalerweise dauert es nur 5-10 Sekunden bis der Drucker den Druckauftrag erhält.

Hier finden Sie Beispiele von jedem Test Bild:

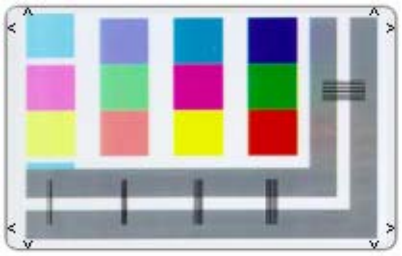
Gray/Align YMC (HDP710)
Gray/Align YMC/K (HDP720)



Color Bars YMC



Color/Resin YMCK



Card Count

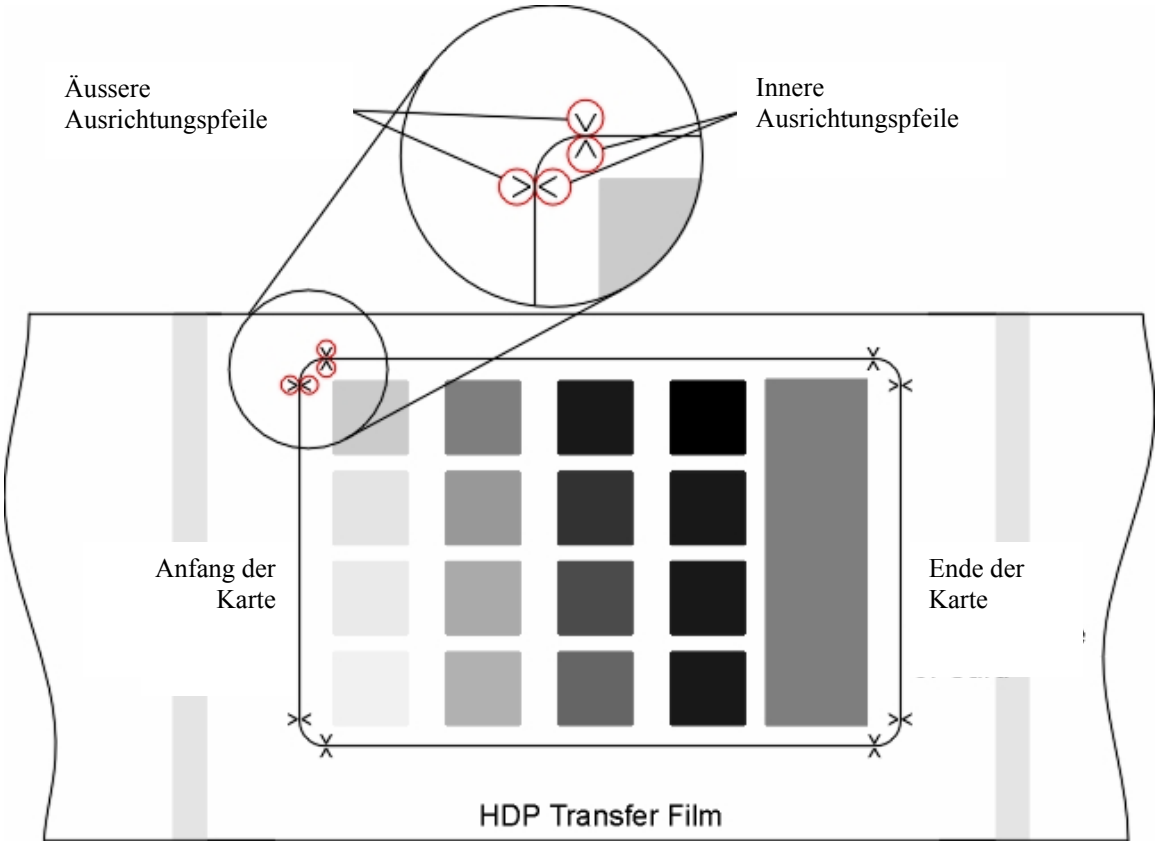
SETUP PRINTER

Diese Option ermöglicht es Ihnen folgende Einstellungen zu verändern: Print Offset, Transfer TOF, Transfer EOF, Transfer Tension, Ribbon Tension, Transfer Temp. Flattener Temp., Head Resistance, Image Darkness und Kodiereinstellungen.

⚠ Achtung. Diese Einstellungen sind optimal von Fargo eingestellt worden und sollten normalerweise nicht geändert werden. VERÄNDERN SIE DIESE EINSTELLUNGEN NUR, WENN UNBEDINGT NOTWENDIG. Falls Sie diese Einstellungen doch ändern müssen, ist es wichtig, daß Sie alle originalen Einstellungen (bzw. Werte) mit der Serien-Nummer Ihres Druckers aufschreiben.

In den meisten Fällen sollten diese Änderungen nur von einem trainierten und qualifizierten Techniker durchgeführt werden. Bitte lesen Sie die folgenden Informationen oder kontaktieren Sie Ihren Händler. Falls Sie kleine Veränderungen am Print Offset, Transfer Temp, Flattener Temp oder der Helligkeit Ihres Bildes durchführen wollen, benutzen Sie bitte die Optionen im Druckertreiber auf Ihrem Computer.

Print Offset, Transfer Tension, Transfer TOF und Transfer EOF
Die folgenden Ausrichtungsprozesse (alignment process) müssen als ein Schritt durchgeführt werden: Print Offset, Transfer TOF, Transfer EOF und Transfer Tension. Dies soll bewirken, daß die Kante des Druckbilds genau mit der Kante des HDP Films abgestimmt wird (siehe Bild unten). Wenn die Ausrichtung, bzw. Abstimmung, richtig durchgeführt wurde, sollten die Kante der Karte genau zwischen den inneren und äußeren Ausrichtungspfeil liegen.

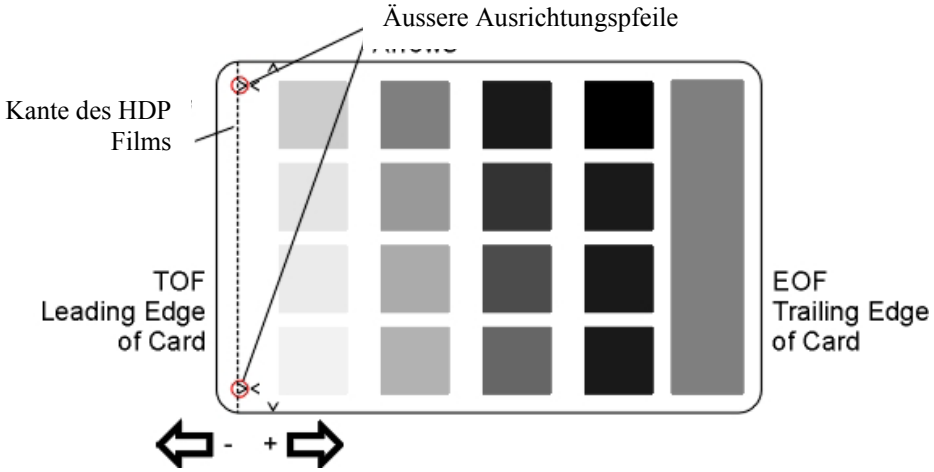


Information die Sie wissen sollten, wovor Sie die Abstimmung durchführen:

- Die Zahlen, die Sie zur Einstellung eingeben, stellen Pixel dar. Die Anzahl der Pixel gleicht der Messung in Inch mal 300 oder der Messung in Millimeter mal 11,8, z.B. 0,100 inches oder 2,54 mm ergibt 30 Punkte (pixels), → 1 mm=12 Pixel.
- Das Ausrichtungsbild soll Ihnen bei der Einstellung helfen. Lassen Sie diesen Test nach jeder Änderung laufen. Sie können dies bewerkstelligen, in dem Sie die Menü Taste drücken, Print Test Image und dann Gray/Align YMC auswählen.
- Sie können die Einstellungen in den folgenden Schritten ändern, in dem Sie die Menü Taste drücken, Setup Printer auswählen und dann die Einstellung auswählen, die Sie ändern wollen. Benutzen Sie die Scroll-Tasten um sich durch das Menü zu bewegen. Um eine Einstellung auszuwählen, drücken Sie die Select Taste.
- Alle HDP Bilder müssen 2,54 mm auf jeder Seite der Karte überstehen. In dem oberen Bild sollten sich die äußeren Abstimmungspfeile in diesen 2,54 mm befinden, nachdem das Bild richtig zentriert wurde. Dies bewirkt, daß die Pfeile beim Druck ausgelassen werden.

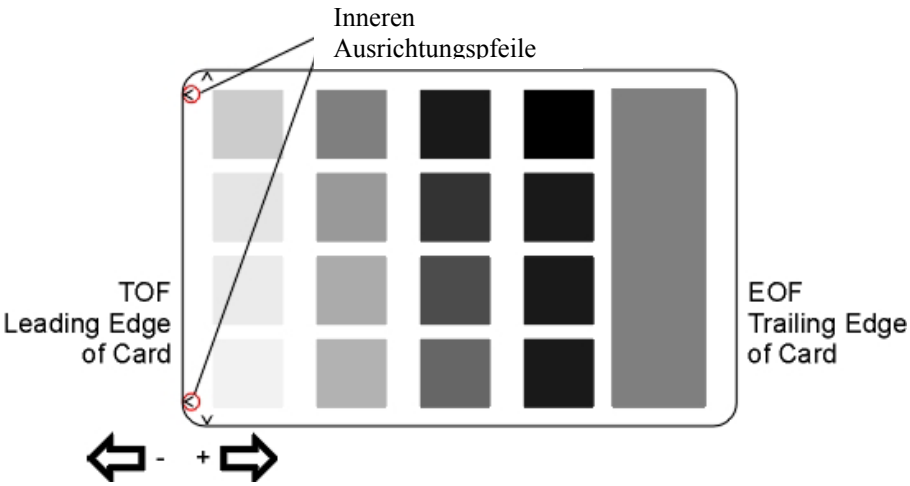
Vorbereitung das Ändern des Print Offsets, Transfer TOF und Transfer Tension
Sie sollten zuerst eine Grundlinie finden, von der Sie starten können. Um dies zu bewerkstelligen, drücken Sie bitte die Menu Taste und dann Setup Printer. Geben Sie bitte die folgenden Werte in jeder der Setup Printer Optionen ein: Print Offset: +40, Transfer TOF: +60, Transfer EOF: -60 und Transfer Tension: -2.

Einstellung des Print Offsets:
Mit Hilfe der folgenden Schritte können Sie die Positionierung des Drucks auf dem HDP-Films einstellen.
1. Wählen Sie Menu, Print test Image und Gray/Align YMC aus, um eine Testkarte zu drucken.
2. Wählen Sie Menu, Setup Printer und dann Printer Offset aus.
3. Notieren Sie den Print Offset Wert, der gerade gedruckten Karte.
4. Schauen Sie sich die Karte genau an. Wenn richtig zentriert, dann sollten die offenen Enden der Pfeile am Ende des Transferfilms (gepunktete Linie) erscheinen. Falls Ihre Karte nicht so aussieht, wie im Bild unten, gehen Sie zu Schritt 5, um die Einstellung des Print Offsets zu ändern.



5. Verringern Sie den Wert für Print Offset, um das Bild weiter zur Führungskante (Leading Edge) zu verschieben bzw. erhöhen Sie den Wert, um es Richtung Endkante (Trailing Edge) zu verschieben. (1mm=12Pixel)
6. Drücken Sie Select um die Änderungen zu speichern und drucken Sie eine weitere Testkarte.
7. Wiederholen Sie Schritte 1-6, bis das Testbild richtig positioniert ist.

Einstellung Transfer TOF
Diese Prozedur positioniert den HDP Film richtig auf die Führungskante (Leading Edge) der Karte.
1. Wählen Sie Menu, Print Test Image und Gray/Align YMC aus, um eine Testkarte zu drucken.
2. Wählen Sie Menu, Setup Printer und dann Transfer TOF aus.
3. Notieren Sie den Transfer TOF Wert der gerade gedruckten Karte.
4. Schauen Sie sich die Karte genau an. Wenn richtig zentriert, sollten die inneren Pfeile noch auf der Karte sein, die äußeren dagegen nicht mehr. Falls Ihre Karte nicht so aussieht, wie im Bild unten, sollten Sie zu Schritt 5 gehen um die Einstellung des Transfer TOF zu ändern.

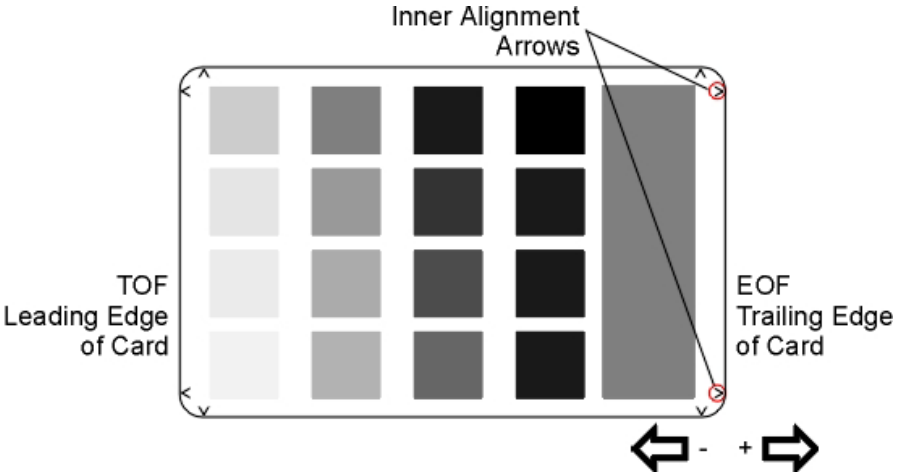


5. Verringern Sie den Wert für Transfer TOF, um das Bild weiter zur Führungskante (Leading Edge) zu verschieben bzw. erhöhen Sie den Wert, um es Richtung Endkante (Trailing Edge) zu verschieben. (1mm=12Pixel)
6. Drücken Sie Select um die Änderungen zu speichern und drucken Sie eine weitere Testkarte.
7. Wiederholen Sie Schritte 1-6, bis das Testbild richtig positioniert ist.

Einstellung Transfer EOF

Diese Prozedur positioniert den HDP Film richtig auf die Endkante (Trailing Edge) der Karte.

1. Wählen Sie Menu, Print test Image und Gray/Align YMC aus, um eine Testkarte zu drucken.
2. Wählen Sie Menu, Setup Printer und dann Transfer EOF aus.
3. Notieren Sie den Transfer EOF Wert, der gerade gedruckten Karte.
4. Schauen Sie sich die Karte genau an. Wenn richtig zentriert, sollten die inneren Pfeile noch auf der Karte sein, die äußeren dagegen nicht mehr. Falls Ihre Karte nicht so aussieht, wie im Bild unten, sollten Sie zu Schritt 5 gehen, um die Einstellung des Transfer EOF zu ändern.



5. Verringern Sie den Wert für Transfer EOF, um das Bild weiter zur Führungskante (Leading Edge) zu verschieben bzw. erhöhen Sie den Wert, um es Richtung Endkante (Trailing Edge) zu verschieben. (1mm=12Pixel)
6. Drücken Sie Select um die Änderungen zu speichern und drucken Sie eine weitere Testkarte.
7. Wiederholen Sie Schritte 1-6, bis das Testbild richtig positioniert ist.
   Nachdem dies erfolgreich durchgeführt wurde, sollten Sie die EOF Zahl um 15 erhöhen. Dies veranlaßt die Übertragungsrollen über das Ende der Karte hinauszugehen, so daß die Karten auch wirklich mit EDGE to EDGE drucken zu können.

Einstellung Transfer Tension

1. Wählen Sie Menu, Print Test Image und Gray/Align YMC aus, um eine Testkarte zu drucken.
2. Wählen Sie Menu, Setup Printer und dann Transfer Tension aus.
3. Notieren Sie den Transfer Tension Wert der gerade gedruckten Karte.
4. Schauen Sie sich die Karte genau an.
5. Verringern Sie den Wert für Transfer Tension, falls der Film verknittert auf die Karte aufgetragen wurde oder falls der Film am Ende der Karte wie abgerissen aussieht. Erhöhen Sie den Wert für Transfer Tension, falls der Film beim Drucken an den Rollen des Druckers hängen bleibt.

Hinweis: Wenn Sie den Wert für Transfer Tension zu viel verringern, könnte es passieren, daß der Film bei der Aufnahme zu locker ist. Dies ist normalerweise durch ein Knittern, “snap“ oder “clung“ hörbar. Falls dies auftritt, sollten Sie den Wert für Transfer Tension erhöhen.

6. Drücken Sie Select, um die Einstellungen zu speichern und drucken Sie eine weitere Testkarte.
7. Wiederholen Sie Schritte 1-6, bis das Testbild richtig positioniert ist.

Einstellung der Spannung des Druckbandes (Ribbon Tension):

Hinweis: Stellen Sie zunächst Print Offset, Transfer TOF, Transfer EOF und Transfer Tension ein, bevor Sie die Ribbon Tension einstellen !

1. Wählen Sie Menu, Print Test Image und Gray/Align YMC aus, um eine Testkarte zu drucken.
2. Wählen Sie Menu, Setup Printer und dann Ribbon Tension aus.
3. Notieren Sie den Ribbon Tension Wert der gerade gedruckten Karte.
4. Schauen Sie sich die Karte genau an.
5. Verringern Sie den Wert für Ribbon Tension, falls die Karte aussieht, als wenn sie mit einem verknitterten Druckband bedruckt wurde oder falls Sie Kratzer auf der Karte oder eine Verschiebung in Richtung Ende der Karte erkennen können.
   Erhöhen Sie den Wert für Ribbon Tension, falls das Band nicht mehr richtig spult, was sich durch Print Ribbon Errors bemerkbar macht.

Hinweis: Wenn Sie den Wert für Ribbon Tension zu viel verringern, könnte es passieren, daß der Film bei der Aufnahme zu locker ist. Dies ist normalerweise durch ein Knittern, “snap“ oder “clung“ hörbar. Falls dies auftritt, sollten Sie den Wert für Ribbon Tension erhöhen.

6. Drücken Sie Select, um die Einstellungen zu speichern und drucken Sie eine weitere Testkarte .
7. Wiederholen Sie Schritte 1-6, bis das Testbild richtig positioniert ist.

Einstellung der Übertragungstemperatur (Transfer Temperature)
1. Wählen Sie Menu, Print Test Image und Gray/Align YMC aus, um eine Testkarte zu drucken.
2. Wählen Sie Menu, Setup Printer und dann Transfer Temperature aus.
3. Notieren Sie den Transfer Temperature Wert der gerade gedruckten Karte.
4. Schauen Sie sich die Karte genau an.
5. Verringern Sie den Wert für Transfer Temperature, falls der HDP auf der bedruckten Karte verknittert ist. Erhöhen Sie die Temperatur, falls es aussieht, als wenn der HDP Film am Ende der Karte abgerissen wurde.
6. Wiederholen Sie Schritte 1-5, bis der HDP Film richtig auf die Karte aufgetragen wurde.
7. Drücken Sie Select, um die Änderungen zu speichern.

Einstellung der Flattener Temperature
Diese Einstellung sollte nicht verändert werden.

Einstellung des Kopfwiderstandes (Head Resistance)
1. Lokalisieren Sie den Widerstandswert des Druckkopfes (steht unten auf dem auf Druckkopf): (z.B. R=1780)
2. Wählen Sie Menu und dann Head Resistance aus und geben Sie den R-Wert für Ihren Druckkopf ein.
3. Wählen Sie Select, um die Einstellungen zu speichern.

Einstellung der Helligkeit des Bildes (Image Darkness)
1. Wählen Sie Menu, Print test Image und Gray/Align YMC aus, um eine Testkarte zu drucken.
2. Wählen Sie Menu, Setup Printer und dann Image Darkness aus.
3. Notieren Sie den Image Darkness Wert, der gerade gedruckten Karte.
4. Schauen Sie sich die Karte genau an.
5. Stellen Sie die Helligkeit ein, falls notwendig. Verringern Sie den Wert um das Bild heller zu machen, vergrößern sie ihn um es dunkler zu machen.

Hinweis: Bitte verändern Sie die Einstellung nur in kleinen Schritten (±4), um zu vermeiden, daß die Einstellungen zu hochgestellt werden. Es könnte vorkommen, daß sich das Druckband verfängt, wenn die Einstellungen zu hoch sind.

6. Drücken Sie Select, um die Einstellungen zu speichern und drucken Sie eine weitere Testkarte.
7. Wiederholen Sie Schritte 1-6, bis die Karte richtig bedruckt wird.

Ändern der Kodiereinstellungen: (Encoder Settings)
Diese Option ermöglicht es Ihnen, die Kodiereinstellungen Ihres Drucker zu verändern.
1. Wählen Sie Menu, Setup Printer und dann Encoder Settings aus.
2. Verändern Sie die von Ihnen gewünschte Option:

   Mag: Wählen Sie NONE oder INSTALLED aus. Dies kommt ganz darauf an, ob Ihr Drucker einen Magnetstreifenkodierer besitzt.

   Smart: Wählen Sie NONE oder INSTALLED aus. Dies kommt ganz darauf an, ob Ihr Drucker eine Chip-Kodierstation besitzt. (Kontaktbehaftete Chipkodierung)

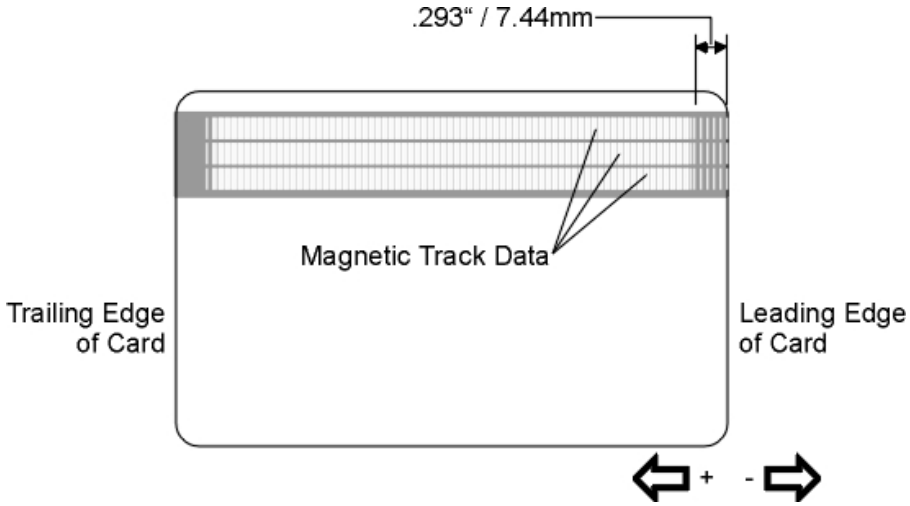
   Prox: Wählen Sie NONE oder INSTALLED aus. Dies kommt ganz darauf an, ob Ihr Drucker eine Prox-Kodierstation besitzt. (Kontaktlose Chipkodierung)

   Position: Wählen Sie die Kartengröße aus, für die Ihr Kodierer innerhalb des Druckers eingestellt ist (Lesen Sie im Handbuch des Encoder-Kits nach). Benutzen Sie die Scroll-Tasten um zwischen CR-80, CR-90 oder CR-100 auszuwählen.

   Magnetic TOF: Wählen Sie diese Option aus, falls Sie die magnetischen Daten positionieren wollen. Siehe unten für eine genauere Beschreibung.

Ändern der Magnetic TOF Einstellung
Dies wird benötigt, um die magnetischen Daten mit dem richtigen Abstand von der Führungskante (Leading Edge) auf dem Magnetstreifen zu positionieren. (Der Abstand der gemessen werden muß, wird von der Kante der Karte bis zum “Start Sentinel“ (Startzeichen) der Daten gemessen. Der korrekte Abstand bis zum “Start Sentinel“ beträgt laut ISO 7811 7,44mm ±0.51mm.

1. Drucken und kodieren Sie eine Testkarte von Ihrem Anwendungsprogramm.
2. Messen Sie den Abstand von der Kante der Karte bis zum “Start Sentinel“. Um die Daten sehen zu können, müssen Sie ein “Magnetic Developer“ Spray verwenden.
   Halten Sie die Karte mit dem Magnetstreifen nach oben. Der Magnetstreifen sollte sich an der oberen Kante der Karte befinden. Da Sie auf die Rückseite der Karte sehen, befindet sich die Führungskante (Leading Edge) jetzt auf der rechten Seite der Karte und der “Start Sentinel“ sollte sich 7,44mm von dieser Kante befinden.



   Falls Sie ein “Magnetic Developer Spray“ benutzen, um die Daten sichtbar zu machen, können Sie den “Start Sentinel“ daran erkennen, daß er aus den ersten magnetischen Linien besteht (first one-bit), welche näher zusammen sind als die anderen Linien (leading zero-bit), welche die Fläche bis zum Ende der Karte ausfüllen. Eine Lupe mit einem eingebauten Maß (Fadenzähler), macht dieses einfacher.

   Falls der “Start Sentinel“ zu weit von der Kante entfernt ist, sollten Sie die Einstellung Magnetic TOF verringern.
   Falls sich der “Start Sentinel“ zu nahe an der Kante befindet, sollten Sie die Einstellung Magnetic TOF erhöhen.

3. Wählen Sie Menu, Setup Printer und dann Magnetic TOF aus.
4. Notieren Sie den Magnetic TOF Wert, der gerade kodierten Karte.
5. Ändern Sie den Magnetic TOF Wert wie oben beschrieben. 1mm = 12 Pixel.
   Bitte daran denken, daß Sie die Veränderungen nur in kleinen Schritten vornehmen sollten.
6. Wiederholen Sie Schritte 1-5, bis die Magnetic TOF Einstellung richtig eingestellt ist.
7. Drücken sie Select um zu speichern.

Show Error Count (Zeige Fehlerzählung an)

Dies ist ein hilfreiches Werkzeug zur Problemlösung Ihres Druckers. Es registriert bis zu 255 Fehler und informiert Sie auch wie häufig ein bestimmter Fehler aufgetreten ist. Dies hilft Ihnen oder einem Techniker Fehler festzustellen, die häufiger als andere auftreten und macht es einfacher, festzustellen, wo der Fehler im Drucker aufgetreten ist.

Benutzen Sie die Scroll-Tasten um sich durch die Liste der Fehler zu bewegen. Drücken Sie die RESET Taste um alle Fehler zu löschen. Bitte beachten, daß nicht mehr als 255 Fehler im Log registriert werden können. Wenn die Anzahl der Fehler 255 überschreitet, werden keine weiteren Fehler im Log gespeichert.

Zeige Kartenzahl an
Dies zeigt Ihnen die Anzahl aller Karten, die vom Drucker befördert wurden, (card count), die Anzahl der Durchgänge (Pass Count) und die Anzahl der Übertragungen an. Die Anzahl der Durchgänge zeigt Ihnen an, wie oft der Druckkopf einen “Print Pass“ durchgeführt hat. Ein Durchgang wird jedesmal gemessen, wenn eine Farbfläche bedruckt wird oder wenn eine Farbfläche unter dem Druckkopf her zieht. Die Anzahl der Übertragungen zeigt, wie oft der Drucker ein Bild auf eine Karte übertragen hat. In den meisten Fällen ist dies nur für bestimmte Hersteller Garantien notwendig. Es kann aber auch hilfreich sein, um die ganze Arbeit des Druckers festzustellen.

System Upgrade
Diese Option wird nur zur Aktualisierung der Firmware Ihres Druckers benutzt. Dies wird im Anhang B beschrieben.

Index

A
About 40
Access Card Slot 20
Algebraic 51
Auflösung 77

B
Bänder 22ff
Barcodes 7, 22f, 46ff
Buffer Single Card 52

C
Card Cleaning Assembly 10, 15, 57ff
Card Jam 67
Card Size 30f, 39
Card Thickness 30f
Card Thickness Adjustment Knob 30f
Card Type 39
Cleaning Cards 59ff
Cleaning Kit 59ff
Cleaning Rollers 10, 15, 57ff
Color Matching 52
Contrast 55
Copies 39
CR-80, CR-90, CR-100 ..... 29, 91
Cyan 6, 22, 53

D
Defined Area(s) 46
Disable Printing 53
Dither Mode 52
Druckbänder 22ff
Druckertreiber 36ff
Druckkopf 15, 59ff, 73
Druckstation 12
Dye-Sub Intensity 55
Dye-Sublimation 6, 22

E
Error 68ff

F
Farbband 7, 22ff, 52
Farbband einlegen 22ff
Farbeinstellungen 55, 74
Farbkorrektur 52, 55
Fehlermeldungen 68

Film Jam 66
Firmware 82ff
Full Card 46

G
Gamma 55

H
HDP 6ff
HDP Film 6ff, 22ff
HDP Film Jam 66
Help Text 19
High Definition Printing 6ff

I
Image Color 55
Image Position 55
Image Transfer 55
ISO 41

J
JIS II 41

K
K Panel Resin 46
Karten einlegen 30
Kartendicke 30f
Karteneinzug 30f
Kartengröße 30f, 39
Kartenmaterialien 29, 39
Kartenstau 67
Kontrast 55
Kopien 39

L
Landscape 39
LCD Display 68, 85
LED Licht 20

M
Magenta 6, 22, 53
Magnetic Stripe Encoding 41
Magnetstreifenkodierung 41
Maintenance 59
MENU 16ff, 83ff
Menü-Tasten 16ff, 83ff

N
Netzkabel 11
Netzschalter 11
None 51

O
Orientation 39

P
Parallel Interface 79
Parallel Port 79
PET 29, 39
Platen Roller 62
Portrait 39
Power 11

Power Switch 11
Print Back Side Only 52
Print Both Sides 52
Print K Only 46ff
Print Ribbon Jam 63ff
Print YMC Under K 46
PVC 29, 39

R
Reinigung 57ff
Reinigungskarten 57ff
Reinigungsrollen 10, 15, 57ff
Reinigungsset 57ff
Reinigungsstifte 57ff
Release Lever 12
Resin Heat 53
Resin Thermal-Transfer 6f, 22ff, 46ff
Ribbon Jam 63ff
Ribbon Type 51
Ribbons 22ff
Rotate Back 180 Degrees 52
Rotate Front 180 Degrees 52

S
Selbsttest 33
Self Test 33
Sicherheitshinweise 3
SmartGuard 20
Softkeys 16ff, 83ff
Speicher 77
Split 1 Set of Ribbon Panels 51

T
Test Print 33
Themotransfer 6f, 22ff, 46ff
Thermosublimation 6f, 22ff
Transfer Dwell Time 55
Transfer Station 13f
Transfer Temperature 55
Treiber 36ff
Troubleshooting 63

U
Undefined Area(s) 46ff

Y
Yellow 6, 22, 53
YMC, YMCK, YMCKK 22ff, 51